UNIVERSITY OF
RY
PAIGN
BOOKSTACKS

SPRACHLEHRE.

Chaque homme a ses passions singulières
Tout homme a ses passions.

STOS

Ernst Ch. Philippson

430

PLŒTZ-KARES

KURZER LEHRGANG

DER

FRANZÖSISCHEN SPRACHE.

SPRACHLEHRE

AUF GRUND DER SCHULGRAMMATIK VON DR. KARL PLŒTZ

BEARBEITET

VON

Dr. GUSTAV PLŒTZ & Dr. OTTO KARES.

GIET 5

ELFTE AUFLAGE.

LADENPREIS UNGEBUNDEN: 1 MARK 20 PF.

BERLIN 1909.

VERLAG VON F. A. HERBIG.

Plœtz-Kares, **Kurzer Lehrgang** der französischen Sprache:

Elementarbuch verfafst von *Dr. Gustav Plœtz:*

— — Ausg. **A**. 7. Aufl. 13¼ Bogen. **1 M. 40 Pf.**
— — Ausg. **B** für Gymnasien und Realgymnasien. 9. Aufl. 17 Bogen. **1 M. 80 Pf.**
— — Ausg. **C** für Real- und Oberrealschulen. 9. Aufl. 18 Bogen. **2 M.**
— — Ausg. **D** für Mädchenschulen. 8. Aufl. 21 Bogen. **2 M. 50 Pf.**
— — Ausg **E** neue Ausgabe für Gymnasien. 4. Aufl. 15⁴/₄ Bogen. **1 M. 80 Pf.**
— — Ausg. **F** neue Ausgabe für Realgymnasien. 3. Aufl. 18 Bogen. **2 M.**
— — Ausg. **H** für Lehrerbildungsanstalten. 23 Bogen. **2 M. 70 Pf.**

Sprachlehre auf Grund der Schulgrammatik von *Dr. Karl Plœtz* bearbeitet von *Dr. Gustav Plœtz* und *Dr. Otto Kares.* II. Aufl. 10¼ Bogen. **1 M. 20 Pf.**

Übungsbuch verfafst von *Dr. G. Plœtz.* Ausgabe **A.**
Heft I (Abschlufs der Formenlehre). 8 Aufl. 7¼ Bogen. **1 M.**
Heft II (Wortstellung und Verbum). 6. Aufl. 6 Bogen. **90 Pf.**
Heft III (Syntax). 4. Aufl. 5¼ Bogen. **80 Pf.**

— — Ausg. **B** für Gymnasien und Realgymnasien. 8. Aufl. 19¼ Bogen. **2 M. 25 Pf.**
— — Ausg. **C** für Real- und Oberrealschulen. 7. Aufl. 25½ Bogen. **2 M. 80 Pf.**
— — Ausg. **C** gekürzte Ausgabe. 2. Aufl. 23 Bogen. **2 M. 60 Pf.**
— — Ausg. **D** für Mädchenschulen. 5. Aufl. 18¼ Bogen. **2 M. 30 Pf.**
— — Ausg. **E** neue Ausgabe für Gymnasien. 2. Aufl. 19¼ Bogen. **2 M. 25 Pf.**
— — Ausg. **F** neue Ausgabe für Realgymnasien. 2. Aufl. 20¾ Bogen. **2 M. 50 Pf.**
— — Ausg. **G** für Mittelschulen. 17¾ Bogen. **2 M.**
— — Ausg. **H** für Lehrerbildungsanstalten. 18¾ Bogen. **2 M. 30 Pf.**

Alphabetisches Wörterverzeichnis zum Übungsbuch **A—C** und **E—H** 7. Aufl. 4 Bogen. **50 Pf.**

Material zu Sprechübungen zum Übungsbuch **A—D.** 3. Aufl. 2¾ Bogen. **40 Pf.**

Prof. Dr. Karl Plœtz:

Kurzgefafste systematische Grammatik der französischen Sprache. 6. Aufl. 12 Bogen. **1 M. 30 Pf.**

Methodisches Lese- und Übungsbuch. Teil I (Aussprache und Wortlehre). 6. Aufl. 15¼ Bogen. **1 M. 60 Pf.**

— — Teil II (Syntax) bearbeitet von *Dr. G. Plœtz.* 5. Aufl. 14¼ Bogen. **1 M. 50 Pf.**

Syllabaire français. 26. Aufl. 8¼ Bogen. Gebunden **1 M.** } Für
Conjugaison française. 20. Aufl. 12 Bogen. Gebunden **1 M. 30 Pf.** } Töchterschulen

Anhang zur Conjugaison française. 7. Aufl. 1¼ Bogen. **15 Pf.**

Elementarbuch der französischen Sprache. 45. Aufl. 14½ Bogen. **1 M. 40 Pf.**

Elementargrammatik der französischen Sprache. 21. Aufl. 15¾ Bogen. **1 M. 50 Pf**

Anhang zu Elementarbuch u. Elementargrammatik. 9. Aufl. 2 Bog. **20 Pf.**

Schulgrammatik der französischen Sprache. 36. Aufl. 33¼ Bogen. **2 M. 70 Pf.**

— — *in kurzer Fassung* herausgegeben von *Dr. G. Plœtz* und *Dr. O. Kares.* 7. Aufl. 26¾ Bogen. **2 M. 60 Pf.**

— — für *Mädchenschulen* umgearbeitet von *Dr. O. Kares* und *Dr. G. Plœtz.* 8. Aufl. 26½ Bogen. **2 M. 60 Pf.** — **Anhang** dazu. 2. Aufl. 2½ Bogen. **40 Pf.**

Alphabetisches Wörterverzeichnis dazu. 3¼ Bogen. **50 Pf.**

Syntax und Formenlehre der neu-französischen Sprache, auf Grund des Lateinischen dargestellt. 6. Aufl. 30½ Bogen. **2 M. 85 Pf.** } Für
Nouvelle Grammaire française. 8e éd. 400 pag. **2 M. 50 Pf.** } Gymnasien
Cours gradué et méthodique de thèmes. 6e éd. 130 pages. **80 Pf.** } und
Übungen zur französischen Syntax. 12. Aufl. 13 Bogen. **1 M. 25 Pf.** } Realschulen.

Systematische Darstellung der franz. Aussprache oder **Anleitung** für den französischen Unterricht. 13. Aufl. 13¼ Bogen. **1 M. 60 Pf.** } Für Lehrer.

Lectures choisies. Französische Chrestomathie mit Wörterbuch. 25. Aufl. 28¼ Bogen. **2 M. 30 Pf.** } Für die mittleren Klassen.

Manuel de littérature française. 13e éd. 53½ Bog. **4 M. 50 Pf.** } Für die oberen
Vocabulaire systematique. Methodische Anleitung zum Französisch Sprechen. 21. Aufl. 35¼ Bogen. **2 M. 80 Pf.** } Klassen u. den Privatgebrauch.

Petit Vocabulaire français. 39. Aufl. 4 Bog. Geh. **40 Pf.**, kart. **50 Pf.** Für Anfänger.

Franz.-deutsches und deutsch-franz. Schul- und Handwörterbuch. 2. Aufl. Teil I vergriffen. Teil II deutsch-französisch. 39 Bogen. **3 M. 50 Pf.**

Voyage à Paris. Sprachführer für Deutsche, praktisches Handbuch der französischen Umgangssprache. 17. Aufl. 8¼ Bogen. **1 M.**, gebunden **1 M. 40 Pf.**

Zweck und Methode der franz. Unterrichtsbücher. 7. Aufl. 7¼ Bog. Für Lehrer, gratis.

VORWORT.

Zu der Herausgabe der vorliegenden Sprachlehre bestimmte die Unterzeichneten der Wunsch vieler Berufsgenossen, eine für die Schule ausreichende, aber möglichst *handliche* Grammatik zu besitzen, welche von dem die sprachliche Anschauung und Übung bietenden Buche *getrennt* wäre. Unsere Sprachlehre stützt sich auf das von Dr. G. Plœtz verfaßte Übungsbuch, welches nur *zusammenhängende* Lese- und Übungsstücke enthält. Der analytisch-induktiven Lehrweise entsprechend ruht unsere Sprachlehre auf der Voraussetzung, daß die Spracherscheinungen zuvörderst an der Hand jenes Übungsbuches *der Anschauung vorgeführt*, daß aus den betreffenden französischen Texten die Gesetze *gesucht* und *entwickelt* werden, die dann das vorliegende Büchlein in möglichst bündiger, knapper Form *zusammenfaßt* und *überschauen läßt.*

Bei der Auswahl der grammatischen Materien ist das *Wesentliche* vom Unwesentlichen scharf geschieden. Die nicht zum Pensum des Übungsbuches gehörigen Lehrsätze, welche der gelegentlichen, nachträglichen Aneignung der reiferen Schüler überlassen bleiben, sind in der Weise beigefügt, daß sie zwar von dem die Hauptsache enthaltenden Lehrtexte scharf getrennt sind, daß aber doch ihre logische Eingliederung an ihre Stelle im System sofort vollzogen werden kann. Diese Partien werden deshalb teils in *Fußnoten*, teils in *Abschnitten* gegeben, *die mit dem Zeichen ** versehen sind.* Über den von uns befolgten Grundsatz, daß in der Sprachlehre die sicheren Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung *in einer dem jugendlichen Geiste entsprechenden Weise* zu verwerten sind, haben wir uns in dem Vorwort zu der »Schulgrammatik in kurzer Fassung« Seite V ff. ausgesprochen.

Auch für Anstalten, welche den Gebrauch *desselben* grammatischen Lehrbuches auf *alle* Klassen ausdehnen wollen, kann unser Büchlein ausreichen, denn die Lehrstoffe der Quinta und Quarta werden in demselben in faßlicher und übersichtlicher Form geboten. (Vgl. § 4; §§ 7—10, § 15 ff., § 29 etc.)

Die den Lautregeln vorausgeschickte *Lautlehre* strebt, ein klares, folgerichtiges *System,* das dem heutigen Stand der Phonetik entspricht, in einer Form zu geben, die durch die Anforderungen der *Methodik* bedingt ist. Zu diesen Anforderungen gehört unseres Erachtens: *schlichte, faßliche* Darstellung, stufenmäßiger *Fortschritt,* Fernhalten von *Abstraktionen* und von Lehnsätzen der *allgemeinen Sprachwissenschaft,* einerseits Ausgehen vom *Laute,* dessen Wert unabhängig von seiner schriftlichen Darstellung zu bestimmen ist, aber anderseits auch stete *Belebung* durch *konkrete* Beispiele und *baldiger* Übergang zur hergebrachten *Schreibung,* endlich: *weise Selbstbeschränkung,* die dem Takte des Lehrers die gegebenen Falls förderliche lautphysiologische Erklärung überläßt. Wenn irgendwo, so darf vor allem hier das Lehrbuch nicht an die Stelle des Lehrers treten wollen. Durch kein Lautzeichen der Welt kann die unerläßliche *unmittelbare Schulung des Ohrs und der Sprachorgane* ersetzt werden.

Der »Lehrgang Plœtz-Kares«, bemüht sich, alle diejenigen Momente der heutigen »*Reformbewegung*«, welche die Verfasser als *gesund* und *fruchtbar* erkannt haben, im Sinne *altbewährter* methodischer Grundsätze zu verwerten.

Görlitz und Essen im Juli 1888.

Dr. G. Plœtz. Dr. O. Kares.

VORWORT ZUR ELFTEN AUFLAGE.

Die elfte Auflage bietet inhaltlich keine nennenswerte Abweichung von der vorhergehenden. Nur hinsichtlich des Drucks ist zu erwähnen, daß einem mehrfach geäufserten Wunsch zufolge für die zur Einprägung bestimmten Wortgruppen eine Form gewählt worden ist, welche bezweckt, durch scharfe räumliche Trennung von Deutsch und Französisch dem Schüler das »sich selbst Überhören« zu erleichtern. (Vergl. u. a. Seite 36, 37, 39, 40, 41 usw.) Allerdings mußte auf diese Verbesserung da verzichtet werden, wo sie erheblich mehr Raum beansprucht und dadurch zu Verschiebungen geführt hätte, die bei dem Gebrauch verschiedener Auflagen stets als unangenehme Störung empfunden werden.

Zur Begründung der Art, wie in dem vorliegenden Buche die Bestimmungen des französischen Ministerialerlasses vom 26. Febr. 1901 berücksichtigt worden sind, erlaube ich mir das im Vorwort zur 8. Auflage Gesagte hier zu wiederholen, weil über die Tragweite jener Bestimmungen und über die Folge, die ihnen in deutschen Schulen und Lehrbüchern zu geben ist, die Ansichten weit auseinander gehen. Einige neusprachliche Vereine haben den Vorschlag gemacht und innerhalb ihres Wirkungskreises bereits durchgeführt, die von dem »Toleranzedikt« berührten Regeln in deutschen Schulen überhaupt nicht mehr zu lehren und sich ausschließlich an das zu halten, was nach jenen Bestimmungen *zulässig* ist. Die Anhänger dieser Ansicht berufen sich dabei auf das Vorgehen der französischen Schulen, sowie darauf, daß »die Anordnung und Kenntnis der alten Regeln, weil nicht mehr gefordert, bald gänzlich verschwinden werde«; sie bezeichnen die Vereinfachungen durchweg als Befreiung von überflüssigem Ballast und verweisen mit besonderem Nachdruck darauf, daß durch jene Vereinfachungen viel kostbare Zeit erspart werde, die der Erreichung wichtigerer Ziele zu gute komme. In ähnlichem Sinne hat sich die neusprachliche

Sektion der jüngst in Straßburg tagenden Philologenversammlung ausgesprochen.

Andere wiederum vertreten die Ansicht, daß die Tragweite des französischen Ministerialerlasses überschätzt wird, und daß »für uns eigentlich gar kein Grund vorliegt, unseren Schülern ein paar *sprachrichtige Schwankungen* statt fester Regeln vorzusetzen, die trotz Toleranzedikts für die große Masse der gebildeten Franzosen noch ebenso feste Regeln bleiben werden wie bisher.« (Vergl. u. a. W. Greif in der Zeitschrift f. d. Gymnasialwesen, Aprilheft 1901.)

Da nun eine einheitliche Regelung dieser Angelegenheit durch eine amtliche Verfügung unserer Behörden dem Vernehmen nach nicht zu gewärtigen ist, so ergibt sich schon aus der erwähnten Verschiedenheit der Ansichten, daß ein Lehrbuch unmöglich auf die Wiedergabe der alten Regeln verzichten kann, sondern sich im Allgemeinen darauf beschränken muß, *im Anschluß an die Darstellung des bisherigen Sprachgebrauchs von den neuerdings geduldeten Abweichungen Kenntnis zu geben,* und daß es dem Lehrer überlassen bleiben muß, in jedem einzelnen Falle nach seiner Überzeugung und den für seine Anstalt vereinbarten Grundsätzen zu verfahren. Zur Begründung dieses von mir gewählten Auswegs gestatte ich mir nachstehend noch einiges anzuführen.

Was zunächst die *Erleichterung* betrifft, die unsern Schülern durch die völlige Beseitigung der bisherigen Regeln zuteil werden soll, so möchte ich die Frage aufwerfen, ob man sich von diesem angeblichen Vorteil nicht eine etwas übertriebene Vorstellung macht. Tatsächlich beschränkt sich das, was von den »tolérances« für den Elementarunterricht übrig bleibt, auf ein halbes Dutzend meist recht unwesentlicher Kleinigkeiten, während die Gesamtzahl der für den ganzen Unterricht in Betracht kommenden Bestimmungen sich auf etwa ein Dutzend beläuft, die sich, je nach der Art der Anstalten, auf einen Zeitraum von 4 bis 6 Jahren verteilen. Sollte es wirklich für unsere Quartaner von so großer Wichtigkeit sein, daß ihnen die Anwendung von ein paar Bindestrichen erspart bleibt, und

heißt es nicht ihrer Auffassungskraft ein unverdientes Armutszeugnis ausstellen, wenn man annimmt, daß die Beseitigung der einfachen Regeln über die partitive Konstruktion mit vorangestelltem Adjektiv, sowie über das Pluralzeichen bei quatre-vingt und cent eine erhebliche Zeitersparnis darstellt?

Eine zweite Frage, die, trotz aller dem Ausländer hierbei gebührenden Zurückhaltung, doch wohl, in Verbindung mit den hier erörterten Meinungsverschiedenheiten, aufgeworfen werden darf, ist die, ob denn wirklich alle Toleranzbestimmungen verdienen, als Wohltaten gepriesen zu werden. Über diese Bestimmungen urteilt der Akademiker F. Brunetière: sunt mala, sunt bona quaedam, sunt mediocria plura. Man mag dieses Urteil für zu scharf halten und ohne weiteres zugestehen, daß die große Mehrzahl der »tolérances« sich gegen überflüssige, das Studium der Sprache erschwerende Spitzfindigkeiten wendet und deshalb mit Genugtuung zu begrüßen ist. Aber von den ca. 50 Einzelbestimmungen des Ministerialerlasses kommen, wie schon erwähnt, nur ein Dutzend für die deutsche Schule in Betracht, und wenn man sich diese näher ansieht, so wird man finden, daß gerade hier die Zahl der nicht einwandfreien verhältnismäßig hoch ist. Ich greife nur einige heraus. In der abscheulichen Schreibung *a t il, a t on* wird wohl kaum jemand eine Verbesserung erblicken. *Dix huit, dix neuf* dürften auf viele Leute denselben befremdlichen Eindruck machen wie etwa *acht zehn, neun zehn* im Deutschen, während bei manchen zusammengesetzten Substantiven der Fortfall des Bindestrichs auf die Verwischung eines wichtigen Begriffsunterschiedes hinauskommt (vergl. petite-fille, belle-mère). Dasselbe ist zu sagen von der Verleihung des Bürgerrechts an die bisher nur vereinzelt aufgetretene, wenngleich bei einigen Schriftstellern zur Manie gewordene Ausdrucksweise *du bon vin, des braves soldats* (vergl. *de petites filles* kleine Mädchen, *des petites-filles* Enkelinnen, *de petits pains* kleine Brote, *des petits pains* Brötchen, Semmeln u. dergl. mehr). Gegen die ausschließliche Gewöhnung an die Schreibung quatre-vingt*s*, deux

cents ist einzuwenden, daß der Schüler naturgemäß für die Ordnungszahlen die Formen quatre-vingtsième, deux centsième bilden wird; er muß sich also den Fortfall des s bei diesen Formen als Ausnahme merken, wodurch doch wohl der erstrebten Vereinfachung Abbruch geschieht. Was schließlich die zulässige Unveränderlichkeit des Participe passé mit folgendem Infinitiv betrifft, die der Erlaß durch das merkwürdig gewählte Beispiel »les fruits que nous nous sommes *laissé* ou *laissés* (!) prendre« erläutert, so wird man sich dem Bedenken nicht verschließen können, daß *ein* Grund, den die Académie française für die Aufrechterhaltung der einfachen Partizipialregel geltend macht, nämlich die Vermeidung von Zweideutigkeiten, sich mit noch größerem Recht für den besonderen Fall des Partizips mit folgendem Infinitiv anführen läßt. Der in der Behandlung beider Fälle gemachte Unterschied mag äußere Nützlichkeitsgründe für sich haben; die logische Folgerichtigkeit hat er jedenfalls nicht für sich.

Von ungleich größerer Wichtigkeit als alles bisher Gesagte ist die Frage, welche Wirkungen der Erlaß des Hn. Leygues auf den französischen Sprachgebrauch ausüben wird. Die Anhänger eines radikalen Vorgehens vertreten die Ansicht, daß in Frankreich die Kenntnis der alten Regeln, weil »nicht mehr gefordert«, von der heutigen Schülergeneration auch nicht mehr erworben werden wird, und sie folgern daraus, daß es überflüssig sei diese Kenntnis unsern Schülern zu vermitteln. Demgegenüber möchte ich zunächst darauf verweisen, daß, selbst wenn die erste Voraussetzung zutreffend wäre, doch die daraus gezogene praktische Schlußforderung Bedenken erwecken müßte, denn ehe die heutige Schülergeneration herangewachsen und in der Lage ist auf den Sprachgebrauch einen für den Fremden bemerkbaren Einfluß auszuüben, werden 10—15 Jahre vergehen. Daß aber der Erlaß des Ministers, von dem unmittelbar nach seinem Erscheinen eine angesehene Zeitung sagte, er sei eine »consécration de l'orthographe des cuisinières«, auf die Sprache der der Schule Entwachsenen ohne jeden Einfluß geblieben ist, davon kann sich jeder beim

Lesen der Tagesblätter und Zeitschriften überzeugen, und es ist nicht anzunehmen, daß in dieser Beziehung die nächsten 10—15 Jahre den geringsten Wandel schaffen werden. Für diesen Zeitraum also würde unter allen Umständen der Übelstand eintreten, daß der deutsche Schüler, der *nur* das lernt, was in Frankreich ausdrücklich als »tolérance« bezeichnet wird, in Unkenntnis über Sprecherscheinungen gelassen wird, die in Frankreich als das unter Gebildeten Übliche gelten müssen, und denen er in den ihm vorgelegten Texten auf Schritt und Tritt begegnet.

Aber auch die Annahme, daß die heranwachsende Generation den gegenwärtigen Sprachgebrauch, soweit er von dem Toleranzedikt berührt wird, verlernen werde, ist nicht zutreffend. Um Irrtümern in dieser Beziehung vorzubeugen muß nachdrücklich betont werden, daß der Artikel 2 des Erlasses vom 31. Juli 1900, der bestimmte, daß an öffentlichen Schulen der bisherige Sprachgebrauch nicht mehr als *Regel* gelehrt werden solle, *aus dem Erlaß vom 26. Februar 1901 zurückgezogen worden ist.* Daraus ergibt sich, daß im Wesentlichen alles, was bisher Regel war, in Frankreich auch für die Zukunft Regel bleiben wird, wenn auch bei den Prüfungen in den Elementarklassen gewisse Verstöße den Prüflingen nicht mehr als »Fehler« angerechnet werden sollen. Daß nach diesem Grundsatze auch in deutschen Schulen verfahren wird, erscheint mir durchaus gerechtfertigt. Ein radikaleres Vorgehen aber würde, meiner Überzeugung nach, gewagt sein und zu Unzuträglichkeiten führen, welche die erhofften Vorteile überwiegen würden.

Görlitz, im Januar 1909.

Dr. Gustav Plœtz.

Inhalt.

Seite

Bezeichnung der Aussprache für die Vokabeln XIV

Lautlehre.

Die französischen Laute und ihre Schreibung XV
Lautregeln 1

Formenlehre.

I. Zeitwort.
A. Die Hilfsverben § 4 3
B. Formenbildung des Verbs §§ 5—8 6
C. Die Hauptkonjugation §§ 9—13 10
D. Die Nebenkonjugationen §§ 14—23 14
Verben auf ir §§ 15—18 15
Verben auf oir § 19 19
Verben auf re §§ 20—23 23
Übersicht der ungleichförmigen Verben § 24 31
E. Einteilung der Zeitwörter und Gebrauch der Hilfsverben §§ 25—28 34

II. Artikel § 29 37

III. Hauptwort.
A. Geschlecht §§ 30—32 38
B. Pluralbildung § 33 41

IV. Eigenschaftswort.
A. Die Bildung der weiblichen Form § 34 43
B. Steigerung § 35 45

V. Umstandswort § 36 46

VI. Zahlwort.
A. Grundzahlen § 37. B. Ordnungszahlen § 38 48
C. D. Sammelzahlen, Bruchzahlen §§ 39, 40 49

VII. Fürwort.
A. Persönliche Fürwörter § 41 51
B. Besitzanzeigende Fürwörter § 42 51
C. Hinweisende Fürwörter § 43 52
D. Bezügliche Fürwörter § 44 52
E. Frage-Fürwörter § 45 53
F. Unbestimmte Fürwörter § 46 53

VIII. Verhältniswort § 47 55

IX. Bindewort § 48 55

X. Empfindungswort § 49 56

Syntax.

Seite

I. Wortstellung.
Die regelmäßige Wortstellung §§ 50—53 56
Hervorhebung und Umschreibung § 54 58
Wortstellung im Fragesatze § 55 59
Inversion in anderen Fällen §§ 55, 57 61

II. Zeitwort.
A. Rektion §§ 58—60 62
B. Gebrauch der Zeiten §§ 61—65 65
C. Gebrauch der Modusformen.
I. Indikativ § 66 70
II. Konjunktiv §§ 67—73 70
D. Infinitiv §§ 74—77 76
Partizip §§ 78—79 80
**E. Übereinstimmung des Verbs mit dem Subjekt § 80 . . 82

III. Artikel.
A. Der Artikel bei Eigennamen §§ 81—83 83
B. Bestimmter Artikel §§ 84, 85 87
C. Teilungsartikel § 86 91
D. Unbestimmter Artikel § 87 93
E. Stellung und Wiederholung des Artikels §§ 88, **89 . . 94

IV. Adjektiv.
A. Stellung des Adjektivs §§ 90, 91 95
B. Vergleichungsgrade des Adjektivs § 92 98
**C. Übereinstimmung des Adjektivs mit seinem Substantiv §§ 93, 94 99

V. Adverb.
A. Eigentümlicher Gebrauch der Adverbien § 95 101
B. Adverbien der Verneinung §§ 96—99 102

VI. Fürwort.
A. Persönliche Fürwörter §§ 100—106 105
B. Besitzanzeigende Fürwörter §§ 107—109 112
C. Hinweisende Fürwörter §§ 110—113 113
D. Bezügliche Fürwörter §§ 114—119 116
E. Fragefürwörter §§ 120—122 119
F. Unbestimmte Fürwörter §§ 123—128 122

**VII. Gebrauch der Präpositionen.
Die Präposition de § 129 126
Die Präposition à § 130 128
Unterschiede anderer Präpositionen § 131 130
Wiederholung der Präpositionen § 132 133
Wiedergabe deutscher Präpositionen § 129 ff. Fußnoten . 126

Anhang.

I. Silbenteilung in der Schrift 134
II. Interpunktion 135
Zusammenstellung der in die Sprachlehre aufgenommenen Bestimmungen aus dem französischen Ministerialerlaß vom 26. Februar 1901 . 140

Bezeichnung der Aussprache für die Vokabeln.

ă = kurzes helles a: ami (ă-mi), arbre (ărbr'').
a = mittleres[1]* a (A|bel): bras (bra), château (scha-to).

' = stummes e: acheta (ă-sch'tă), dame (dăm').
ĕ = dumpfes e: le (lĕ), me (mĕ), te (tĕ).
e = geschlossenes* é (le|bendig): été (e-te), parlez (pär-le).

ă = kurzes halboffenes è (Rest): bref (bräf), blessure (blä-ßühr').
ä = offenes è ê (Ä|gypten): rêver (rä-we), peiner (pä-ne).

i = halbvokalisches i (j): action (äk-ßio[n]), pitié (pi-tie).
i = geschlossenes[2] i (hi|nauf): ami (ă-mi), dit (di).

ŏ = kurzes offenes o, au (Wo|rt): robe (röb'), Paul (pöl').
ō = langes offenes o, au: mort (mōr'), Laure (lōr').
o = geschlossenes o, au, eau (Ko|sak): oser (o-se), causa (ko-să).

œ̆ = kurzes offenes eu, œu (Mö|rder): neuf (nœ̆f), œuf (œ̆f).
œ̄ = langes offenes eu, œu: leur (lœ̄r'), cœur (kœ̄r').
ö = geschlossenes eu, œu (Ö|konom): peureux (pö-rö).

u = geschlossenes[2] ou (Stu|dent): nouvelle (nu-wähl').

ü = geschlossenes[2] u (parfü|mieren): bu (bü), du (dü).

* Die mit ah, eh, äh, ih, oh, öh, uh, üh bezeichneten Laute sind qualitativ gleich a, e, ä, i, o, ö, u, ü, und unterscheiden sich von letzteren nur durch größere Dehnung (quantitativ). Beispiele: âme (ahm'), musée (mü-seh), père (pähr'), île (ihll'[3]), cause (kohs'), jeûne (jöhn'), tour (tuhr'), ruse (rühs').

u̯ă und u̯a = oi: moi (mu̯ă), noir (nu̯ahr').

a[n], ä[n], o[n], œ[n] = französische Nasalvokale.

sch = stimmloser Zischlaut (ch). — j = stimmhafter Zischlaut, frz. j (und g vor e, i, y). — ß = stimmloses s (und c vor e, i, y). — s = stimmhaftes s, z. — j' = l mouillée. — n' = gn mouillé.

Der Apostroph am Ende bedeutet: 1) daß der letzte Konsonant stimmhaft bleibt (also b', d', g', j', f', nicht p, t, k, sch, ß); 2) daß man den Endkonsonanten **länger** ausklingen läßt als im Deutschen.

---

[1] D. h. in der Mitte zwischen dem (ganz hellen) ă und dem (dunkleren) o-Laute liegend.

[2] Die dem Deutschen eigentümlichen offeneren i-, u-, ü-Laute (in, um, kümmern) fehlen dem Französischen.

[3] Das doppelte l soll andeuten, daß der Endkonsonant nicht, wie z. B. in dem deutschen Worte fiel, kurz abgestoßen wird, sondern voll und gleichsam vibrierend ausklingt. Vgl. Syst. Darstellung 13. Aufl., Seite 58 und 104 bis 113.

Übersicht über die französischen Laute und ihre Darstellung in der Schrift.

Vorbemerkungen.

1. Sehr viele französische Laute haben eine Klangfarbe, die mehr oder minder von derjenigen der entsprechenden deutschen Laute abweicht; einige Laute aber, wie offenes ō und œ̄, der stimmhafte Zischlaut, die Nasalvokale u. a., **fehlen ganz** in der deutschen Gemeinsprache.

[Diese fremdartigen Laute werden deshalb in der Lautschrift der Ploetz'schen Bücher durch lateinische Lettern angedeutet, also z. B. im Anschluß an die französische Schreibung: ō, œ̄, j, a^n, o^n u. s. w.]

2. Der Unterschied zwischen den untereinander verwandten Lauten ist im Französischen **schärfer** und **bestimmter** als im Deutschen; so z. B. der Unterschied zwischen geschlossenem **e** und offenem **ä**, zwischen stimmhaftem **s** und stimmlosem **ß**, zwischen **b** und **p**, **d** und **t**, **g** und **k**. Die Laute **e**, **i**, **o**, **ö**, **u**, **ü** sind geschlossener als im Deutschen. Im allgemeinen ist die Lautgliederung im Französischen **entschiedener** als im Deutschen: die Zungenbewegungen sind **straffer**, die Tätigkeit der **Lippen** ist lebhafter. Die **Endkonsonanten** behalten der Regel nach ihren vollen Klangwert; ihre Klangdauer ist länger als im Deutschen.

Beispiele des Ausklingens der Endkonsonanten:

or (ōr'), car, bal (bäl'), bel, nabab (nä-bäb').

---

3. Zur **Bezeichnung** der französischen Laute dient folgendes

Alphabet:

A, b, c (ße), d, e, f, g*, h (äsch), i, j*, k, l, m, n, o, p, q (kü), r, s, t, u (ü), v (we), w (we dubl'), x, y (i gräk), z (säd).

* Die Buchstabennamen gé, ji lauten wie in norddeutscher Aussprache die Silben **ge** und **gie** in **ge**-nieren, logie-ren.

4. Besondere Hilfszeichen der Schrift sind:

1) die **Akzente:**
´ Accent aigu. ` Accent grave. ^ Accent circonflexe;
2) die **Cédille** (ße-dij') unter c: ça, ço, çu;
3) das **Tréma** (Trennungszeichen bei dem Zusammentreffen von Vokalen): naïf, Moïse;
4) der **Apostroph** (Apoströphe), der den Ausfall eines Vokals andeutet: l'ami (= le ami);
5) der **Bindestrich** (Trait d'union): plate-forme.

5. Die übliche französische **Schreibung** entspricht nicht mehr durchweg den Lauten der heutigen Sprache.

Zu **stummen** Schriftzeichen sind besonders die **Schlußkonsonanten s, x, z** und **t** geworden.

Beispiele: cas (ka), dos; perdrix; nez; climat, finit.*

Das akzentlose, eine Silbe abschließende **e** ist immer stumm **nach einem Vokal. — Es verstummt ganz** (oder fast ganz) **am Ende der Wörter, die mehr als eine Schreibsilbe haben.**

Stumm ist e z. B. in: fie (fih), lie, nie-ra, prie-ras, ra-te (rät'), mi-ne, bi-le, â-me.

(Fast stumm ist e in Endungen wie bre, dre, tre, ble, ple, ar-bre, meu-ble, no-tre, peu-ple.)

I. Die Stufenleiter der Vokale in Laut und Schrift

(aufsteigend von dunklen zu hellen Lauten).

A. Die reinen Vokale.

	Laut.		Schreibung.	
1.	**u** (geschlossen).	ku.	cou Hals.	ou.
2.	**o** (geschlossen).	trohn'; o-sä. ko-sä; boh.	trône Thron; osa wagte. causa verursachte. beau schön.	ô, o, au, eau.
3.	**o** (offen).	ōr'; nöt'. lör'; pöl'.	or Gold; notre unser. Laure Laura; Paul Paul.	o, au.
4.	**a** in der Mitte zwischen dunklen u. hellen Vokalen	ahn'. lah.	âme Seele. las müde.	â, a.
5.	**a (helles a).**	lä.	la die.	a.
6.	**ä** (offen).	pähr'; äht'. pä-lä; pähn'.	père Vater; être sein. palais Palast; peine Mühe.	è, ê, ai, ei.
7.	**e** (geschlossen).	de; pör-te.	dé Fingerhut; porté getragen.	é.
8.	**i** (geschlossen).	fi-ni; lihr'.	fini geendigt; lyre Lyra.	i, y.

Beispiele: 1. trou, moue, foule, toupie;
2. dôme, nôtre, aune, marteau, bateaux, eaux;
3. röbe, fölle, nöble, cōr, mörte;
4. pâte, crâne, râpe, cās, grās;
5. pätte, mädäme, cärâfe, cämärâde;
6. mère, frère, carême, fête, mai, balai, reine, pleine;
7. parlé, témérité, répété, répète, déféré, défère;
8. bâtir, lit, bannit, mythe.

---

*) 1. Der Endbuchstabe **s** lautet ß in vielen Eigennamen, z. B. in denen auf **us**: Brutus (trühß); vgl. die Endungen -ahß, -ähß, -öß in Namen wie Joas, Cérès, Népos. Außerdem in hélas (e-lahß), un ours, les mœurs, le fils (fiß) u. a.

2. Der Endbuchstabe **x** lautet kß u. a. in phénix; wie ß lautet er in dix.

3. Gesprochen wird **t** in: le fat (fät'), la dot, soit es sei, meinetwegen, l'est der Osten, l'ouest, Christ, exact, direct u. a. Dagegen Jésus-Christ meist je-sü-kri.

B. Die Mischvokale.

1. œ (offen).	pœr'; ßœl'.	peur Furcht; seul allein.	eu,
		œf'.	œuf Ei.	œu.
2. ĕ (dumpf, kurz;	lĕ.	le der.	e.
	zwischen œ und ö).	mĕ.	me mich.	
3. ö (geschlossen).	fö.	feu Feuer.	eu,
		wö.	vœu Gelübde.	œu.
4. ü (geschlossen).	bü.	bu getrunken.	u.

Beispiele: 1. fleūr, sœūr, cœūr, meūrtre, bœuf;
2. de, ne, se, te, tenir, petit, retour;
3. peu, feux, meus, meut, émeute, creusé;
4. du, bureau, amusé, ruse, lu, lus.

Verstummen des dumpfen ĕ.

1. Das dumpfe ĕ der einsilbigen Wörter (je, me, te, le, se, ne, ce que) fällt **vor Vokalen** stets in Aussprache und Schrift aus:*

n'a (= ne a), m'as (= me as), l'or (= le or).

2. In der Umgangssprache verstummt das dumpfe e überhaupt, wenn sich sein konsonantischer Anlaut an eine vorangehende [oder auch an eine nachfolgende] Tonsilbe anlehnen kann.

tu s^{e}ras (tü-ßrä); ma m^{e}sure; as-tu fini d^{e} lire? tu n^{e} l'as pas dit. [c^{e} qui est vrai (ß'ki ä wrä); j^{e} n'avais pas (j'nä-wä-pa).]

C. Die Nasalvokale.

	Laut.		Schreibung.	
1. o^{n}	Bei der Bildung dieser Vokale ist der Nasenraum gegen den Mundraum geöffnet. (Alle übrigen Vokale entstehen, indem der Nasenraum vom Mundraum abgesperrt ist.)	do^{n}; no^{n}.	don Gabe; nom Name.	on, om.
2. œ^{n}		œ^{n}; pär-fœ^{n}.	un ein; parfum Wohlgeruch.	un. um,
3. a^{n}		la^{n}, a^{n}.	l'an das Jahr; en in.	an, en,
		ă-ba^{n}, a^{n}-blähm'.	Adam Adam; emblème Sinnbild.	am, em.
4. ă^{n}		wă^{n}; ă^{n}-pähr'.	vin Wein; impair ungrade.	in, im,
		bă^{n}; fă^{n}.	bain Bad.	ain,
		ßă^{n}.	faim Hunger.	aim,
			sein Schoß.	ein.

Beispiele: 1. bon, mont, monté, monte, Bourbon, comte, comté;
2. un, brun, emprunt, emprunté;
3. ban, enduré, flambeau, embarcadère, embelli;
4. fin, simple, impersonnel, Américain, daim, plein, serein.

---

* Am Ende mehrsilbiger Wörter findet sich dumpfes e in lorsque,

D. Die Halbvokale.

1. u
2. ü
3. i (j).

Der Halbvokal verbindet sich als flüchtiges erstes Glied mit einem darauf folgenden **vollen** Vokal, so daß beide zusammen einen **steigenden** Diphthong bilden.

Die wichtigsten dieser Lautverbindungen sind:

1.	u͡i	re-ju͡ihr'.	réjouir erfreuen.	oui.
	u͡a	kru͡ahr'.	croire glauben.	oi.
	u͡ä	fu͡ä.	foi Glaube.	oi.
	u͡ä^{n}	fu͡ä^{n}.	foin Heu.	oin.
2.	ü͡i	nü͡i.	nuit Nacht.	ui.
3.	i͡a	di͡ahb'.	diable Teufel.	ia.
	i͡a	me-mŏ-ri͡al'.	mémorial Tagebuch.	ia.
	i͡a^{n}	ma^{n}-di͡a^{n}.	mendiant Bettler.	ian.
	i͡e	mi-ni͡e.	Minié.	ié.
	i͡ä	nĕ-wi͡ăm'.	neuvième neunter.	iè.
	i͡ä^{n}	ri͡ä^{n}.	rien nichts.	ien (yen).
	i͡o^{n}	li͡o^{n}.	lion Löwe.	ion.
	i͡ö	di͡ö.	Dieu Gott.	ieu.
	i͡œ	ßü-pe-ri͡œr'.	supérieur höher.	ieu.

Beispiele: 1. ouest; croître, croisé; moi, toi, soi, poil, toile; coin, moins, loin;
2. lui, luit, puis, puisse, nuisible;
3. diäcre; viande; Liénarde; crinière, première; bien, lien, mien, moyen; invasion, réunion; lieu, bilieux; inférieur, extérieur.

II. Mittellaute.

1.	r (meist mit dem Zäpfchen gebildet)	rĕ-ku͡hr'.	recours Zuflucht.	r.
2.	l	măl'.	mal Übel.	l.
3.	m	dăm'.	dame Dame.	m.
4.	n	roh͡n'.	Rhône Rhone.	n.
5.	n̄	dŏr-dŏn̄.	Dordogne Dordogne.	gn.
		gă-n̄e.	gagné gewonnen.	

Beispiele: 1. raffineur, rapporteur, pour, pur, rieur, rivière;
2. matinal, fol, mol, tuile, subtil, fil;
3. aime, proclame, blâme, troisième, abîme;
4. une, brune, mânes, Antoine, moine;
5. régné, règne, digne, dignité, indigné, soigné, répugné, magnanime, ignŏble.

---

puisque, quelque, quoique. Vor Vokalen fällt dieses e nur in der Aussprache aus: quoique avec (ku͡ă-kă-măl'), lorsque Alexandre, in der Schrift nur vor il, ils, elle, elles, on, un: lorsqu'il, puisqu'on, quelqu'un.

III. Geräuſchlaute.

[Herkömmlich iſt, die Mittellaute und Geräuſchlaute unter dem Namen **Konſonanten** zuſammenzufaſſen.]

A. Verſchlußlaute.

Stimmhaft.	Stimmlos.
1. **b** röb': robe Kleid. b.	**p** trup': troupe Truppe. p.
2. **d** mond': monde Welt. d.	**t** pärt': perte Verluſt. t.
3. **g** gan: gant Handſchuh.	**k** kuhr': cour Hof. kri: cri Ruf.
Vor *a, o, u* od. Konſonanten: g.	Vor *a, o, u* od. Konſonanten: c.
g gähr': guerre Krieg.	**k** ki: quiwer. kuă: quoiwas. qu(q),
dihg': digue Damm.	ă-ki: acquis erworben. cqu.
Vor *e, i, y:* gu.	Vor *e, i, y:* (od. vor a, o, u): qu.

B. Reibelaute.

Stimmhaft.	Stimmlos.
1. **w** (zahnlippig). wän: v.	**f** fän: fin fein. f (ph).
rihw': rive Ufer. [vin Wein.	wif': vif lebhaft.
2. **ſ** rühſ': ruse Liſt. s.	**ß** ßöl': sol Boden. s (ss).
no-ſä-mi: nos amis unſere [Freunde.	pößt': poste Poſt. Russe Ruſſe.
(**ſ** = s zwiſchen Vokalen und in der Bindung.)	(**ß** = s wo es nicht zwiſchen Vokalen ſteht.)
ſ ſähl': zèle Eifer. z.	**ß** ßihr': cire Wachs. c.
ſohn': zone Zone.	lé-ßon: leçon Lektion. ç.
	(Vor *e, i, y:* c; vor *a, o, u:* ç.)
3. **j** (ſtimmhafter Ziſchlaut.) jäß-män: jasmin j. Jasmin.	**ſch** ſchäf': chaque jeder. ch.
jan: gens Leute. g.	bu-ſch': bouche Mund.
ruhj': rouge rot.	
jörj': George Georg. ge.	
(Vor *e, i, y:* g; vor *a, o, u:* ge.	
4. **j** (vgl. „ja"). fij': fille Tochter. ll.	Ganz nahe berührt ſich mit dem Reibelaute **j** der Halbvokal **i** in
bri-je: brillé geglänzt.	bien. Nach ſtimmloſen Konſo-
pahj': paille Stroh. ill.	nanten wird dieſes **j** ſelbſt ſtimm-
mu-je: mouillé erweicht.	loſ, z. B. pitié, sien, fière.
(ill nach anderen Vokalen als i.)	

Beispiele: A. 1. bain, pain, beau, peau, blé, plein, brin, prune, bombe, pompe.

A. 2. de, te, dé, thé, du, tu, drainé, traîné, droit, trois, rade, rate, mode, motte.

A. 3. gare, car, gonflé, contrée, Gudule, cube, gourde, courte, glaire, clair, griffe, crié;
gué, que, guetté, quêté, guérir, quérir, guide, quitté, Guy, qu'y;
quant, quart, quatre, quoique, quotidien;
longue, vague, langue, bec, pic, coq, turc, turque, franque.

Beispiele: B. 1. valoir, falloir, vain, faim, vil, fil, vous, fou, neuve, neuf, brève, soif.

B. 2. mise, misse, lèse, laisse, désert, dessert, poison, poisson, zone, son, zèbre, sabre, zéphyr, sous, sur, rase, pèse; cèdre, cidre, cynique, — avança, rançon, reçu;
François, France, lancier, lance, lançai, lançons, lancé.

B. 3. Japon, chapon, jardin, chardon, avais-je, crèche, mange, manche, bouge, bouche;
gémir, giberne, gypse, — mangea, pigeon, gageure;
(guérir, guide, Guy — vagabond, gomme, Gustave).

B. 4. brille, échantillon, famille, peccadille;
bataille, travaillons, veille, feuille, grenouille;
tiare, fiacre, moitié, amitié, scorpion.

Der konsonantische Diphthong x.

Das Schriftzeichen **x** gilt in der Regel für **ks**:
Saxe (säks'), sexe, rixe, exclure, expérience, extraire.

Für **gs** dagegen gilt es in der Vorsilbe **ex vor einem Vokal**:
exact (ä-gsäkt'), inexact, exécuter, exhorter, exhumer.

Der Buchstabe h.

Der Kehlkopf-Reibelaut **h** fehlt im Französischen.

Der Buchstabe **h** wird überhaupt nicht ausgesprochen.

l'homme (= le homme), l'histoire (= la histoire); les hommes, nous habitons;
le hêtre, la harpe. les | hêtres, nous | haïssons.

Nicht lautlich, sondern nur grammatisch unterscheiden sich das sogenannte stumme h und das aspirierte h (h muette und h aspirée). Beginnt das Wort mit stummem h, so wird vorangehendes **a** und **e** ausgestoßen (elidiert) und vorangehender Konsonant (der Regel nach) durch Bindung herübergezogen. Beides unterbleibt vor aspiriertem h (h).

Besondere Eigentümlichkeiten der Schreibung.

Die herkömmliche Schreibung weicht in einzelnen Wortgruppen und Lautverbindungen von der **herrschenden** Darstellung der Laute ab, wie sie in den obigen Tabellen gegeben wurde:

I. Vokale.

A. Reine Vokale.

ă ausnahmsweise geschrieben **e** in femme (făm') Frau.*

ä geschrieben **e** in einsilbigen Wörtern vor einem stummen **s**:
les (lä), des, mes, tes, ces, ses, est;

ä geschrieben **e** vor einem stummen **t**:
bouquet (bukä), paquet, muet, buffet;

ä (**ă**) geschrieben **e** vor Doppelkonsonanten:
elle (äl'), nouvelle, belle;
(renne [rän'], blesse, jette).**

ähr' geschrieben **erre, erd, ers, ert, er**:
verre, vers, vert, ver, perd, sers, mer, fer, cher, amer, hiver.

[Vor einem einfachen auslautenden Konsonanten und vor Konsonantenverbindungen wird ein kurzes halboffenes ä ebenfalls durch **e** bezeichnet: sec (ßäk'), bref, sel, herbe, commerce, perde, perdre, réserve, ermite, destin, dessiner, espérer, esprit, excuse.]

e geschrieben **et** in dem Bindeworte et und.

e geschrieben **er** in der Ableitungsendung von Substantiven und Adjektiven:
boucher Metzger, berger Schäfer, déjeuner Frühstück, étranger fremd, léger leicht, passager vorübergehend.

e geschrieben **er, ez, ai** in den Konjugationsendungen:
porter tragen, portez traget, je portai ich trug.***
Aber ai-je? (ä-j'), portai-je? (pör-täj').

B. Mischvokale.****

ü geschrieben **eu** in den Verbalformen:
eu gehabt, j'eus ich hatte, tu eus, que j'eusse, etc.

---

* Dieselbe Schreibung haben solennel (ßŏ-lä-näl') feierlich und die Adverbialendung -emment, z. B.: ardemment.

** Der mit **ä** bezeichnete Laut in renne, blesse, etc. ist kürzer und etwas weniger offen als **ä**.

*** Einen zum geschlossenen **e** neigenden Laut hat **ai** in unbetonter Silbe, wenn die folgende betonte Silbe ein geschlossenes **e** enthält: aimer, aimé, traité.

**** Den Mischvokal **ë** bezeichnet **ai** in einigen Formen von faire und deren Ableitungen: faisant (fë-sa^{n}), faisons, faisais, bienfaisant, etc.

C. Nasalvokale. **Keinen Nasalvokal bezeichnen on, om, un, um, an, en, etc.***
1) wenn ein Vokal darauf folgt:
Boniface (bŏ-ni-fäß'), bonhomme, une, inhumer, inhumain, analogie, amener, tenir, venir, renier;
2) wenn n, m doppelt steht:
tonner, sommer, tunnel, Anne, Rennes, inné.**

C. Halbvokale. ie geschrieben ier als substantivische und adjektivische Ableitungsendung:
le portier, le sentier, le pommier, premier, dernier.

ie geschrieben ied in le pied, il sied, il s'assied.

Der Halbvokal i (j) wird y geschrieben in Bayeux (Bä-jö), Bayard, Bayonne, Mayence.

Statt ai-i, oi-i, ui-i schreibt man
ay, oy, uy:
ayons (ä-i^{o}), payer, royaume (r$_{u}$ä-i$_{o}$hm'), tuyau (t$_{u}$i-i$_{o}$), appuyé.

II. Mittellaute.

Zu stummen Schriftzeichen sind geworden:

r in monsieur (m^{s}-ßi$_{ö}$) mein Herr, messieurs m. Herren.

l in fusil (fü-si) Flinte, outil Werkzeug, fils (fiß) Sohn, pouls (pu) Puls.

m in automne (o-tŏn') Herbst, damner, condamner verurteilen.

III. Geräuschlaute.

A. Verschlußlaute. g geschrieben c in second zweiter, seconder unterstützen.

g$_{u}$i geschrieben gui in aiguille Nadel, aiguiser schärfen.
(Vgl. dagegen guide (gihd'), guillotine, Guillaume, etc.)

k geschrieben ch in Christ, christianisme, chrétien, chronologie, chœur, choléra, orchestre, écho.

k$_{u}$ä geschrieben qua in équateur, quadrupède, quadruple.***
(Vgl. dagegen quatre (kät'), quart, quant, etc.)

---

* um wird ŏm' gesprochen in der lateinischen Endung um, z. B.: album, postscriptum.

en wird ä^{n} gesprochen in der Endung éen: Vendéen, européen.

** Ausnahme. Einen Nasalvokal haben: enivrer berauschen, enorgueillir stolz machen; — ennoblir veredeln, un ennui eine Langeweile, ennuyer langweilen, emmener (a^{n}-m'ne) wegführen.

*** Ebenso bezeichnet man die Lautverbindung k$_{u}$ä, k$_{u}$i mit que, qui in questeur, équestre, équitation.

Stumm ist:

g in doigt Finger;

p 1) in der Regel nach einem Nasalvokal,
z. B.: compte, compter, prompt;
2) in baptême Taufe, baptiser taufen, sept sieben;
(dagegen septembre ßäp-ta^{n}b'').
3) in corps Körper, sculpteur Bildhauer.

B. Reibelaute.

ſ ausnahmsweise bezeichnet durch x in deuxième, sixième, dixième, dix-huit, dix-neuf.

ß geschrieben x in dix, dix-sept, soixante.

ßi (ßi) geschrieben ti

1) in den Endungen tion, tial, tiel, tieux, tien (in Eigennamen), — (atie):

nation (na-ßi$_{o}^{n}$), caution, faction, partial, essentiel, ambitieux, Domitien, Vénitien, — (diplomatie);*

2) in den Wörtern patient, patience.

Sonst hat dagegen ti den regelmäßigen Lautwert t$_{i}$ (ti)

z. B. amitié, portier, portière, septième, entretien, soutien, chrétien, — (partie, sortie).

j (nach Vokal) wird am Ende des Wortes immer il geschrieben (ſ. § 2b):

travail (trä-waj'), soleil, seuil, œil.

Nach einem Konsonanten hat die Endung il dagegen meist den regelmäßigen Lautwert:

vil (wil'), civil, fil, exil, péril.

---

ill ist ausnahmsweise das Schriftzeichen nicht für ij', sondern für il' (ihl'):

a) vor i: billion (bi-li$_{o}^{n}$), milliard, imbécillité;

b) in ville (wihl') Stadt, village Dorf, mille tausend, pupille Mündel, tranquille ruhig.

Die verstummenden Endkonsonanten.

Die Endkonsonanten verstummen fast ausnahmslos nach einem Nasalvokale:

dans, pont, romp, plomb, rond, long, banc, blanc, instinct.

---

* Die Verbindung sti lautet dagegen immer: ßt$_{i}$ (ßti): bestial, question, combustion, (dynastie).

Auch wenn kein Nasalvokal vorangeht, **verstummen** regelmäßig die Endkonsonanten **s, x, z, t** (vgl. Vorbemerkung) und **p, d, g.***

coup (ku), drap, galop; nid, nœud, tard; Hambourg.

Häufig oder vorwiegend **hörbar** dagegen sind am Wortende die Mittellaute **r, l** (siehe oben)** und **c, ch, q, f.*****

bac (bāk'), roc; Munich (-nik'); coq; chef, vif.

Die Bindung.

Eigentümlich ist dem Französischen die sogenannte Bindung. Die durch den Sinn eng **verbundenen** Worte werden auch lautlich miteinander verbunden (§ 3c, d). Hierbei werden sehr häufig **Endkonsonanten, die sonst verstummen, vor Silben, die mit einem Vokal beginnen, wieder laut.**

le pot, aber le pot‿au-lait (po-to-lä).
trop, aber trop‿humide (tro-pü-mid').

In der Bindung lauten

s und x wie ſ,	**d wie t,**	**g wie k.**
vous‿avez,	deux‿heures,	grand‿orateur,	long espoir.
wu-ſä-we	dö-ſœr	grᵃⁿ-tö-rä-tœr'	loⁿ-kä-ʒpᵚahr'.

Das **f** von neuf neun lautet in der Bindung wie **w**: Neuf ans nœ-waⁿ.

Zu beachten ist, daß in der Umgangssprache die Bindung sehr oft in Fällen unterbleibt, wo sie im höheren Vortrage eintritt.

Die Doppelkonsonanten.

Von doppelt geschriebenen Konsonanten (ll, mm, etc.) verstummt in der Regel der erste:

allons (ä-loⁿ), commode (kŏ-möd'), année (ä-neh).

Ausnahmen: 1) **cc** und **gg** vor **e** oder **i** werden nach ihrem vollen Lautwerte gesprochen:

accepter (ä-kʒäp-te), occident, suggérer (gʒü-gje-re), suggestion.

2) Doppelt gesprochen wird **ll** und **mm** in allen mit **ill** und **imm** beginnenden Wörtern:

illégal (il-le-gäl'), immortel.

3) Doppelt gesprochen wird **rr** in Verbalformen wie mourrai (mur-re) courrais, acquerrons, etc., in den mit **irr** beginnenden Wörtern, wie irrité, irrégulier und in erreur, terreur, horreur.

---

* Ausnahmsweise **hörbar** in: le cap (käp'), sud, David, joug (jug').

** Die Mittellaute **m, n** sind im Auslaute meist Hilfszeichen der Nasalvokale. Ausnahme: Jérusalem, amen (ä-män'), hymen.

*** **Stumm** ist **c** in tabac, estomac, porc, — **ct** in aspect, respect, — **f** in la clef (klé), les bœufs, les œufs (dagegen le bœuf bœf', un œuf); **q** wird selbst nach einem Nasalvokale hörbar in cinq (ʒäⁿk'), verstummt aber in cinq francs, cinq livres, etc.

Lautregeln.*

§ 1. Der **Wortton** liegt im Französischen auf der letzten **volltönenden** Silbe des Wortes.

porta,	planté,	marcher,	découvrir.
porte,	plantes,	marchèrent,	découverte.

Mit dem Übergewicht der Tonsilbe hängt zusammen:

a. die **Abschwächung unbetonter** Silben,

(in der Dauer) partāge—partāger; eüsse—eüssions; fût—füssiez;
(in Klang und Dauer) un appel—appeler; nouvelle—renouveler;
fais—ferai. [Vgl. unser **ie** in: viel und in: vielleicht.]

b. die **Lautstärke betonter** Silben.

Suédois— la Suède; célébrer—célèbre; crevé—crève;
me (tonlos) —moi; bénir—bien; prouver— la preuve;
recevons—reçoivent; venons—viennent; mourons—meurent.
[Vgl. unser: herein, und: woher.]

§ 2. Der auf den Tonvokal folgende **Konsonant schwindet**, wenn er nicht durch stummes **e** geschützt ist, sehr häufig in der **Aussprache**,* oft auch in der **Schrift.**

Complète, *complet;* anglaise, *anglais;* vaine, *vain;* vendent, *vends.*

a. Bei dem Verstummen des **n** (und **gn**) wird der Auslaut nasal.

Saxonne, saxon; fine, fin; dédaigne, dédain; craignent, craint.

---

* Die unter dem Strich gegebenen Bemerkungen, deren Kenntnis in den „Anschauungs- und Übungsstoffen" nicht vorausgesetzt wird, dienen als Ergänzung bei einem Rückblick auf die durchgenommene Sprachlehre und lassen sich mit der Durchnahme der Wiederholungsstücke verbinden.

§ 2. Unter den Konsonanten, deren Lautwerden von der Stütze eines stummen **e** nicht abhängt, sind besonders zu beachten **r** und **l**. Vgl. mer, mère; je cours, ils courent; sel, selle; le fil, elle file. (Aber: parler, Alger, monsieur—fusil, outil mit stummem -r, -l.)

b. Man schreibt am Ende des Wortes keine Doppelkonsonanten.

Basse, *bas;* finissent, *finis;* connaissent, *connais;* battent, *bat.*
[Vgl. unsere Schreibung: hatte, hat; wessen, was.]

c. In Laut und Schrift fällt vor den Endungskonsonanten **s** und **t** das auslautende **v, s, t** und **m** aus.

v. Doive, *dois;* servent, *sert.*
s. Conduis|ent, *conduis;* finissent, *finit;* naisse, *naît.*
t. sort|ez, *sors,* il *sort.*
m. Dorment, *dort;* dorme, *dors.*

d. Auch **l** weicht vor den Endungen **x** und **t**; es geht dann in **u** über.

Cheval—chevaux; valent—vaux, vaut.

Auch in anderen Fällen wird **al** im Auslaut zu **au**, — **ol** zu **ou.**

Chaleur, chaud; valoir, vaudrai; falloir, faudra.
Collier, cou; résolut, résoudre; molle, mou.

§ 3. Der Wortton tritt im Französischen außerordentlich wenig oder fast gar nicht hervor, während durch den **Satzton** die Einheit der Sätze oder Satzglieder kräftig hervorgehoben wird. Der Satzton liegt auf der letzten vollen Silbe des **letzten Satzwortes.***

Mit der Vorherrschaft des Satztones hängt zusammen:

a. die **Tonlosigkeit** vieler einsilbigen Wörter bei der Anlehnung an das ihnen **folgende Bestimmungswort.**

Le roi; *la* nouvelle; *un* Normand; *ce* combat; *je la* vois; *je ne* puis; *il me le* donna; *en* anglais.
(Je und ce sind auch bei der Rückanlehnung tonlos. Que sais-je? suis-je? parlé-je? qu'est-ce?)

b. die Kürzung langer Silben.

C'est un homme brāve; aber: C'est un brāve hómme.

Die vom Satzton nicht getroffenen Silben werden mehr oder minder kurz oder halblang.

---

§ 3. Ein Gegengewicht gegen den Wortton und gegen den Satzton bildet der sogenannte **rhetorische Ton,** welcher dasjenige Wort nachdrücklich hervorhebt, welches dem Sinne nach bedeutsam erscheint. Bei mehrsilbigen Wörtern fällt der rhetorische Ton nicht mit dem Worttone zusammen. Le comte Orloff, voyant le jeune Alexandre tout désolé de la mort de son père, s'écria: C'est assez **pleuré** comme un enfant, venez régner.

c. die Bindung im weiteren Sinne.

Il‿a‿été (i-lă-ete); avec‿ardeur (ă-wă-kăr-dœr'); elle‿est; notre‿amie.

Die durch den Satzbau **eng verbundenen** Worte werden **nicht** durch Pausen oder durch neuen Stimmeinsatz unterbrochen.

[Der Auslaut wird zum Anlaut; vgl. unser: all—allein, her—herauf.]

d. die Bindung im engeren Sinne.

Il était‿à York; un grand‿homme (gra"-töm'); leurs‿héritages.

Vor vokalischem Anlaut werden oft Endkonsonanten **laut**, die im **vereinzelten** Worte **stumm** sind.

Formenlehre.

Redeteile (PARTIES DU DISCOURS).

I. Zeitwort Verbe.
II. Geschlechtswort Article.
III. Hauptwort Substantif.
IV. Eigenschaftswort Adjectif.
V. Umstandswort Adverbe.
VI. Zahlwort Nom de nombre.
VII. Fürwort Pronom.
VIII Verhältniswort Préposition.
IX. Bindewort Conjonction.
X. Empfindungswort Interjection.

I. Zeitwort. VERBE.

A. Die Hilfsverben.

§ 4. Avoir und être werden Hilfsverben genannt, weil mit ihrer Hilfe die umschreibenden Formen des Zeitwortes gebildet werden.

Einfache Zeiten.

Indikativ (INDICATIF).

Präsens *(Présent)*.

J'ai (spr. je) ich habe.	Je suis ich bin.
tu as	tu es
il a	il est
nous avons	nous sommes
vous avez	vous êtes (wu-zäht')
ils ont.	ils sont.

Imperfekt *(Imparfait).*

J'avais ich hatte.	J'étais ich war.
tu avais	tu étais
il avait	il était
nous avions	nous étions
vous aviez	vous étiez
ils avaient.	ils étaient.

Historisches Perfekt *(Passé défini).*

J'eus (spr. jü) ich hatte.	Je fus ich war.
tu eus	tu fus
il eut	il fut
nous eûmes	nous fûmes
vous eûtes	vous fûtes
ils eurent.	ils furent.

Präsens des Futurs *(Futur simple).*

J'aurai ich werde haben.	Je serai ich werde sein.
tu auras	tu seras
il aura	il sera
nous aurons	nous serons
vous aurez	vous serez
ils auront.	ils seront.

Imperfekt des Futurs *(Conditionnel présent).*

J'aurais ich würde haben.	Je serais ich würde sein.
tu aurais	tu serais
il aurait	il serait
nous aurions	nous serions
vous auriez	vous seriez
ils auraient.	ils seraient.

Konjunktiv (SUBJONCTIF).

Präsens *(Présent).*

Que j'aie (jä) daß ich habe.	Que je sois daß ich sei.
que tu aies	que tu sois
qu'il ait*	qu'il soit*
que nous ayons	que nous soyons
que vous ayez	que vous soyez
qu'ils aient.	qu'ils soient.

Imperfekt *(Imparfait).*

Que j'eusse (jühß) daß ich hätte.	Que je fusse (fühß) daß ich wäre.
que tu eusses	que tu fusses
qu'il eût	qu'il fût
que nous eussions (ü-ßjon)	que nous fussions (fü-ßjon)
que vous eussiez	que vous fussiez
qu'ils eussent.	qu'ils fussent.

---

§ 4. *Ait* und *soit* sind die einzigen Fälle, wo die 3. Sing. im Konj. Präs. die alte Personalendung **t** behalten hat.

Imperativ *(Impératif).*

Aie habe.	**Sois** sei.
ayons laßt uns haben.	**soyons** laßt uns sein.
ayez habet, haben Sie.	soyez seid, seien Sie.

Nominalformen.

Infinitiv *(Infinitif).*

Präsens.	**Avoir** haben.	Être sein.

Partizip *(Participe).*

Präsens.	**Ayant** habend.	Étant seiend.
Perfekt.	**Eu** (spr. ü) gehabt.	Été gewesen.

Umschreibende Zeiten.

Indikativ (INDICATIF).

Perfekt *(Passé indéfini).*

J'ai eu (je-ü) ich habe gehabt.	J'**ai** été ich bin gewesen.
ils **ont** eu.	ils **ont** été.

Plusquamperfekt *(Plus-que-parfait).*

J'avais eu ich hatte gehabt.	J'**avais** été ich war gewesen.
ils **avaient** eu.	ils **avaient** été.

2. Plusquamperfekt *(Passé antérieur).*

J'eus eu ich hatte gehabt.	J'**eus** été ich war gewesen.
ils **eurent** eu.	ils **eurent** été.

Perfekt des Futurs *(Futur antérieur).*

J'aurai eu ich werde gehabt haben.	J'**aurai** été ich werde gewesen sein.
ils **auront** eu.	ils **auront** été.

Plusquamperfekt des Futurs *(Conditionnel passé).*

J'aurais eu ich würde gehabt haben.	J'**aurais** été ich würde gewesen sein.
ils **auraient** eu.	ils **auraient** été.

Konjunktiv (SUBJONCTIF).

Perfekt.

Que j'**aie** eu daß ich gehabt habe.	Que j'**aie** été daß ich gewesen sei.
qu'ils **aient** eu.	qu'ils **aient** été.

Plusquamperfekt.

Que j'**eusse** eu daß ich gehabt hätte.	Que j'**eusse** été daß ich gewesen wäre.
qu'ils **eussent** eu.	qu'ils **eussent** été.

Nominalformen.

Infinitiv.

Perfekt. Avoir eu gehabt haben. **Avoir** été gewesen sein.

Partizip.

Perfekt. Ayant eu gehabt habend. **Ayant** été gewesen seiend.

B. Formenbildung des Verbs.

§ **5**. Die hergebrachte Einteilung unterscheidet vier Konjugationen nach den Infinitivendungen:

I	II	III	IV.
er	**ir**	**oir**	**re.**

In den Verbalformen ist 1) **Stamm**, 2) **Endung** zu unterscheiden:

I	II[a]	II[b]	III	IV.
donn-er	**fin-ir**	**dorm-ir**	**recev-oir**	**romp-re.**
donn-ons	**fin-iss-ons**	**dorm-ons**	**recev-ons**	**romp-ons.**

1) Die **Stämme** bleiben meist unverändert, wofern nicht herrschende Lautgesetze auf sie einwirken.

Die zweite Konjugation zerfällt in zwei Stammklassen:

a) die zahlreichen **erweiterten** Verben auf ir (sie haben in gewissen Formen die Stammerweiterung **iss-**),

b) die **reinen** Verben auf ir.

2) Die **Endungen** sind teils allen vier Konjugationen gemeinsame, wie ons, ais u. s. w., teils gehen sie für die verschiedenen Konjugationen auseinander; doch sind alsdann für die Verben derselben Konjugation gewisse Endungen zum vorwiegenden Gebrauche gelangt. Solche regelmäßige Endungen sind:

für Konj. I			im Hist. Perfekt	**ai,**	im Part. Perfekt	**é.**
„ „ II[a] und II[b]			„ „ „	**is,**	„ „ „	**i.**
„ „ III			„ „ „	**us,**	„ „ „	**u.**
„ „ IV			„ „ „	**is,**	„ „ „	**u.**

§ **6**. Nach der vorherrschenden Gleichmäßigkeit der Formenbildung teilt man die Verben ein in **regelmäßige** oder **gleichförmige** und in **unregelmäßige** oder **ungleichförmige.***

Fast ausnahmslos regelmäßig sind die Verben der zur Vorherrschaft gelangten **ersten** Konjugation. Sie ist die **Hauptkonjugation,**** welche

---

§ **6**. Auch die s. g. unregelmäßigen Formen folgen bestimmten Gesetzen; sie gelten aber für die heutige Sprachempfindung als unregelmäßig, weil sie sich der herrschend gewordenen Gleichförmigkeit nicht angeschlossen haben.

** In unserer Muttersprache ist die schwache Konjugation leg-en,

fast neun Zehntel aller Verben umfaßt. — Die übrigen Verben bilden die **Nebenkonjugationen** (II, III, IV), welche viele unregelmäßige Formen aufweisen.

Von den Verben der Nebenkonjugationen können aber als gleichförmig oder regelmäßig gelten:

1. fast ausnahmslos die erweiterten Verben auf **ir** (II^a),
2. **sieben** reine Verben auf **ir** (II^b):
   dormir, mentir, partir, se repentir, sentir, servir, sortir,
3. eine kleine Gruppe von Verben auf **re** (IV):
   rompre, rendre, descendre, répandre, fondre, répondre, perdre, mordre u. a.

Zur **dritten** Konjugation gehören nur ungleichförmige Verben. (Doch hat man sich gewöhnt, die sechs Verben auf **evoir** wegen ihrer übereinstimmenden Formenbildung zu den regelmäßigen zu rechnen.)

§ 7. Die **regelmäßigen Endungen** der vier Konjugationen.

(Der Buchstabe **R.** kennzeichnet diejenigen Endungen der Nebenkonjugationen, welche von denen der Hauptkonjugation abweichen.)

Präsens.			**Historisches Perfekt.**		
Indikativ.		Konjunktiv.			
R.				**R.**	
e	s	e	ai	is (II, IV)	us (III)
es	s	es	as	is	us
e	t	e	a	it	ut
ons		ions	âmes	îmes	ûmes
ez		iez	âtes	îtes	ûtes
ent.		ent.	èrent.	irent.	urent.

leg-te, geleg-t) die vorherrschende geworden. Sie griff immer mehr um sich (vgl. backte — buk, verhehlt — unverhohlen). Alle neu gebildeten Zeitwörter, z. B. die auf -ieren fallen ihr zu. Die ältere starke Konjugation (liegen, lag, gelegen) wird bei dem Übergewicht der schwachen Verben als ungleichförmig oder unregelmäßig empfunden. Sie erhielt sich aber besonders bei Zeitwörtern, die sehr häufig in der täglichen Rede vorkommen und die sich deshalb durch zahlreiche Zusammensetzungen vermehren (anliegen, obliegen u. s. w.).

In ähnlicher Weise ist im Französischen die I. Konjugation zur Vorherrschaft gelangt. Sie ist die in steter Zunahme begriffene (schwache) Hauptkonjugation, deren gleichmäßige Formen für alle Neubildungen als Regel gelten. Die Nebenkonjugationen (II, III, IV) haben manche ältere, starke Formen bewahrt (fais, fis; venir, vins; convenir, devenir, etc.). Sie umfassen besonders wichtige Tätigkeitsbegriffe.

Futur.	Imperf. des Futurs.	Imperfekt.			
		Indikativ.	Konjunktiv.		
				N.	
ai	ais	ais	asse*	isse (II, IV)	usse (III)
as	ais	ais	asses	isses	usses
a	ait	ait	ât	it	ût
ons	ions	ions	assions	issions	ussions
ez	iez	iez	assiez	issiez	ussiez
ont.	aient.	aient.	assent.	issent.	ussent.

Imperativ.	Infinitiv.		Partizip.	
N.		N.		
e s	er	ir oir re	Präsens.	ant.
ons				N.
ez.			Perfekt.	é, i (II), u (III, IV).

Bemerkungen.

1. Mit dem Indikativ des Präsens (2. Sing., 1. und 2. Plur.) stimmt der **Imperativ** in seinen Endungen überein, nur daß die Hauptkonjugation in der 2. Sing. nicht die Endung **es**, sondern **e** hat.*

2. Die Endungen des **Futurs** und **Imperf. des Futurs** schließen sich nicht an den Stamm, sondern an den **Infinitiv*** an, dessen Endung hierbei gekürzt wird. In Wegfall kommt alsdann das **oi** der Endung oir und das **e** der Endung re.

Vollständig lauten also die Endungen:

Futur I erai, II irai, III evrai, IV rai;
Imperf. des Futurs I erais, II irais, III evrais, IV rais.

3. Die **umschreibenden** Zeiten werden mit dem Hilfsverb und dem Partizip des Perfekts gebildet. Das Aktiv verwendet hierzu meist **avoir**, das Passiv stets **être.**

4. Der Wortton fällt bei den Verbalformen entweder auf einen **Stammvokal** oder auf einen **Endungsvokal.**

Stammbetonte Formen: je **donne**, tu **dors**, il **vend**, ils **finissent.**
Endungsbetonte Formen: nous donnons, vous dormez, je vendais, tu finiras, vendant.

---

§ **7.** Der Konjunktiv des Imperfekts der I. Konjugation ist wenig üblich. In der Umgangssprache werden diese Formen vermieden.

§ **7**, 1. Zur Vermeidung des Hiatus wird der Imperativendung **e** vor **en** und **y** ein **s** beigefügt. Gardes-en! Ebenso: vas-y!

§ **7**, 2. Futur und Imperfekt des Futurs sind aus umschreibender Zusammensetzung des Infinitivs mit dem Präsens und Imperfekt von avoir entstanden. (Je donnerai = j'ai à donner; je donnerais = j'avais à donner. Heute werden sie aber nicht mehr als zusammengesetzte, sondern als einfache Zeiten empfunden.

§ 8. Übersicht über die Formenbildung der sog. regelmäßigen Verben.

Infinitiv.	donner geben.	finir endigen.	dormir schlafen.	recevoir empfangen.	rompre brechen.
Futur.	je donnerai ich werde geben.	je finirai.	je dormirai.	je recevrai.	je romprai.
Imperf. des Futurs.	je donnerais ich würde geben.	je finirais.	je dormirais.	je recevrais.	je romprais.
Präsens Ind.	je donne ich gebe, -es, -e,	je finis, -is, -it,	je dors, -s, -t,	je reçois, -s, -t,	je romps, -s, -t,
	n. donnons, -ez, -ent.	n. finissons, -issez issent.	n. dormons, -ez, -ent.	nous recevons, ez, reçoivent.	n. rompons, -ez, -ent.
Präsens Konj.	que je donne daß ich gebe.	que je finisse.	que je dorme.	que je reçoive.	que je rompe.
Imperativ.	donne gib, -ons, -ez.	finis, finissons, -issez.	dors, dormons, -ez.	reçois, recevons, -ez.	romps, -ons, -ez.
Part. Präs.	donnant gebend.	finissant.	dormant.	recevant.	rompant.
Imperf. Ind.	je donnais ich gab.	je finissais.	je dormais.	je recevais.	je rompais.
Hist. Perfekt.	je donnai ich gab, -as, etc.	je finis -is, etc.	je dormis, -is, etc.	je reçus, -us, etc.	je rompis, -is, etc.
Imperf. Konj.	que je donnasse daß ich gäbe.	que je finisse.	que je dormisse.	que je reçusse.	que je rompisse.
Part. Perf.	donné gegeben.	fini.	dormi.	reçu.	rompu.

C. Die Hauptkonjugation.

§ 9. Vorbemerkungen.

1. Folgende neun Formen sind immer **stammbetont:**

Indik. d. Präsens. Sing. je **donn-e**, tu **donn-es**, il **donn-e**,
3. Plur. ils **donn-ent.**
Konj. d. Präsens. Sing. que je **donn-e**, que tu **donn-es**, qu'il **donn-e**,
3. Plur. qu'ils **donn-ent.**
Imperativ. **donn-e.**

2. Wahrung des Stammlauts.

Commencer, je commençai, nous commençons.
Manger, je mangeai, nous mangeons.

In den Verben auf **cer** bekommt das **c** vor **a** und **o** eine Cédille. In den Verben auf **ger** wird in demselben Falle hinter **g** ein stummes **e** eingeschoben.

[Vgl. recevoir, re**çoit;** obliger, une oblige**ance.**]

§ 10. Paradigma der Hauptkonjugation.

Aktiv.

Einfache Zeiten.

Präsens.

Indikativ.	Konjunktiv.
j'aime ich liebe.	que j'aime daß ich liebe.
tu aimes.	que tu aimes.
il aime.	qu'il aime.
nous aimons.	que nous aimions.
vous aimez.	que vous aimiez.
ils aiment.	qu'ils aiment.

Imperfekt.

j'aimais ich liebte.	que j'aimasse daß ich liebte.
tu aimais.	que tu aimasses.
il aimait.	qu'il aimât.
nous aimions.	que nous aimassions.
vous aimiez.	que vous aimassiez.
ils aimaient.	qu'ils aimassent.

Historisches Perfekt (Passé défini).

j'aimai ich liebte.	nous aimâmes.
tu aimas.	vous aimâtes.
il aima.	ils aimèrent.

Präsens des Futurs (Futur simple).	Imperfekt des Futurs (Conditionnel simple).
j'aimerai ich werde lieben.	j'aimerais ich würde lieben.
tu aimeras.	tu aimerais.
il aimera.	il aimerait.
nous aimerons.	nous aimerions.
vous aimerez.	vous aimeriez.
ils aimeront.	ils aimeraient.

Imperativ.

aime liebe, aimons laßt uns lieben, aimez liebet, lieben Sie.

Nominalformen.

Infinitiv des Präsens.

aimer lieben.

Partizip des Präsens.	Partizip des Perfekts.
aimant liebend.	aimé geliebt.

Umschreibende Zeiten.

Perfekt (Passé indéfini).

Indikativ.	Konjunktiv.
j'ai aimé ich habe geliebt.	que j'aie aimé daß ich geliebt habe.
nous avons aimé.	que nous ayons aimé.

Plusquamperfekt (Plus-que-parfait).

j'avais aimé ich hatte geliebt.	que j'eusse aimé daß ich geliebt
nous avions aimé.	que nous eussions aimé. [hätte.

Zweites Plusquamperfekt (Passé antérieur).

j'eus aimé ich hatte geliebt. nous eûmes aimé.

Perfekt des Futurs (Futur antérieur).	Plusquamperfekt des Futurs (Conditionnel antérieur).
j'aurai aimé ich werde geliebt	j'aurais aimé ich würde geliebt
nous aurons aimé. [haben.	nous aurions aimé. [haben.

Nominalformen.

Infinitiv des Perfekts.	Partizip des Perfekts.
avoir aimé geliebt haben.	ayant aimé geliebt habend.

Passiv.

(Das Partizip wird in Geschlecht und Zahl wie ein Adjektiv behandelt.)

Präsens.

Indikativ.	Konjunktiv.
je suis aimé (e) ich werde geliebt.	que je sois aimé (e) daß ich geliebt werde.
nous sommes aimés (es).	que nous soyons aimés (es).

Imperfekt.

j'étais aimé (e) ich wurde geliebt.	que je fusse aimé (e) daß ich geliebt würde.
nous étions aimés (es).	que nous fussions aimés (es).

Historisches Perfekt (Passé défini).

je fus aimé (e) ich wurde geliebt. nous fûmes aimés (es).

Präsens des Futurs (Futur simple).	Imperfekt des Futurs (Conditionnel simple).
je serai aimé (e) ich werde geliebt werden.	je serais aimé (e) ich würde geliebt werden.
nous serons aimés (es).	nous serions aimés (es).

Imperativ.

sois aimé (e) werde geliebt. soyons aimés (es), soyez aimés (es).

Perfekt (Passé indéfini).

Indikativ.	Konjunktiv.
j'ai été aimé (e) ich bin geliebt worden.	que j'aie été aimé (e) daß ich geliebt worden sei.
nous avons été aimés (es).	que nous ayons été aimés (es).

Plusquamperfekt.

j'avais été aimé (e) ich war geliebt worden.	que j'eusse été aimé (e) daß ich geliebt worden wäre.
nous avions été aimés (es).	que nous eussions été aimés (es).

Zweites Plusquamperfekt (Passé antérieur).

j'eus été aimé (e) ich war geliebt worden. nous eûmes été aimés (es).

Perfekt des Futurs (Futur antérieur).	Plusquamperfekt des Futurs (Conditionnel antérieur).
j'aurai été aimé (e) ich werde geliebt worden sein.	j'aurais été aimé (e) ich würde geliebt worden sein.
nous aurons été aimés (es).	nous aurions été aimés (es).

Nominalformen.

Infinitiv.

Präsens.	Perfekt.
être aimé (e, s, es) geliebt werden.	avoir été aimé (e, s, es) geliebt worden sein.

Partizip.

étant aimé (e, s, es) geliebt werdend.	(ayant été) aimé (e, s, es) geliebt (worden seiend).

Regelmäßiger Wandel des Stammlauts.

§ **11**, 1. régner regieren: je règne; — je régnerai.
mener führen: je mène, je mènerai (mähn-re).

In den stammbetonten Formen muß das **geschlossene** und das **tonlose** e der letzten Stammsilbe ein **offenes** werden.* [Lautregel § 1b.]

Tonloses e der letzten Stammsilbe wird auch im Futur (und im Imperfekt des Futurs) offen.

[Zwei tonlose Silben hintereinander werden hierdurch vermieden.]

2. appeler nennen, rufen: j'appelle, j'appellerai.
jeter werfen: je jette, je jetterai.

Das offene e zeigt die Schrift bei den meisten Verben auf **eler** und **eter** durch **Verdoppelung des l und t** an. [Vgl. *belle, ombrelle, terre.*]

Den accent grave haben aber:

geler gefrieren: je gèle, je gèlerai.
celer verheimlichen: je cèle, je cèlerai.
acheter kaufen: j'achète, j'achèterai.

§ **12**. Employer gebrauchen. nous employons, j'employai. j'emploie, tu emploies, j'emploierai (dreisilbig).

§ **11**, 1. Das den Stamm abschließende é bleibt vor stummem e Cré-er, il crée.

Appuyer stützen, unterstützen.	j'appuie, tu appuies,
appuyé, j'appuyais.	ils appuieraient (dreisilbig).
Payer bezahlen.	je paye, je payerai; oder:
vous payez, il paya.	je paie, je paierai (zweisilbig).

Verben, deren letzte Stammsilbe vor **vollen** Vokalen auf **oy, uy (ay)** ausgeht, haben **oi, ui (ai)** vor einem **stummen e**. Doch bei den Verben auf **ayer** behält man auch vielfach das **y** in allen Formen bei.

[Die Schreibung oyer, uyer ist lautlich = oi-ĭ͡er (oder ŏ-ĭ͡er) und ui-ĭ͡er. Der Halbvokal ĭ tritt nur vor vollen Vokalen ein. Vgl.: soyons, sois; royaume, roi; fuyard, fuite. Aber: abbaye (spr. ă-be-i) Abtei.]

Unregelmäßige Formen der Hauptkonjugation.

§ **13**, 1. **Aller** gehen, reisen;
Stamm: *all-*; Nebenstämme*: *va(d)-*, *ir-*.

Indik. d. Präsens.		Konjunktiv d. Präsens.	
je **vais**	nous allons	que j'**aille**	nous allions
tu **vas**	vous allez	tu **ailles**	vous alliez
il **va**	ils **vont**.	il **aille**	ils **aillent**.

Imperativ. **va** (aber **vas-en** chercher, **vas-y**), allons, allez.
Futur. j'**irai** ich werde gehen, **hin**gehen (y fällt fort).
S'en aller weggehen.

Präs. je **m'en** vais, tu **t'en** vas, il **s'en** va;
nous **nous en** allons, vous **vous en** allez, ils **s'en vont**.

Perfekt. je **m'en suis** allé, tu **t'en es** allé, il **s'en est** allé; nous **nous en sommes** allés, vous **vous en êtes** allés, ils **s'en sont** allés. (Imperativ. **Va-t'en**; allons-**nous-en**, etc.)

2. **Envoyer** schicken; Stamm: *envoi-*, also j'envoie u. s. w.
Futur. j'**enverrai**. Imperf. d. Futurs. j'**enverrais**.

D. Die Nebenkonjugationen.

§ **14**, 1. Wie in der Hauptkonjugation sind neun Formen immer stammbetont: der Sing. und die 3. Plur. im Indikativ und Konjunktiv des Präsens und die 2. Sing. des Imperativs. — Manche unregelmäßige Verben der Nebenkonjugationen haben

---

§ **13**, 1. Verschiedene Stämme zeigen sich z. B. auch in: je *suis*, j'*étais*, je *fus* und in: bin, war (gewesen), sein.

außerdem ein stammbetontes Hist. Perfekt (Konjunktiv d. Imperf.) und Part. Perfekt., z. B. je tins (que je tinsse); je fis, fait, faite; mort, morte.*

2. Die **erweiterten** Verben auf **ir** sind fast ausnahmslos regelmäßig, die Verben der **übrigen Nebenkonjugationen** aber sind vorwiegend solche, welche einzelne unregelmäßige Formen aufweisen. [Man zählt etwa 300 erweiterte Verben auf ir, 50 reine Verben auf ir, 50 Verben auf re, 30 auf oir.]

II. Konjugation. Verben auf ir.

Die erweiterten Verben auf ir.

§ **15.** Sie haben die Stammerweiterung **iss** im Präsens und in den mit dem Präsens verwandten Formen (aber nicht im Infinitiv).

Indik. d. Präsens. je fin**is** ich endige, tu fin**is**, il fin**it** [Lautregel §2b u.c] nous fin**issons**, vous fin**issez**, ils fin**issent**.

Imperativ. fin**is** endige, fin**iss ons**, fin**iss ez**.

Part. Präs. fin**iss ant** endigend. Imperf. je fin**iss ais** ich endigte.

Konj. d. Präs. que je fin**iss e** daß ich endige (**-es, -e**, etc.).

Hist. Perf. je fin**is** ich endigte, tu fin**is**, il fin**it**,
nous fin**îmes**, vous fin**îtes**, ils fin**irent**.

Konj. d. Imperf. que je fin**isse** daß ich endigte, tu fin**isses**, il fin**ît**,
que nous fin**issions**, vous fin**issiez**, ils fin**issent**.

Inf. fin**ir** endigen. Futur. je fin**irai** ich werde endigen.
(je fin**irais** ich würde endigen.)

Part. Perf. fin**i** geendigt. Perfekt. j'ai fin**i** ich habe geendigt u.s.w.

Unregelmäßige Bildung.

§ **16.** **Haïr** haſſen, geht nach finir, also:

nous **haïssons**, vous **haïssez**, ils **haïssent**; aber: je **hais** ich haſſe,
tu **hais**, il **hait**; **hais** haſſe!

---

§ **14**, 1. Auch die Infinitive auf **re** sind stammbetont. Vgl. boire, bois, boit mit den endungsbetonten Formen buvons, buvez, buvant.

Die reinen Verben auf ir.

§ 17. Regelmäßige Bildung.

1. Hierher gehören die Verben:

dormir schlafen.
mentir lügen.
partir abreisen, weggehen. (**de** von, **pour** nach.)
se repentir (de) bereuen.
sentir fühlen, riechen.
servir 1) (quelqu'un) dienen, 2) decken (den Tisch).
sortir ausgehen, hinausgehen.

[Vgl. Lautregel § 2c.]

Präsens.

je	dors	mens	sers
tu	dors	mens	sers
il	dort	ment	sert
nous	dormons	mentons	servons
vous	dormez	mentez	servez
ils	dorment.	mentent.	servent.

Imperfekt. je dormais, mentais, servais.
Part. Präs. dormant, mentant, servant.
Konjunktiv d. Präsens. que je dorme, mente, serve.
Hist. Perfekt. je dormis, mentis, servis.
Part. Perfekt. dormi, menti, servi.

2. Ebenso gehen die zusammengesetzten Verben:

s'endormir einschlafen.
se rendormir wieder einschlafen.
démentir Lügen strafen.
consentir (à) einwilligen.
pressentir (sp. prä-) vorher empfinden, ahnen.
ressentir (sp. rö-) lebhaft empfinden.
repartir 1) wieder abreisen; 2) erwidern.
desservir (sp. bä-) 1) qn. jem. einen schlechten Dienst erweisen; 2) abdecken (den Tisch).
ressortir (sp. rö-) wieder ausgehen.

Dagegen gehören folgende zu den **erweiterten** Verben auf ir:

répartir verteilen.
asservir unterjochen.

Also: je **répartis**, nous **répartissons**, je **répartissais**.

§ 18. Unregelmäßige Verben auf ir.

Sie zerfallen in drei Gruppen. Das Hist. Perf. hat in der ersten Gruppe die **Endung -is**, in der zweiten Gruppe ein **-i-** in der **betonten Stammsilbe**, in der dritten Gruppe die **Endung -us**.

a. Hist. Perfekt auf is.

1. Part. Perf. auf **i**.

Fuir fliehen. Stamm: *fui-* (vor vollem Vokal *fuy-*).

Hist. Perfekt. je **fuis.** } [Das **i** des Stammes fällt aus vor
Part. Perfekt. **fui.** } **i** der Endung; vgl.: *s'il* statt *si il.*]
j'**ai** fui ich bin geflohen.

Indikativ des Präsens regelmäßig; also:

je fuis — nous **fuyons** }
tu fuis — vous **fuyez** } [wie appuie, appuyons].
il fuit — ils fuient.

S'enfuir entfliehen. Je *me suis* enfui ich bin entflohen.

Bouillir kochen, sieden. Stamm: *bouill-* (vor s und t *bou-*).
Indikat. des Präsens. Je **bous**, tu **bous**, il **bout.** [Lautregel § **2**d.]
Sonst regelmäßig: ils bouillent, bouillant, je bouillais, etc.

Cueillir pflücken. Stamm: *cueill-*

Präsens. je **cueille** — nous cueillons
tu **cueilles** — vous cueillez
il **cueille** — ils cueillent.

Futur. je **cueillerai.**
[Übergang in die Hauptkonjugation.]

Komposita: *accueillir* aufnehmen (bei sich).
recueillir sammeln, pflücken (fig.).

2. Part. Perf. auf **u**.

Vêtir kleiden, bekleiden. Stamm: *vêt-*

Part. Perf. **vêtu, e.** Sonst regelmäßig, also:
Präsens. je vêts, tu vêts, il vêt; nous vêtons, vous vêtez, ils vêtent. *revêtir de* bekleiden mit (meist fig.).

3. Part. Perf. auf **t**.

Ouvrir öffnen. Stamm: *ouvr-*

Präsens. j'**ouvre** / tu **ouvres** / il **ouvre** } [vgl. *cueille*].
nous ouvrons
vous ouvrez
ils ouvrent.

Part. Perf. **ouvert, ouverte.**

Ebenso gehen:

Couvrir bedecken. — Komp. *découvrir* entdecken.
offrir anbieten.
souffrir leiden.

Also: *couvre, couvert, e; offre, offert, e; souffre, souffert, e.*

b. Hist. Perfekt mit -i- in der betonten Stammsilbe.

[Lautunterschied stammbetonter Formen: ie (e). § 1 b.]

4. Part. Perf. auf **u.**

Venir kommen. Stamm: *ven-* (betont u. im Futur *vien-*).

Tenir halten (geht genau wie **venir**).

Präsens.			Hist. Perf.		
je **viens**	nous venons		je **vins**	nous **vînmes**	
tu **viens**	vous venez		tu **vins**	vous **vîntes**	
il **vient**	ils **viennent.**		il **vint**	ils **vinrent.**	

Konj. d. Präs. que je **vienne,** que nous venions.
Konj. d. Imp. que je vinsse, qu'il vînt.
Futur. je **viendrai.** } [Eingeschobenes **d** zwischen **n**
Imperf. d. Futurs. je **viendrais.** } und **r**; vgl. *moindre—moins.*]
Part. Perf. **venu,** e. Je *suis* **venu** ich bin gekommen.

Komposita von venir.

convenir (**de**) zugeben, (**à**) passen.
disconvenir (**de**) leugnen.
devenir werden.
intervenir dazwischen treten.
parvenir (**à**) gelangen.
prévenir (qn.) 1) zuvorkommen; 2) benachrichtigen.
revenir zurückkommen.
se souvenir (**de**) sich erinnern.
subvenir (**à**) helfen, sorgen (für).

Komposita von tenir:

s'abstenir (**de**) sich enthalten.
appartenir gehören.
contenir enthalten.
entretenir unterhalten.
maintenir aufrecht halten.
obtenir erhalten, erlangen.
retenir 1) zurückhalten; 2) vorherbestellen, belegen.
soutenir 1) stützen, aufrecht erhalten; 2) behaupten.

5. Part. Perf. auf **s.**

Acquérir erwerben. Stamm: *acquér-* (betont *acquier-*, vor i *acq-*).

Präsens.			Hist. Perf. j'**acquis.**
j'**acquiers**	(a-kjähr')	nous acquérons	Part. Perf. **acquis, e.**
tu **acquiers**		vous acquérez	Futur. j'**acquerrai** (jp.r-r).
il **acquiert**		ils **acquièrent.**	

Ebenso: *conquérir* erobern.

---

c. Hist. Perfekt auf us.

6. Part. Perf. auf **u.**

Courir laufen. Stamm: *cour-*

Präsens.		Hist. Perf. je **courus.**
je cours	nous courons	Part. Perf. **couru.**
tu cours	vous courez	Futur. je **courrai** (jp.r-r).
il court	ils courent.	

J'**ai** couru ich **bin** gelaufen.

accourir herbeieilen.
concourir mitwirken, sich bewerben.
encourir sich zuziehen.
parcourir durcheilen, mustern.
recourir seine Zuflucht nehmen.
secourir (qn.) helfen.
discourir (**de** oder **sur**) umständlich sprechen (über).

7. Part. Perf. auf **t**.

[Lautunterschied stammbbetonter Formen: **eu** (**ou**). § **1** b.]

Mourir sterben. Stamm: *mour-* (betont *meur-*).

Präsens: je **meurs** nous mourons | tu **meurs** vous mourez | il **meurt** ils **meurent**.

Hist. Perf. je **mourus**. Part. Perf. **mort, morte**. Futur. je **mourrai** (sp. r-r).

Mort, morte 1) gestorben, 2) (Adj.) tot.

Se mourir im Sterben liegen.

III. Konjugation.

Die Verben auf oir.

§ **19**. Die herrschende Endung des Hist. Perfekts ist **-us** (Part. Perf. **-u**); vor der Endung **-us, -u** haben die meisten Verben auf **oir** einen **verkürzten** Stamm. Unverkürzten Stamm vor **-us, -u** haben nur *vouloir, valoir, falloir*. — Eine andere Bildung des Hist. Perf. (**-i-** in der betonten Stammsilbe) haben *voir* und *asseoir*.

a. Hist. Perf. auf -us; Stammkürzung vor **-us, -u**.

1. **Recevoir** empfangen, erhalten. Stamm: *recev-* (betont *reçoiv-*, vor u *rec-*).

[Lautunterschied stammbetonter Formen: **oi** (**e**). § **1** b.]
[Ausfall des *v* vor *s* und *t*. § **2** c.]

Ind. des Präsens: je **reçois** n. recevons | tu **reçois** v. recevez | il **reçoit** ils **reçoivent**.

Konj. d. Präsens: que je **reçoive** n. recevions | tu **reçoives** v. receviez | il **reçoive** ils **reçoivent**.

Ind. d. Imp. je recevais. Part. Präs. recevant. Futur. je **recevrai**.

[Ausfall von oi. § **7**, 2.]

Hist. Perf. { je **reçus** n. **reçûmes** / tu **reçus** v. **reçûtes** / il **reçut** ils **reçurent**.

Konj. d. Imperf. { que je **reçusse** n. **reçussions** / tu **reçusses** v. **reçussiez** / il **reçût** ils **reçussent**.

Part. Perf. **reçu**.

Ebenso:

apercevoir bemerken. *décevoir* täuschen. *concevoir* begreifen, fassen. *percevoir* erheben (Abgaben).

Devoir müssen, schulden, verdanken.

Part. Perf. **dû**, due, dus, dues.

Sonst wie recevoir: je **dois**, que je **doive**, je **devrai**, je **dus**.

2. **Pleuvoir** regnen. Stamm: *pleuv-*

Ind. d. Präs. il **pleut** es regnet. Imperfekt. il pleuvait.
Konj. d. Präs. qu'il pleuve. Futur. il **pleuvra**.
Hist. Perf. il **plut**. Part. Perf. **plu**.

3. **Mouvoir** bewegen. Stamm: *mouv-* (betont *meuv-*).

[Lautunterschied stammbetonter Formen: **eu** (**ou**). § **1** b.]

Präsens { je **meus** n. mouvons / tu **meus** v. mouvez / il **meut** ils **meuvent**.

Futur. je **mouvrai**.
Hist. Perf. je **mus**.
Part. Perf. **mû**, mue, mus, mues.

Émouvoir bewegen, rühren und *promouvoir* befördern haben im Part. Perf. ému, promu (ohne Circonflexe).

4. **Pouvoir** können. Stamm: *pouv-* (betont *peuv-*). [§ **2** c.]

[Statt der Endung **s** schreibt man **x** nach **eu** und **au**; vgl. feu, **feux**; cadeau, **cadeaux**. Ausnahme: meus.]

Ind. d. Präs.		Konj. d. Präs.	
je **peux** (**puis**)	n. pouvons	que je **puisse**	n. **puissions**
tu **peux**	v. pouvez	tu **puisses**	v. **puissiez**
il **peut**	ils **peuvent**.	il **puisse**	ils **puissent**.

Futur. je **pourrai**.

Hist. Perf. je **pus**. Part. Perf. **pu**.

Kann ich? *puis-je?* Ich kann nicht *je ne puis, je ne peux pas*.

5. **Savoir** wissen, können, erfahren. Stamm: *sav-*

Ind. d. Präs.		Futur.
je **sais** (sp. ße)	nous savons	je **saurai.**
tu **sais**	vous savez	Hist. Perf. / Part. Perf.
il **sait**	ils **savent.**	je **sus.** / **su.**

Konj. d. Präs.

que je **sache**	nous **sachions**	Part. Präs. **sachant.**
tu **saches**	vous **sachiez**	Imperativ. **sache, sachons.**
il **sache**	ils **sachent.**	**sachez.**

Je ne *saurais* (ohne pas) ich kann nicht.

Mit savoir vergleiche das hierher gehörige **avoir** haben, bekommen. § 4

je saurai; je sus, su.	j'**aurai**, j'**eus**, **eu.**
que je sache; sache, sachons, sachez; sachant.	que j'**aie**; **aie, ayons, ayez**; **ayant.**

Abweichend ist das Präsens: j'**ai**, tu **as**, il **a**, ils **ont.**

---

b. Hist. Perfekt auf **-us**; keine Stammkürzung vor **-us, -u.**

6. **Vouloir** wollen. Stamm: *voul-* (betont *veul-*).

Ind. d. Präs. [§ 2 d.]		Konj. d. Präs.	
je **veux**	n. voulons	que je **veuille**	n. voulions
tu **veux**	v. voulez	tu **veuilles**	v. vouliez
il **veut**	ils **veulent.**	il **veuille**	ils **veuillent.**

Hist. Perf. je **voulus.** Imperativ. **veuillez** { (mit Infinitiv ohne Präp.) haben Sie die Güte.

Futur. je **voudrai.** [*ou* statt *ol:* § 2 d; eingeschobenes **d.**]
Je **voudrais** que (mit Konj. d. Imp.) ich möchte, wünschte.

En vouloir à qn. auf jemand erzürnt sein.
Imperativ. ne m'en veux pas, ne m'en voulez pas.

7. **Valoir** gelten, wert sein. Stamm: *val-* [§ 2 d.]

Ind. des Präsens.		Konj. d. Präsens.	
je **vaux**	n. valons	que je **vaille***	n. valions
tu **vaux**	v. valez	tu **vailles**	v. valiez
il **vaut**	ils valent.	il **vaille**	ils **vaillent.**

Hist. Perf. je valus. Part. Perf. valu.

Futur je **vaudrai.**

---

§ **19**, 7. *Prévaloir* vorwiegen hat: que je **prévale.**

Falloir nötig sein, müssen. Stamm: *fall-* [§ **2** d.]

Präs. d. Ind. il **faut.**	Konj. d. Präs. qu'il **faille.**
Imperfekt. il fallait.	Futur. il **faudra.**
Hist. Perf. il fallut.	Part. Perf. fallu.

Il faut heißt: **es ist nötig,** oder: **man muß,** und wird verbunden entweder **mit que und dem Konjunktiv,** oder **mit dem Infinitiv ohne Präposition.**

Ich muß gehen: *il faut* que *j'aille.*
Dein Bruder muß kommen: *il faut* que *ton frère vienne.*
Man muß gehen: *il faut aller.*

Also kann „**ich** muß gehen" auch ausgedrückt werden: *il me faut aller* (das Gehen ist mir nötig).**

Il me faut quelque chose: ich brauche etwas,
il s'en faut de beaucoup que (mit dem Konj.) es fehlt viel, daß —,
il s'en faut (de) peu que } (mit dem Konj. und **ne**) es fehlt
peu s'en faut que } wenig, daß —.

---

c. Hist. Perfekt mit **-i-** in der betonten Stammsilbe.

[je m'assi-s, vgl. j'acqui-s;
je voi-s: je vi-s, starke Formen wie „ich sehe: ich sah".]

8. Part. Perf. auf **u.**

Voir sehen. Stamm: *voi-* (vor vollem Vokal *voy-*, vor i *v-*) [§ **12**.]

Präsens	je vois	n. **voyons**	Futur. je **verrai.** [§ **1** a.]
	tu vois	v. **voyez**	Hist. Perf. je **vis.**
	il voit	ils voient.	Part. Perf. **vu, vue.**

Revoir wiedersehen, wie voir.

Aber: *prévoir* vorhersehen: Futur. je **prévoirai.**
Pourvoir (à) sorgen für, } Futur. je **pourvoirai;**
(de) versorgen mit: } Hist. Perf. je **pourvus.**

** Zulässig ist nur die Verbindung mit **que** in Sätzen, die zwei persönliche Fürwörter enthalten, wie: ich muß euch erwarten il faut que *je vous* attende. — Il faut mit dem Infinitiv wird namentlich gebraucht, wenn das Subjekt des Müssens als selbstverständlich ausgelassen ist. Il faut travailler du mußt arbeiten. Il faut vous défendre ihr müßt euch verteidigen.

9. Part. Perf. auf **s.**

[assi-s, assi-se, vgl. acqui-s, acqui-se.]

Asseoir setzen, nous *assey-ons.* **S'asseoir** sich setzen

Stamm: unbetont und vor stummem e *assey-*, betont *assied-*, vor i *ass-*

Präsens.	je m'assieds	n. n. asseyons	Futur. je m'assiérai.
	tu t'assieds	v. v. asseyez	Hist. Perf. je m'assis.
	il s'assied	ils s'asseyent.	Part. Perf. assis, e.

Assis, assise heißt: 1) gesetzt, 2) sitzend.

Sitzen: **être assis.** Ich sitze je suis assis. Ich habe gesessen *j'ai été* assis.

IV. Konjugation.

Die Verben auf re.

Erste Reihe. Hist. Perfekt auf -is.

§ 20. Regelmäßige Bildung.

1. **Rompre** brechen. Stamm: *romp-*

Corrompre verderben, bestechen; *interrompre* unterbrechen.

Ind. d. Präs. je romps ich breche, tu romps, il rompt, nous rompons, vous rompez, ils rompent.
Imperativ. romps brich, rompons, rompez.
Part. Präs. rompant brechend. Imperf. je rompais ich brach.
Konj. d. Präs. que je rompe daß ich breche.

Hist. Perf. je rompis ich brach, tu rompis, il rompit, nous rompîmes, vous rompîtes, ils rompirent.
Konj. d. Imperf. que je rompisse daß ich bräche, tu rompisses, il rompît, n. rompissions, v. rompissiez, ils rompissent.

Infinitiv. rompre brechen. Futur. je romprai ich werde brechen.
Imp. d. Futurs. je romprais ich würde brechen.

Part. Perf. rompu gebrochen. Perfekt. j'ai rompu, etc.

Im Präsens fällt **t**, die Personalendung der 3. Sing., aus nach **t, d, c.** [Vgl. vêtir, il *vêt;* je m'assieds, il s'*assied.*]

2. Verben auf **-endre, -andre, ondre, -rdre.**

Vendre verkaufen. Stamm: *vend-* [Vgl. § **6**, 3.]

Ind. d. Präs. je vends, tu vends, il **vend.**
Ebenso: il *entend*, il *répond*, il *perd*, il *mord*, etc.

3. **Battre** schlagen. Stamm: *batt-* [§ **2** b.]

Präsens.			Imperativ.
je **bats**	n. battons		**bats**
tu **bats**	v. battez		battons
il **bat**	ils battent.		battez.

Abattre niederschlagen, *combattre* kämpfen, bekämpfen.

4. **Vaincre** siegen, Stamm: *vainc-* nous *vainqu-ons.*

il **vainc** er siegt. vaincu gesiegt.
vous **vainquez** ihr siegt. ils **vainquent.** Hist. Perf. je **vainquis.**

[Diese Schreibung ist nötig zur Wahrung des Stammlauts. Vgl. le **vainqueur.** Aber auch vor **a** und **o** wird **qu** festgehalten.]

vainquant siegend. n. **vainquons** wir siegen.

Also Präsens: je vaincs, tu vaincs, il vainc.
n. **vainquons,** v. **vainquez,** ils **vainquent.**

Convaincre überzeugen.

Unregelmäßige Verben auf re.

§ **21.** Im Hist Perfekt hat die **erste** Reihe dieser Verben die herrschende Endung **-is***, die **zweite** Reihe hat **-i-** in der betonten Stammsilbe, die **dritte** Reihe hat die Endung **-us.** — Die Stammauslaute **s, ss, v** fallen aus vor den Endungen **s** und **t.** [§ **2** c.]

---

§ **21.** **Coudre** nähen; nous *cous-ons.* [Vgl. la *couseuse.* Vor **r** ist **s** ausgefallen und **d** eingeschoben.]

Präsens.			
je **couds**	[d wird beibehalten nach dem Muster des Infinitivs.]		nous cousons
tu **couds**			vous cousez
il **coud**			ils cousent.

Hist. Perf. je cousis. Part. Perf. cousu.

1. **Suivre** (qn.) folgen. Stamm: *suiv-* (vor s und t *sui-*).

Präsens.			Hist. Perf. je suivis.
	je **suis**	nous suivons	Part. Perf. **suivi, e.**
	tu **suis**	vous suivez	
	il **suit**	ils suivent.	

Poursuivre 1) verfolgen, 2) fortfahren, fortsetzen.

il s'ensuit que es folgt daraus, daß —.

2. **Écrire** schreiben. Stamm: *écriv-* (vor s und t *écri-*).

Präsens.			Hist. Perf. j'écrivis.
	j'**écris**	nous écrivons	Part. Perf. **écrit, écrite.**
	tu **écris**	vous écrivez	[Vgl. *écrivain, écriture.*]
	il **écrit**	ils écrivent.	

Décrire beschreiben, schildern.
inscrire einschreiben.
prescrire vorschreiben, befehlen.
proscrire ächten.
souscrire (à) 1) unterschreiben (eine Bedingung), 2) subskribieren (auf).

3. Verben auf **aindre, eindre, oindre.** Stämme: *aign-, eign-, oign-* (vor s und t *ain-* u. s. w.). [§ **2** a.]

Sie bilden den Ind. des Präs. auf **ains, eins, oins;** das Part. Perf. auf **aint, eint, oint.**

Verben auf **aindre:**

Craindre fürchten (sich fürchten **vor** jem. craindre **qn.**).
contraindre zwingen.
plaindre beklagen.

se plaindre de q. ch. sich über etwas beklagen.

Präsens.			Hist. Perf. je craignis.
	je **crains**	nous craignons	Part. Perf. **craint, crainte.**
	tu **crains**	vous craignez	[Vgl. *la crainte.*]
	il **craint**	ils craignent.	

Ich fürchte, daß er kommt: je crains qu'il (ne) **vienne.***

Verben auf **eindre:**

Atteindre erreichen.
ceindre umgürten, umkränzen.
éteindre auslöschen.
teindre färben.
feindre erdichten, vorgeben, heucheln.
feindre de faire q. ch. sich stellen, als ob —.
peindre malen.

---

* Das ne darf fehlen.

Verben auf **oindre:**

joindre verbinden, vereinigen. **rejoindre** wieder vereinigen.
joindre qn. jemand treffen, einholen. rejoindre qn. jem. wiedertreffen, einholen.

4. **Conduire** führen. Stamm: *conduis-*

Präsens: je **conduis** nous conduisons | Hist. Perf. je conduisis.
tu **conduis** vous conduisez | Part. Perf. **conduit, e.**
il **conduit** ils conduisent. | [Vgl. *la conduite.*]

Ebenso:

introduire einführen. **réduire** zurückbringen, zwingen.
produire hervorbringen. **séduire** verführen.
traduire übersetzen. **instruire** unterrichten.
construire erbauen. **détruire** zerstören.
reconstruire wieder erbauen. **cuire** kochen.

5. **Luire** leuchten. Stamm: *luis-*

Part. Perf. **lui**; sonst wie conduire.
Ebenso: **reluire** glänzen, **nuire** schaden; relui, nui.

6. **Naître** geboren werden, entstehen. Stamm: *naiss-*

Präsens: je **nais** nous naissons | Hist. Perf. je **naquis.**
tu **nais** vous naissez | Part. Perf. **né, née.**
il **naît** ils naissent. | Futur. je naîtrai.

[Der Wegfall des **s** vor **t** wird durch einen Circonflexe auf dem *i* angedeutet, wie in *maître* Magister, Meister.]

---

§ 22. Zweite Reihe.

Hist. Perfekt mit **-i-** in der betonten Stammsilbe.
[Je mi-s, di-s sind starke Formen; vgl. j'acqui-s, je m'assi-s.]

1. **Mettre** setzen, stellen, legen. Stamm: *mett-* (vor i *m-*) [§ **2**b.]

Präsens: je **mets** (sp. mê) nous mettons | Hist. Perf. je **mis.**
tu **mets** vous mettez | Part. Perf. **mis, mise.**
il **met** (sp. mê) ils mettent. | Futur. je mettrai.

Admettre zulassen. *permettre* erlauben.
commettre begehen (Fehler). *promettre* versprechen.
compromettre bloßstellen. *remettre* abgeben, übergeben
omettre auslassen. *soumettre* unterwerfen.

2. **Prendre** nehmen. Stamm: *pren-* (vor stummem e *prenn-*, vor i *pr-*).

Präsens { je **prends** nous prenons / tu **prends** vous prenez / il **prend** ils **prennent**.

Hist. Perf. je **pris**. Part. Perf. **pris, prise.** [Vgl. **la** *prise* d'une ville.]

[prendre: prends = coudre: couds; prenons: prennent = appelons: appellent.]

Apprendre 1) lernen, vernehmen; 2) lehren, melden.
désapprendre verlernen.
entreprendre unternehmen.
se méprendre sich irren.
comprendre 1) verstehen; 2) umfassen.
reprendre 1) wiedernehmen; 2) tadeln, verbessern.
surprendre überraschen.

3. **Dire** sagen. Stamm: *dis-* [§ **2** c.]

Präsens { je **dis** nous disons / tu **dis** vous **dites** / il **dit** ils disent.

Hist. Perf. je **dis**. Part. Perf. **dit, dite.** Futur. je dirai.

Ebenso *redire* wiedersagen; Präs. vous redites.

Dagegen haben in der 2. Plur. d. Präsens **-disez** alle anderen Komposita, wie:

Contredire (qn.) widersprechen.
médire (de) üble Nachrede führen.
prédire vorhersagen.
interdire untersagen.

Also: vous **contredisez**, vous **prédisez**, etc.

4. **Faire** machen, tun, lassen. Stamm: *fais-*

Präsens { je **fais** (sp. fä) n. faisons [§ **1**a] / tu **fais** v. **faites** / il **fait** ils **font**.

Konj. d. Präs. que je **fasse**.

Hist. Perf. je **fis**. Part. Perf. **fait, faite.** Futur. je **ferai.** [§ **1**a.] [Vgl. *bienfaisance, bienfaiteur.*]

In faisons, faisais und faisant wird ai wie dumpfes ĕ gesprochen.

Se faire werden (aus eigenem Entschluß).

Contrefaire (qn.) 1) nachmachen; 2) (un livre) nachdrucken.
défaire vernichten, schlagen (une armée).
refaire wieder machen (noch einmal machen).
satisfaire qn. jem. befriedigen,
» » *à* genugtun.

Alle diese Komposita gehen wie faire, also auch: vous **refaites**, etc.

[**Abweichende** Endungen haben demnach im Präsens: vous **dites, faites (êtes)**; und ils **font (vont, ont, sont).**]

5. **Suffire** genügen. Stamm: *suffis-*

Präſens. n. suffisons, vous **suffisez**, ils **suffisent** (wie dire).
Part. Perf. **suffi.** [Vgl. *lui, nui.*]

6. **Rire** lachen. Stamm: *ri-*

Präſens.			
	je ris	nous rions	Hiſt. Perf. je **ris.**
	tu ris	vous riez	Part. Perf. **ri.** [Vgl. *suffi.*]
	il rit	ils rient.	Futur. je rirai

Sourire de lächeln über.

---

§ 23. Dritte Reihe.

Hiſt. Perfekt auf -us.

1. **Connaître** kennen. Stamm: *connaiss-* **Paraître** ſcheinen, erſcheinen. Stamm: *paraiss-*

Im Infin., Futur, Ind. d Präſ. und den verwandten Formen übereinſtimmend mit **naître.** [§ 2c.]

Präſens.			
	je **connais**	n. connaissons	Hiſt. Perf. je **connus.**
	tu **connais**	v. connaissez	Part. Perf. **connu, e.**
	il **connaît**	ils connaissent.	Futur. je connaîtrai.

Méconnaître verkennen.
reconnaître 1) wiedererkennen; 2) erkennen, anerkennen.
disparaître verſchwinden.
apparaître erſcheinen (beſonders von plötzlichen Erſcheinungen).
comparaître erſcheinen (vor Gericht).*

2. **Plaire** gefallen. Stamm: *plais-* **Taire** verſchweigen. [Stamm: *tais-*

Präſens.			
	je **plais**	n. plaisons	Hiſt Perf. je **plus.**
	tu **plais**	v. plaisez	Part. Perf. **plu.**
	il **plaît**	ils plaisent.	[Vgl. le *plaisir.*]

déplaire mißfallen.

---

§ **23**, 1. Ebenſo *paître* weiden, abweiden; nous *paiss-ons.* (Hiſt. Perf. und Part. Perf. fehlen). — *Repaître* abſpeiſen, füttern hat im Hiſt. Perf. je *repus*, im Part. Perf. *repu* (geſättigt).

Man schreibt: **il tait** (ohne Circonflexe).

Se taire schweigen. Imp. Tais-toi; taisons-nous; taisez-vous. Je me tais. Je me tus. Je me suis tu.

3. **Croire** (qn.) glauben. Stamm: *croi-* (vor vollem Vokal *croy-*). [§ **12**.]

Präsens.	je crois	n. **croyons**	Hist Perf. je **crus.**
	tu crois	v. **croyez**	Part. Perf. **cru, crue.**
	il croit	ils croient.	[Vgl. *incroyable*]

Croire qn. bon, brave, etc. jem. für gut, für tapfer halten. *Faire accroire q. ch. à qn.* jem. etw. weismachen.

4. **Croître** wachsen. Stamm: *croiss-* [§ **2** c.]

Präsens.	je **croîs**	n. croissons	Hist. Perf. je **crûs.**
	tu **croîs**	v. croissez	Konj. d. Imp. que je **crusse.**
	il **croît**	ils croissent.	Part. Perf. **crû, crue.**

Der Circonflexe dient in mehreren Formen zugleich als Unterscheidung von den entsprechenden Formen von *croire.**

5. **Lire** lesen. Stamm: *lis-* [§ **2** c.]

Präsens.	je **lis**	n. lisons	Hist. Perf. je **lus.**
	tu **lis**	v. lisez	Part. Perf. **lu, lue.**
	il **lit**	ils lisent.	[Vgl. *lisible.*]

Élire erwählen. *Élire qn. roi* jem. zum König wählen.

6. **Boire** trinken. Stamm: *buv-* (betont *boiv-*, vor s u. t *boi-*). [§ **2** c.]

[Lautunterschied stammbetonter Formen: **oi** (u). § **1**b.]

Präsens.	je **bois**	n. buvons	Hist. Perf. je **bus.**
	tu **bois**	v. buvez	Part. Perf. **bu, bue.**
	il **boit**	ils **boivent.**	Futur. je boirai.

---

§ **23**, 4. Dagegen:

Accroître vergrößern, vermehren. *décroître* abnehmen. *s'accroître* wachsen, zunehmen.

Hist. Perf. **j'accrus, je décrus** } **ohne** Circonflexe.
Part. Perf. **accru, décru** }

7. **Résoudre*** beſchließen (auflöſen). Stamm: *résolv-* [§ 2d.]

Präſens.	je **résous**	n. résolvons	Hiſt. Perf. je **résolus.**
	tu **résous**	v. résolvez	Part. Perf. **résolu, e.**
	il **résout**	ils résolvent.	[Vgl. la *résolution.*]

Absoudre losſprechen. *dissoudre* auflöſen. (Hiſt. Perf. fehlt.)

Part. Perf. **absous, absoute; dissous, dissoute.****

8. **Conclure** ſchließen (fig.). Stamm: *conclu-*

Präſens.	je conclus	n. concluons	Hiſt. Perf. je **conclus.**
	tu conclus	v. concluez	Part. Perf. **conclu, e.**
	il conclut	ils concluent.	[Vgl. *rire:* je *ri-s*, *ri.*]

Exclure ausſchließen.

9. **Vivre** leben. Stamm: *viv-* (vor s und t *vi-*).

Präſens.	je **vis**	n. vivons	Hiſt. Perf. je **vécus.**
	tu **vis**	v. vivez	Part. Perf. **vécu.**
	il **vit**	ils vivent.	Futur. je vivrai.

Revivre wieder aufleben, neu erſtehen.

survivre (à) überleben.

---

§ **23**, 7. **Moudre** mahlen; nous **moul-ons.** [Vgl. coudre.] Nous moulons, vous moulez, ils moulent; aber je **mouds,** tu **mouds,** il **moud** (wie *coudre*, *couds*). Hiſt. Perf. je **moulus.** Part. Perf. moulu, e.

** *Absolu, e* (unumſchränkt), *dissolu, e* (ausſchweifend) ſind zu Adjektiven geworden. *Résolu* entſchloſſen iſt Partizip und Adjektiv zugleich. Die Bedeutung „(auf)gelöſt" kann es nur im figürlichen Sinne haben, z. B. Cette question est *résolue.*

§ 24. Übersicht über die Formenbildung der sog. unregelmäßigen Verben.

Infinitiv.	Futur.	Indik. d. Präsens.	Konj. d. Präsens.	Imperativ.	Hist. Perf.	Part. Perf.
Aller gehen	j'irai	je vais, vas, va, n. allons, vont	que j'aille, n. allions	va, allons, allez	j'allai	allé
envoyer schicken	j'enverrai	j'envoie, n. envoyons	que j'envoie, n. envoyions	envoie, envoyons	j'envoyai	envoyé.
Haïr hassen	je haïrai	je hais, — hait, n. haïssons	que je haïsse, n. haïssions	hais, haïssons	je haïs	haï.
Fuir fliehen	je fuirai	je fuis, — fuit, n. fuyons	que je fuie, n. fuyions	fuis, fuyons	je fuis	fui
cueillir pflücken	je cueillerai	je cueille, n. cueillons	que je cueille, n. cueillions	cueille, cueillons	je cueillis	cueilli
vêtir kleiden	je vêtirai	je vêts, — vêt, n. vêtons	que je vête, n. vêtions	vêts, vêtons	je vêtis	vêtu
ouvrir öffnen	j'ouvrirai	j'ouvre, n. ouvrons	que j'ouvre, n. ouvrions	ouvre, ouvrons	j'ouvris	ouvert
venir kommen	je viendrai	je viens, n. venons	que je vienne, n. venions	viens, venons	je vins	venu
acquérir erwerben	j'acquerrai	j'acquiers, n. acquérons	que j'acquière, n. acquérions	acquiers, acquérons	j'acquis	acquis
courir laufen	je courrai	je cours, n. courons	que je coure, n. courions	cours, courons	je courus	couru
mourir sterben	je mourrai	je meurs, n. mourons	que je meure, n. mourions	meurs, mourons	je mourus	mort.
Pleuvoir regnen	il pleuvra	il pleut	qu'il pleuve		il plut	plu.

Infinitiv.	Futur.	Indik. d. Präsens.	Konj. d. Präsens.	Imperativ.	Hist. Perf.	Part. Perf.
mouvoir bewegen	je **mouvrai**	je **meus**, — **meut**, n. mouvons, **meuvent**	que je **meuve**, n. mouvions	**meus**, mouvons	je **mus**	**mû, mue**
pouvoir können	je **pourrai**	je **peux (puis)**, n. pouvons, **peuvent**	que je **puisse**, n. puissions		je **pus**	**pu**
savoir wissen	je **saurai**	je **sais**, —, **sait**, n. savons, **savent**	que je **sache**, n. **sachions**	**sache**, **sachons**	je **sus**	**su**
vouloir wollen	je **voudrai**	je **veux**, —, **veut**, n. voulons, **veulent**	que je **veuille**, n. voulions	**veuille**, **veuillez**	je **voulus**	**voulu**
valoir gelten, wert sein	je **vaudrai**	je **vaux**, —, **vaut**, n. valons	que je **vaille**, n. valions	**vaux**	je **valus**	**valu**
falloir nötig sein, müssen	il **faudra**	il **faut**	qu'il **faille**		il **fallut**	**fallu**
voir sehen	je **verrai**	je **vois**, —, **voit**, n. voyons	que je **voie**, nous **voyions**	**vois**, **voyons**	je **vis**	**vu**
s'asseoir sich setzen	je m'**assiérai**	je m'**assieds**, —, il s'**assied**, n. n. **asseyons**, — ils s'**asseyent**	que je m'**asseye**, n. n. **asseyions**	**assieds-toi**, **asseyons-nous**	je m'**assis**	**assis.**
Suivre folgen	je **suivrai**	je **suis**, —, **suit**, n. suivons	que je **suive**, nous suivions	**suis**, suivons	je **suivis**	**suivi**
écrire schreiben *[n. écriv-ons]*	j'**écrirai**	j'**écris**, —, **écrit**, n. écrivons	que j'**écrive**, nous écrivions	**écris**, **écrivons**	j'**écrivis**	**écrit**
craindre fürchten *[n. craign-ons]*	je **craindrai**	je **crains**, —, **craint**, n. **craignons**	que je **craigne**, n. craignions	**crains**, **craignons**	je **craignis**	**craint**
conduire führen *[n. conduis-ons]*	je **conduirai**	je **conduis**, n. conduisons	que je **conduise**, nous conduisions	**conduis**, **conduisons**	je **conduisis**	**conduit.**

luire leuchten *[n. luis-ons]*	je luirai	je **luis**, n. luisons	que je luise, n. luisions	luis, luisons	je luisis	lui
naître geboren werden *[naiss-]*	je naîtrai	je **nais**, —, **naît**, n. naissons	que je naisse, n. naissions		je **naquis**	né. —
Mettre ſetzen *[n. mett-ons]*	je mettrai	je **mets**, —, **met**, n. mettons	que je mette, n. mettions	**mets**, mettons	je **mis**	**mis**
prendre nehmen *[n. pren-ons]*	je prendrai	je **prends**, —, **prend**, n. prenons, prennent	que je prenne, n. prenions	**prends**, prenons	je **pris**	**pris**
dire ſagen *[n. dis-ons]*	je dirai	je **dis**, —, **dit**, n. disons, dites	que je dise, n. disions	**dis**, disons	je **dis**	**dit**
faire machen *[n. fais-ons]*	je **ferai**	je **fais**, —, **fait**, n. faisons, faites, font	que je fasse, n. fassions	**fais**, faisons	je **fis**	**fait**
suffire genügen *[n. suffis-ons]*	je suffirai	je **suffis**, —, **suffit**, n. suffisons	que je suffise, n. suffisions	**suffis**, suffisons	je **suffis**	**suffi**
rire lachen *[n. ri-ons]*	je rirai	je ris, n. rions	que je rie, n. riions	ris, rions	je **ris**	**ri**. —
Connaître kennen *[n.connaiss-ons]*	je connaîtrai	je **connais**, —, **connaît**, n. connaissons	que je connaisse, n. connaissions	**connais**, connaissons	je **connus**	**connu**
plaire gefallen *[n. plais-ons]*	je plairai	je **plais**, —, **plaît**, n. plaisons	que je plaise, n. plaisions	**plais**, plaisons	je **plus**	**plu**
croire glauben *[n. croy-ons]*	je croirai	je crois, —, **croit**, n. **croyons**	que je croie, n. **croyions**	**crois**, **croyons**	je **crus**	**cru**
croître wachſen *[n.croiss-ons]*	je croîtrai	je **croîs**, —, **croît**, n. croissons	que je croisse n. croissions	**croîs**, croissons	je **crûs**	**crû**, **crue**
lire leſen *[n.lis-]*	je lirai	je **lis**, n. lisons	que je lise, n. lisions	**lis**, lisons	je **lus**	**lu**
boire trinken *[n. buv-ons]*	je boirai	je **bois**, —, **boit**, n. buvons, **boivent**	que je boive, n. buvions	**bois**, buvons	je **bus**	**bu**
résoudre beſchlieſſen *[résolv-ons]*	je **résoudrai**	je **résous** —, **résout**, n. résolvons	que je résolve, n. résolvions	**résous**, résolvons	je **résolus**	**résolu**
vivre leben	je vivrai	je **vis**, —**vit**, n. vivons	que je vive, n. vivions	**vis**, vivons	je **vécus**	**vécu**.

E. Einteilung der Zeitwörter und Gebrauch der Hilfsverben avoir und être.

§ **25**, *1.* **Transitive** Verben sind solche, die einen Akkusativ auf die Frage wen? oder was? regieren können. Die **intransitiven Verben** können kein Akkusativ-Objekt regieren und haben deshalb kein persönliches Passiv. Manche Verben, die im Deutschen intransitiv sind, sind im Französischen transitiv, z. B. suivre qn., rencontrer qn. **Tu les as** rencontrés du bist ihnen begegnet.

2. Im allgemeinen sagt avoir eine Tätigkeit aus, être ein Leiden, einen Zustand.

3. Die meisten **intransitiven** Verben werden mit **avoir** umschrieben.

L'armée *a* marché	das Heer ist marschiert.	elle *a* rougi	sie ist errötet.
j'*ai* voyagé	ich bin gereist.	nous *avons* sauté	wir sind gesprungen.
elle *a* cédé	sie ist gewichen (hat nachgegeben).	nous *avons* nagé	wir sind geschwommen.
il *a* succédé	er ist gefolgt (in der Zeit).	la balle *a* volé	die Kugel ist geflogen.
j'*ai* reculé	ich bin zurückgewichen.	nous *avons* succombé	wir sind unterlegen.
ils *ont* péri	sie sind umgekommen.	la guerre *a* éclaté	der Krieg ist ausgebrochen.

4. Ausnahme.

Folgende Verben und ihre intransitiven Komposita werden **nur** mit **être** verbunden:

Aller gehen, reisen (**nach**).	*entrer* eintreten.
venir kommen.*	*sortir* hinausgehen, ausgehen.
arriver ankommen; sich ereignen.	*naître* geboren werden.
rester, *demeurer* bleiben.	*mourir*, *décéder* sterben.
partir pour abreisen, weggehen nach.	*tomber* fallen.
	retourner zurückkehren.

§ **26**. Einige Intransitive werden mit *avoir* **und** *être* umschrieben: mit avoir, wenn man den Hergang des Geschehens, mit être, wenn man das Ergebnis des Geschehens, den

---

§ **25**, *4.* So auch convenir de q. ch. übereinkommen. Convenir à anstehen (passen) stimmt dagegen im Gebrauch des Hilfszeitworts mit dem Deutschen überein. Ebenso contrevenir à q. ch. zuwiderhandeln, subvenir à helfen, sorgen; demeurer wohnen.

Zustand im Auge hat. So besonders: *passer* vorübergehen, *monter* heraufsteigen, *descendre* herabsteigen, *changer* sich ändern, verändern.

Ces enfants **ont** grandi en peu de temps.	Diese Kinder sind in kurzer Zeit groß geworden.
La rivière **a** débordé à minuit.	Der Fluß ist um Mitternacht über die Ufer getreten.
Ce mot m'**a** échappé	(entgangen).
Vous **êtes** bien grandi.	Sie sind sehr gewachsen. Sie sind jetzt sehr groß.
Maintenant la rivière **est** débordée.	Gegenwärtig ist der Fluß außer seinen Ufern.
Ce mot m'**est** échappé	(entschlüpft).

§ **27**, *1.* Die **reflexiven** (rückbezüglichen) Verben werden mit **être** verbunden.*

S'**être** défendu sich verteidigt haben.
je me **suis** défendu (défendue) ich habe mich verteidigt.
nous nous **sommes** défendus (défendues) wir haben uns verteidigt.
Défends-**toi** verteidige dich, défendez-**vous** verteidigt euch.

2. Viele französische Verben sind, abweichend vom Deutschen, reflexiv.

S'en aller weggehen.	**se** baigner baden.
s'enfuir entfliehen.	**se** noyer* ertrinken.
s'envoler wegfliegen.	**s'**éteindre aussterben, erlöschen.
s'endormir einschlafen.	**se** trouver mal ohnmächtig werden.
se promener spazieren gehen.	**s'**évanouir ohnmächtig werden, verschwinden.
s'échapper entwischen, entkommen.	**se** faner, **se** flétrir verblühen, welken.
s'effrayer erschrecken.	**se** tenir debout stehen.
s'écouler verfließen.	**se** lever aufstehen, aufgehen (von Gestirnen).
se passer 1) geschehen; 2) vergehen.	**se** coucher zu Bett gehen, untergehen.
se passer de entbehren (sich enthalten).	
se mettre à anfangen.	

§ **27**, *1.* Die reflexiven Verben umfassen auch die wechselbezüglich gebrauchten Zeitwörter. Ces dames *se sont vues* au bal. Ils *se sont disputé* la victoire.

§ **27**, *2.* Sich ertränken heißt se jeter à l'eau (oder auch se noyer).

s'éveiller, se réveiller aufwachen.

Se moquer de spotten über.
s'écrier ausrufen.
se confesser beichten.
se fier à trauen.
se défier de, **se** méfier de mißtrauen.
se douter de vermuten, ahnen.
s'apercevoir de merken.
s'attendre à erwarten, gefaßt sein auf.
s'appeler, se nommer heißen.
se composer de bestehen aus.

Andere sind früher bei den unregelmäßigen Verben aufgeführt.

3. Das reflexive Verb hat oft **passive** Bedeutung.

Ce mot **s'emploie (se dit)** dans tel sens dieses Wort wird in dem und dem Sinne gebraucht.
Cela **se voit** tous les jours das sieht **man** alle Tage.
Cela **se vend** cher das wird teuer verkauft.

4. Der Deutsche gebraucht in einigen Fällen den reflexiven Ausdruck, wo ihn der Franzose **nicht** anwendet. So:

Séjourner	**sich** aufhalten (verweilen).	Refuser de	**sich** weigern.
empirer	**sich** verschlimmern (schlimmer werden).	briguer q. ch. / solliciter q. ch.	**sich um** etwas bewerben.
serpenter	**sich** schlängeln. — [intransf.]	prendre la liberté	**sich** die Freiheit nehmen.
		avoir honte de	**sich** schämen. [transf.]

§ **28**, *1.* Verben, welche das **unbestimmte „es, il"** zum Subjekt haben, heißen **unpersönlich** *(impersonnels)*. So z. B.: *il pleut* es regnet, *il neige* es schneit, *il y a, il est* es gibt, es ist.

Im Französischen stehen diese Verben **niemals** im Plural. Es **finden** sich Leute, welche . . . **il** se **trouve** des gens qui . . .

Die unpersönliche Form des **Passivs** ist im Deutschen häufiger als im Französischen. Man ersetzt sie hier gern durch das Aktiv mit **on**. Es ist gesprochen worden: *on* a parlé. *On joue* es wird gespielt. *On* mangeait et *on* buvait es wurde gegessen und getrunken.

2. Oft steht ein unpersönlicher Ausdruck unserer Sprache einem **persönlichen** Verb im Französischen gegenüber. So:

J'ai froid	es friert mich (ich friere).	**j'ai** faim	es hungert mich.
		j'ai soif	es dürstet mich.
j'ai chaud	es ist mir warm.	**j'ai** sommeil	es schläfert mich.

j'ai mal au cœur	es ist mir übel.	**je** me repens (de)	es reut mich.
je deviens	es wird aus mir.	**je** suis fâché (de)	es tut mir leid, ich bin böse.
je manque (de)	es fehlt mir an.	**j'ai** pitié (de)	es jammert mich.
je m'étonne (de)	es wundert mich.	**je** suis bien aise (de)	es ist mir sehr lieb.
je réussis (à)	es gelingt mir.	**je** me réjouis (de)	es freut mich.
j'échoue	es mißglückt mir.		
je m'avise (de)	es fällt mir ein.		

J'ai réussi à le trouver es ist mir gelungen, ihn zu finden.

II. Geschlechtswort. ARTICLE.

§ 29, *1.* Bestimmter Artikel (Article défini).

Zusammenziehungen { de le = **du**; de les = **des**. / à le = **au**; à les = **aux**. } [vgl. die deutschen Formen **vom, zum** = von dem, zu dem.]

Keine Kasusformen. Die Kasusendungen werden ersetzt 1) durch die Wortstellung (Nominativ und Akkusativ), 2) durch die Präpositionen **de** und **à** (Genitiv und Dativ).

Singular.

Nom.	**le** hêtre.	**la** plante.	l'hiver.	Subjekt.
Gen.	**du** hêtre.	**de la** plante.	**de** l'hiver.	(Attribut.) Präpositionales Objekt.
Dat.	**au** hêtre.	**à la** plante.	**à** l'hiver.	
Akk.	**le** hêtre.	**la** plante.	l'hiver.	Akkusativ-Objekt.

Plural.

Nom.	**les** hêtres	**les** plantes	**les** hivers.
Gen.	**des** hêtres	**des** plantes	**des** hivers.
Dat.	**aux** hêtres	**aux** plantes	**aux** hivers.
Akk.	**les** hêtres	**les** plantes	**les** hivers.

2. **Unbestimmter Artikel (Article indéfini). Un, une** (d'un, à un).

3. **Teilungs-Artikel (Article partitif).**

	Singular.		Plural.
Nom.	**du** pain	**de la** viande	de l'eau. — **des** pains.
Gen.	[de pain	de viande	d'eau. — de pains.]
Dat.	**à du** pain	**à de la** viande	**à de** l'eau. — **à des** pains.
Akk.	**du** pain	**de la** viande	**de** l'eau. — **des** pains.

III. Hauptwort. SUBSTANTIF.

A. Geschlecht (Genre).

§ **30.** Das Geschlecht der Hauptwörter wird am besten durch die Gewohnheit eingeprägt, den Artikel **le, la** (wenn das Wort mit einem Vokal beginnt: **un, une**) jederzeit als unzertrennlich von dem Hauptworte zu merken. Einige Anhaltpunkte geben die Bedeutung und die Endungen der Hauptwörter.

1. Bedeutung.

Männlich sind die Namen der Bäume und Metalle, sowie die der Wochentage, Monate, Jahreszeiten.

le chêne die Eiche, **le** pin die Fichte; — **le** fer das Eisen, **du** cuivre Kupfer; — **le** jeudi, **un** beau mai, **un** été.

Weiblich sind die Namen der Länder und Städte, die auf ein **stummes e** endigen, wie **la** France, **la** Russie, **la** nouvelle Rome. Die anderen Ländernamen sind männlich, wie **le** Danemark. (Die nicht auf ein stummes e endigenden Städtenamen aber schwanken.)

Ausnahme: **le** Hanovre (ă-nŏwr'), **le** Mexique.*

2. Endung.

Männlich sind die Endungen **age, ège, eau** und **ment.**

le paysage die Landschaft, **le** potage die Suppe, **un** âge ein Alter.

(Ausgenommen sind sechs: **la** cage der Käfig, **la** rage die Wut, **la** page die Seite, **une** image ein Bild, **la** plage die Küste, à **la** nage durch Schwimmen.)

le siège die Belagerung, **le** piège die Falle, **le** privilège das Vorrecht.

le cadeau das Geschenk, **le** chapeau der Hut, **le** château das Schloß. (Aber: **une** eau; **la** peau die Haut, das Fell.)

le gouvernement, **le** couronnement, **le** commencement.

Weiblich sind die Endungen **ion** und **son** und die abstrakten Hauptwörter auf **eur, té** und **tié.**

la formation die Bildung, **une** occasion eine Gelegenheit, **la** maison das Haus.

---

§ **30,** *1.* Eine Ausnahme bilden ferner **le** Maine, **le** Bengale, **le** Péloponnèse (ŏ), und von Städtenamen **le** Havre (ahwr'), **le** Caire. *Sion, Jérusalem, Tyr* sind weiblich. — Das auf einen Städtenamen bezogene persönliche Fürwort kann immer **elle** sein (man denkt an ville).

la douleur der Schmerz, **une** erreur ein Irrtum, **la** vanité die Eitelkeit, **une** amitié eine Freundschaft.*

(Man merke aber: **le** poison, **le** poisson; **un** honneur, **le** bonheur, **le** malheur; **le** côté, **le** traité.)

§ **31**, *1.* Hauptwörter, **die für verschiedene Bedeutung verschiedenes Geschlecht** angenommen haben: [vgl.: der See; die See.]

un aigle ein Adler (als Tier, Ordenszeichen oder Wappen).
un couple ein Paar (von lebenden Wesen).
une aigle ein Adler (als Heereszeichen).
une couple ein paar (etliche, einige).

(**une paire** ein Paar zusammengehöriger Dinge.)

---

la mémoire	das Gedächtnis.	**le** mémoire	die Denkschrift, Rechnung.
la mode (möd)	die Mode.	**le** mode	die Redeart, der Modus.
la voile	das Segel.	**le** voile	der Schleier, Vorhang.
la manche	der Ärmel.	**le** manche	der Stiel.*

2. **Homonyme**, d. h. gleichlautende Wörter verschiedenen Ursprungs:

le tour 1) der Umgang, Rundgang; 2) der Streich.	**la** tour der Turm. [vgl.: der Reis; das Reis.]
le poêle (p$_{u}$ăl') der Ofen.	**la** poêle (p$_{u}$ăl') die Pfanne.
le page der Page.	**la** page die Seite.
le livre das Buch.	**la** livre das Pfund. [post].
le poste der Posten.	**la** poste die Post (Postamt, Extra-
le vase (wahs') das Gefäß, die Vase.	**la** vase (wahs') der Schlamm.

---

§ **30**, *2.* Weiblich sind auch die von Verben abgeleiteten Substantive auf **ée, ie, ue** und **te**: une arrivée, la sortie, une étendue, la conduite, Wortbildungen nach Art weiblicher Partizipien.

§ **31**, *1.* Hierhin gehören auch **la** garde die Wache, **le** garde der Wächter; **la** manœuvre das Manöver, **le** manœuvre der Handlanger; **une** enseigne ein Zeichen, ein Schild (im Gasthofe), eine Fahne, **un** enseigne ein (Marine-)Fähnrich; **la** trompette die Trompete, **le** trompette der Trompeter; **la** fourbe die Schurkerei, **le** fourbe der Schurke; **la** vapeur der Dampf, **le** vapeur der Dampfer; **la** foudre der Blitz, **le** foudre der Blitzstrahl (in bildlicher Darstellung); **le** pendule der Pendel (in der Physik), **la** pendule die Wanduhr. — Homonyme (§ **31**, *2*) sind ferner: **le** mousse der Schiffsjunge, **la** mousse das Moos, der Schaum; **un** aune eine Erle, **une** aune eine Elle.

3. **Gens** Leute ist **männlich.** Doch **müssen,** wenn sie unmittelbar **vor** diesem Hauptworte stehen, **stets** in weiblicher Form gebraucht werden:

1) Alle Adjektive, die eine besondere weibliche Form* haben, z. B. Les *bonnes* gens.

2) **tout,** wenn es mit einem solchen Adjektiv **vor** gens steht, also: *Toutes* les *bonnes* gens.

Der Ministerialerlaß vom 26. 2. 1901 bestimmt, daß auch in anderen Fällen der Gebrauch der weiblichen Adjektivformen in Verbindung mit gens zu „dulden" ist. Also: les gens *sensés* oder *sensées.* Ces gens sont *soupçonneux* oder *soupçonneuses.***

§ **32.** Meist werden die beiden natürlichen Geschlechter durch Formwandel (Motion) unterschieden: le berger, *la bergère;* l'époux, *l'épouse;* l'acteur, *l'actrice;* le lion, *la lionne.*

Eingeschlechtige Hauptwörter sind dagegen solche, die unter einem grammatischen Geschlecht die beiden natürlichen Geschlechter befassen. So z. B. viele Tiernamen, wie **le** renne das männliche und weibliche Rentier, **la** souris die m. und w. Maus, **la** panthère, **la** girafe.

Dahin gehören auch Hauptwörter, welche sich auf eine vorzugsweise männliche Beschäftigung beziehen, wie **un** écrivain ein Schriftsteller, eine Schriftstellerin, **le** peintre der Maler, die Malerin, **le** compositeur der Komponist, die Komponistin.

Doppelgeschlechtig sind aber z. B. un élève ein Schüler, une élève eine Schülerin; un esclave, une esclave; un pupille, une pupille ein Mündel; un enfant ein Knabe, une enfant ein Mädchen (les enfants meist männlich).**

---

§ **31,** *3.* * D. h. eine Form, die sich von der männlichen lautlich unterscheidet. *Gens de lettres* und ähnliche Zusammensetzungen sind immer männlich.

** Schlußbemerkung zu dem Abschnitt vom Geschlecht. Praktischen Nutzen hat für den fortschreitenden Schüler die zusammenfassende Rückschau auf Wörter, deren Geschlecht leicht verfehlt wird. Solche sind:

a) *un* art	eine Kunst.	*le* front	die Stirn.
le beurre	die Butter.	*le* pantalon	die Hose.
le choix	die Wahl.	*le* sacre (ä)	die Krönung.
un épi	eine Ähre.	*le* vestige	die Spur.
b) *la* brebis	das Schaf.	*la* fin	das Ende.
la chair	das Fleisch.	*la* foi	der Glaube.
la chaux	der Kalk.	*la* loi	das Gesetz.
la clef	der Schlüssel.	*la* mer	das Meer.

B. Pluralbildung der Substantive (und Adjektive).

§ **33,** *1.* Die Pluralbildung geschieht durch Anhängung eines **s** an den Singular.

2. **Unveränderlich** bleiben die Wörter auf **s, x, z.** Les *fils*, les *noix*, les *nez*.*

3. Das Pluralzeichen ist **x** statt **s**:

a) in den Wörtern auf **au** und **eu**, les *oiseaux*, les *feux;* ausgenommen **bleu** blau, **bleus.** [Vgl. je *vaux*, je *veux*, aber je *meus*.]

b) in einigen Wörtern auf **ou**, wie

le bijou das Kleinod. le genou das Knie.
le caillou der Kieselstein. le hibou die Eule.
le chou der Kohl.

Also les *bijoux*, les *genoux*.

Die anderen auf **ou** nehmen **s**: le clou der Nagel, les *clous*.

---

la connaissance	der Bekannte.	*une* offre	ein Anerbieten.
la corne	das Horn.	*la* poutre	der Balken.
la cour	der Hof.	*la* prison	das Gefängnis.
la croix	das Kreuz.	*la* tribu	der Stamm.
la dent	der Zahn.	*la* victime	das Opfer.

Ferner besonders die irreführenden Wortgebilde:

c) *un* air	eine Arie.	*le* masque	die Maske.
le chiffre	die Ziffer, Chiffre.	*le* mille	die Meile.
le chocolat	die Schokolade.	*le* parti	die Partei, Heiratspartie.
le choléra	die Cholera.		
le cigare	die Zigarre.	*le* pâté	die Pastete.
le citron	die Zitrone.	*le* pistolet	die Pistole (Waffe).
le dogue	die Dogge.		
le domaine	die Domäne.	*le* rôle	die Rolle.
le groupe	die Gruppe.	*un* uniforme	eine Uniform.
le mark	die Mark.	*le* violon	die Violine.
d) *une* alarme	ein Alarm.	*la* date	das Datum.
une ancre	ein Anker.	*la* pantoufle	der Pantoffel.
une aumône	ein Almosen.	*la* porcelaine	das Porzellan.
la banqueroute	der Bankerott.	*la* poudre	der Puder, das Pulver.
la comète, *la* planète	wie *une* étoile.	*la* troupe	der Trupp.
la compote	das Kompott.	*la* valse	der Walzer.

§ **33,** *2.* Ebenso die Fremdwörter: des *Te-Deum*, des *postscriptum* Nachschriften, des *in-folio* Folianten, des *errata* Druckfehler-Verzeichnisse. Dagegen regelmäßig des *pensums* (pän-ßöm') Strafarbeiten, des *duos* Duette u. s. w.

4. Die Endung **al** wird zu **aux**: les *chevaux.** [§ **2** d.]

Ausgenommen: le choral (Choral), les *chorals;* le chacal, les *chacals;* le bal (Ball), les *bals;* le carnaval (Karneval), les *carnavals.*

5. Auch einige auf **ail** haben diese Pluralbildung, wie

le corail die Koralle, le travail die Arbeit, le soupirail das Kellerloch.

Also: les *coraux,* les *travaux.*

Die anderen haben **ails**, les *éventails* (Fächer), les *détails* (Einzelheiten).

Merke: le ciel der Himmel, les *cieux;* l'œil das Auge, les *yeux.*

6. Doppelter Plural.

L'aïeul Ahnherr (pl. *aïeux*); Großvater (pl. *aïeuls*).

7. Zusammengesetzte Hauptwörter.

a) Echte Zusammensetzung (Worteinheit).

la grand'mère: les **grand'mères** die Großmütter. } Wie im
le portefeuille: les **portefeuilles** die Brieftaschen. } Deutschen.

Merke die echte Zusammensetzung gentilhomme (ja^{n}-ti-jŏm'), Edelmann: les **gentilshommes** (ja^{n}-ti-jŏm').

b) Anreihung, gewöhnlich bezeichnet durch einen Bindestrich.

un chef-lieu (chef lieu) ein Hauptort, des *chefs-lieux* (chefs lieux).
un garde-champêtre ein Feldhüter, des *gardes-champêtres.*
un passe-partout ein Hauptschlüssel, des *passe-partout.*
un réveille-matin ein Wecker, des *réveille-matin.*
la perce-neige das Schneeglöckchen, des *perce-neige.**

In zusammengesetzten Hauptwörtern, die keine Worteinheit bilden, kann **nur das Substantiv** und das **Adjektiv** das Pluralzeichen erhalten; das Adverb bleibt unverändert, ebenso das Verb und meist auch das mit einem Verb verbundene Substantiv.

---

§ **33,** *4.* Ebenso die Adjektive général, *généraux;* oriental, *orientaux* u. s. w. Doch vermeidet man den Plural mancher Adjektive auf *al* durch Umschreibung, z. B. fatal verhängnisvoll, *funestes;* frugal mäßig, *simples;* un combat naval ein Seekampf, des combats *de mer.*

§ **33,** *7.* b. Ausnahme: les garde-*fous* (Geländer), les garde-*robes* (Kleiderkammern).

c. Unterordnung des Beſtimmungswortes, meiſt bezeichnet durch Präpoſitionen.

un arc-en-ciel ein Regenbogen, des *arcs-en-ciel* (ohne Bindung
un chef-d'œuvre ein Meiſterwerk, des *chefs-d'œuvre.* [des s).
un timbre-poste eine Briefmarke, des *timbres-poste* (=de poste).

Die untergeordneten Beſtimmungswörter bleiben unverändert.

8. **Wörter, die im Plural außer der Bedeutung des Singulars noch eine andere haben:**

le ciseau	der Meißel.	*les ciseaux*	die Schere.
le fer	das Eiſen.	*les fers*	die Feſſeln.
le gage	das Pfand.	*les gages*	der Lohn (für Dienſtboten).
la lettre	der Buchſtabe, Brief.	*les lettres*	die Literatur.
un État	ein Staat.	*les États*	die Landſtände.
un état	ein Zuſtand.		
la lunette	das Fernrohr.	*les lunettes*	die Brille.
une arme	eine Waffe.	*les armes*	das Wappen.

IV. **Eigenſchaftswort.** ADJECTIF.

A. **Die weibliche Form des Adjektivs (und Subſtantivs).**

§ **34,** *1.* Geht das Maskulinum auf ein ſtummes **e** aus, ſo hat das Femininum dieſelbe Form; habile, tranquille (un und une élève).

2. Bei allen anderen bildet man das Femininum durch Anhängung eines ſtummen **e**; grand, grande (un ami, une amie).

3. Man beachte die durch den Auslaut gebotene Schreibung: long **longue**, public **publique**, turc **turque.** [vgl.: vainc, vainque.]

Dagegen bildet grec griechiſch **grecque** [zur Kennzeichnung des offenen e] blanc weiß **blanche,** sec trocken **sèche,** franc freimütig **franche.***

---

§ **34,** *3.* Auf orthographiſcher Notwendigkeit beruht auch aigu ſcharf *aiguë,* contigu anſtoßend *contiguë.* [Wie würde nämlich aigue, contigue auszuſprechen ſein?]

4. Die weiblichen Endungen **se** und **ve** entsprechen den männlichen Auslauten **x** und **f**:

glorieux **glorieuse**, bref **brève** (veuf Witwer **veuve**).

Man merke:

doux süß **douce**, roux rötlich **rousse**, faux falsch **fausse**.

5. Cher chère — moyen moyenne. — Tritt das dem männlichen Auslaut vorhergehende **e** im Femininum in die vorletzte Silbe, so muß es **offenes e** sein. [§ **1**b.] Die Kennzeichnung dieses offenen **e** geschieht

1) durch einen *Accent grave* stets vor **r**:

étranger (spr. gé) **étrangère**, le meunier, la **meunière**;

und in folgenden Adjektiven auf **et**:

complet vollständig **complète**, discret verschwiegen **discrète**,
inquiet unruhig **inquiète**, secret geheim **secrète**.

2) durch Verdoppelung des Endkonsonanten in den anderen Fällen:

muet stumm **muette**, sujet unterworfen **sujette**,
chrétien christlich **chrétienne**, cruel grausam **cruelle**.

(le citoyen, la **citoyenne**.) [vgl.: jeter, **jette**; appeler, **appelle**.]

6. Diese Verdoppelung tritt auch ein bei den Wörtern auf **eil** und **on** und bei den Adjektiven auf **s**:

pareil gleich **pareille** (zur Bezeichnung des l *mouillée*);*
bon gut **bonne** (le baron, la **baronne**);
bas niedrig **basse**, gros dick **grosse** (spr. groß');
exprès ausdrücklich **expresse**, épais dicht **épaisse**.**

7. Man merke: favori beliebt **favorite** und frais frisch **fraîche** [seiner deutschen Abstammung entsprechend].*

8. Doppelformen für das Maskulinum haben: [§ **2** d.]

beau, **bel**; **belle** schön. vieux, **vieil**; **vieille** alt.
nouveau, **nouvel**; **nouvelle** neu. fou, **fol**; **folle** närrisch.
mou, **mol**; **molle** weich.

---

§ **34**, *6.* Ebenso gentil artig **gentille** (die anderen auf il haben: *ile*).

** Anders: ras kahl **rase**. Dem Vorbild der Wörter auf **on** folgen die meisten auf **ot**: sot dumm **sotte**. Dagegen dévot fromm **dévote**.

§ **34**, *7.* Bénin gütig **bénigne**, malin boshaft **maligne**. [§ **2**a.]

Die zweite Form steht vor Vokal oder stummem *h*. Also: un **bel** homme; aber les **beaux** hommes.

9. Die Adjektive und Substantive auf **-eur** zerfallen in 3 Klassen:

a) Die auf **-érieur** und *majeur* (volljährig), *mineur* (minderjährig), *meilleur* sind regelmäßig: supérieur *supérieure* (le prieur der Prior, la *prieure*).

b) Die, welche einem Partizip auf **-ant** entsprechen, haben **-eur, -euse:** flatt-eur schmeichlerisch, **flatt-euse,** dans-eur Tänzer **dans-euse** (vgl. flatt-ant, dans-ant).

c) Die Wörter auf **-teur** haben **-trice:** le directeur der Direktor la **directrice,** l'acteur der Schauspieler l'**actrice,** créateur schöpferisch **créatrice.***

B. Steigerung, Komparation.

§ **35**, *1.* Der Komparativ wird durch **plus,** der Superlativ durch **le plus, la plus, les plus** umschrieben. Grand, plus grand, le plus grand. Folgt das Adjektiv dem Substantiv, so muß der Superlativ den Artikel wiederholen. Die bedeutendste Summe: la somme **la** plus considérable.

2. Unregelmäßige Steigerung.

Positiv.	Komparativ.	Superlativ.
Bon, bonne } gut.	*meilleur, meilleure* } besser.	*le meilleur, la meilleure* } der, die, das beste.
mauvais, mauvaise } schlimm.	*pire* schlimmer.	*le pire, la pire* } der, die, das schlimmste.
(mauvais, mauvaise } schlecht.	plus mauvais (e) schlechter.	le plus mauvais, la plus mauvaise } der, die, das schlechteste.
petit, petite } gering.	*moindre* geringer.	*le moindre, la moindre* } der, die, das geringste.
(petit, petite } klein.	plus petit (e) kleiner.	le plus petit, la plus petite } der, die, das kleinste.

---

§ **34**, *9.* Le chanteur der Sänger: la *chanteuse* die Sängerin, la *cantatrice* die Opern- und Konzertsängerin. — Die altertümliche Form **-eresse** haben: vengeur rächend *vengeresse,* enchanteur entzückend *enchanteresse,* le demandeur der Kläger la *demanderesse,* le défendeur der Verklagte la *défenderesse,* le pécheur der Sünder la *pécheresse.*

3. Alleinſtehende Komparativformen ſind:

supérieur (à) höher (als), **inférieur** (à) niedriger (als), **antérieur** (à) früher (als), **postérieur** (à) ſpäter (als).

Frühere Ereigniſſe **als** dieſe: des événements antérieurs **à** ceux-ci.

V. Umſtandswort. ADVERBE.

§ **36***, *1.* Das Adjektiv gibt die **Eigenſchaft** eines **Subſtantivs** an; durch das Adverb der Art und Weiſe dagegen wird **ein Verb** näher beſtimmt. Le soldat a **bravement** combattu. (Auf welche Art und Weiſe?) — Aber: Le soldat est *brave*. (Wie beſchaffen?)

(Durch das Adverb kann auch ein Adjektiv oder ein anderes Adverb näher beſtimmt werden: *extrêmement* **pauvre**, *très* **sévèrement**.)

2. Die Adverbien der Art und Weiſe werden meiſt aus Adjektiven abgeleitet. Man bildet das Adverb durch Anhängung von *ment* an die **weibliche** Form des Adjektivs. [Vgl.: glücklicherweiſe.]

Das ſtumme **e** der weiblichen Form fällt aus, wenn demſelben **ein lauter Vokal vorhergeht.**

heureux, heureuse: *heureusement.* rare, rare: *rarement.*
Dagegen: poli, polie: *poliment.* modéré, e: *modérément.**

3. Die Adjektive auf **-ant** und **-ent** bilden Adverbien auf **-amment** und **-emment**: constant (beſtändig) *constamment*, prudent (klug) *prudemment** [ſpr. ko^{n}-ßtă-ma^{n}, prü-dă-ma^{n}].

4. Adverbien auf **-ément** ſind:

Aveuglément	blind, blind-	*énormément*	ungeheuer.
commodément	bequem. [lings.	*immensément*	
conformément (à)	gemäß.	*profondément*	tief.
		opiniâtrément	hartnäckig.

§ **36**, *1.* Die Adverbien des Orts, wie où wo, **y** dort, partout überall, nulle part nirgends, die der Zeit, wie maintenant jetzt, jadis ehemals, der Menge und des Grades, wie combien wieviel, très ſehr u. a. ſind aus dem Gebrauche zu lernen.

§ **36**, *2.* Eine Erinnerung an das ausgeworfene **e** muet liegt in dem Accent circonflexe der Formen *gaîment* munter, *assidûment* beharrlich, *crûment* gerade heraus.

§ **36**, *3.* Ausgenommen: présent gegenwärtig, *presentement*. Bei lent (Adv. *lentement*) gehört ent zum Wortſtamm.

communément gewöhnlich, gemeinhin.
expressément ausdrücklich.
précisément gerade, eben.
impunément straflos.*

5. Unregelmäßige Steigerung des Adverbs.

Bien gut [wohl].	*mieux* besser [baß].	*le mieux* am besten.
mal schlimm.	*pis* schlimmer.	*le pis* am schlimmsten.
(mal schlecht.	*plus mal* schlechter.	*le plus mal* am schlechtesten.)
peu wenig.	*moins* weniger.	*le moins* am wenigsten.
beaucoup viel, sehr.	*plus* mehr.	*le plus* am meisten.

6. Bemerkung über *beaucoup* und *plus*.

Sehr heißt **très** (oder auch *fort*, *bien*) bei dem Adjektiv oder Adverb, **beaucoup** bei dem Verb.

Also: *très* joli, *très* bien, *fort* joli, *fort* sottement, aber: cette pièce me plaît *beaucoup*.*

Plus de **mehr als** regiert (im Sinne unserer Präposition **über**) einen Zahlbegriff. Il a *plus de* cent livres. (Quantitätsbestimmung.)

Mehr als heißt dagegen **plus que** in wirklichen Vergleichungen. Elle nous plaît plus **que** les autres. Quatre yeux voient plus **que** deux (verkürzter Vergleichungssatz).

Ebenso unterscheiden sich *moins de* und *moins que*. Il a reçu *moins de* la moitié [= weniger, von der Hälfte an gerechnet].

7. Vertauschung des Adverbs mit dem Adjektiv.

In gewissen adverbialen Redensarten gebraucht man das Adjektiv:

Sentir *bon*, *mauvais* gut, schlecht riechen [vgl.: sentir *l'huile*].
parler *haut*, *bas* laut, leise sprechen.
(parler *hautement* unumwunden reden.)
acheter, vendre, payer *cher** teuer kaufen, verkaufen, bezahlen.

---

§ **36**, *4*. Merke: gentil niedlich, artig *gentiment*. — Für beau und bon gebraucht man *bien*. *Bonnement* heißt: gutmütiger, naiver Weise; *tout bonnement:* ganz einfach.

§ **36**, *6*. Sehr kann bei Infinitiven und Partizipien auch *bien* heißen.

§ **36**, *7*. Cher ist hier Akkusativ des Maßes, wie in elle vend

coûter *cher* viel koſten.
marcher *droit* à gerade losgehen auf.
tenir *bon* tapfer aushalten.
voir *clair* deutlich ſehen, genug ſehen können.**
(voir *clairement* que deutlich einſehen daß.)
chanter *juste* richtig ſingen.
deviner *juste* richtig raten.
juste à temps gerade zur rechten
chanter *faux* falſch ſingen. [Zeit.
rester *court*, demeurer *court* ſtecken bleiben.

Adjektiviſche Form haben die Adverbien **vite** ſchnell und **exprès** abſichtlich, eigens.

VI. Zahlwort. NOM DE NOMBRE.

A. Grundzahlen (Adjectifs numéraux cardinaux).

Wiederholung.

§ **37**, *1.* 1 un, 2 deux, 3 trois, 4 quatre, 5 cinq (ßän^k), 6 six (ßiß), 7 sept (ßät'), 8 huit (üit'), 9 neuf (nœf), 10 dix (diß), 11 onze (o^nſ'), 12 douze (duhſ'), 13 treize (trähi'), 14 quatorze (kă-törſ'), 15 quinze (kä^nſ'), 16 seize (ßähſ'), 17 dix-sept (di-ßät'), 18 dix-huit (di-ſüit'), 19 dix-neuf (di-ſnœf), 20 vingt (wä^n), 21 vingt *et un* (wä^n-te-œ^n), 22 vingt-*deux* (wä^nt-dö) u. ſ. w.

Die Endkonſonanten der Zahlen 5 bis 10 ſind ſtumm, wenn ſie unmittelbar vor einem grammatiſch zu der Zahl gehörigen Worte ſtehen, das mit Konſonant oder h aspirée beginnt, cinq livres, six hêtres.

30 trente, 31 trente et un,* 32 trente-deux u. ſ. w.

40 quarante, 50 cinquante, 60 soixante, 70 soixante-dix, 71 soixante et onze, 72 soixante-douze u. ſ. w.

80 quatre-vingt(s), 81 *quatre-vingt(s)-un* (ohne Bindung des t und u zu ſprechen), 82 quatre-vingt(s)-deux u. ſ. w.

90 quatre-vingt(s)-dix, 91 *quatre-vingt(s)-onze* ohne Bindung!), 99 quatre-vingt(s)-dix-neuf, 100 cent, 200 deux cent(s), 1000 mille (mihll'), 2000 deux mille u. ſ. w.

---

ce secret *mille louis* ſie verkauft dieſes Geheimnis für 1000 Louisdor. Es verſteht ſich von ſelbſt, daß dieſes adverbial gebrauchte Adjektiv hier wie in allen obigen Fällen unveränderlich iſt. Ces marchandises coûtent *cher*.

** Voir **clair** darf weder mit que noch mit einem Akkuſativ-Objekt verbunden werden. Voir clair *dans* une chambre, *dans* une affaire.

§ **37**, *1.* Seltener trente-un, vingt-un. Aber ſtets: *quatre-vingt-un*, meiſt auch *cent un, mille un*. Der Bindeſtrich zwiſchen Zehnern und Einern darf fortfallen.

Substantive sind: eine Million *un* million (mi-lio^{n}); 1000 Millionen, eine Milliarde un milliard oder un billion (also nicht eine deutsche Billion). Deux *millions d'*habitants.

2. **Nur** die Zehner und Einer dürfen durch einen oder mehrere Bindestriche verbunden werden. Also: vingt-deux (wä^{n}t-dö), soixante-dix-sept, quatre-vingt(s)-dix-huit. Aber: Deux mille trois cent(s) cinquante.

3. Quatre-vingt(s) und deux cent(s), trois cent(s), etc. dürfen stets mit s geschrieben werden; sie müssen das Pluralzeichen erhalten, sobald kein adjektivisches Zahlwort, sondern ein Hauptwort darauf folgt oder zu ergänzen ist. Also stets: Quatre-*vingts* hommes, *deux cents* (braves) soldats, quatre-*vingts* millions d'habitants. Aber: quatre-*vingt*-dix hommes oder quatre *vingts* dix hommes, *cent* hommes, *deux cent* cinquante hommes oder deux *cents* cinquante hommes.

Mille tausend bekommt nie ein s. Les *milles* die Meilen.

Statt mille schreibt man gewöhnlich **mil** in den Jahreszahlen von 1001 bis 1999. — Im Jahre heißt **en** (bei Jahreszahlen unter hundert: **l'an**).

En *mil huit cent quatre-vingt-dix-neuf* oder: en mille huit cents quatre vingts dix neuf.

B. Ordnungszahlen (Adjectifs numéraux ordinaux).

§ **38,** *1.* Le premier, la première; le second (ß^{e}-go^{n}), la seconde [auch le, la *deuxième*, wenn die Zählung weitergeht], le troisième (ä^{m}) le *quatrième*, le *cinquième*, le sixième (ßi-ßä^{m}), le septième, le huitième, le *neuvième*, le dixième (di-ßä^{m}), **le, la** *onzième* [ebenso **le** onze, **les** onze], le vingtième, le **vingt et unième,** le **vingt-deuxième** u. s. w.

2. Man gebraucht die Grundzahl statt der Ordnungszahl:

1) bei Monatsdaten. Le *deux*, le *trois* janvier (kleiner Anfangsbuchstabe!) Ausnahme: le **premier.**

2) zur Unterscheidung gleichnamiger Fürsten. Louis *deux*, Louis *trois*, Louis *quatre* (ohne Artikel). Ausnahme: **premier.** Charles premier.

§ 39. C. Sammelzahlen.

Une huitaine	etwa acht.	une vingtaine	etwa zwanzig.
une dizaine	etwa zehn.	une centaine	etwa hundert.
une douzaine	ein Dutzend.	un millier	ein Tausend.

Plusieurs milliers de fantassins mehrere tausend Infanteristen.

D. Bruchzahlen.

Un demi $^1/_2$ (la moitié die Hälfte). un quart (kahr') ein Viertel.
un tiers ein Drittel. un cinquième ein Fünftel.
un sixième $^1/_6$ etc.

In unmittelbarer Verbindung steht das Adjektiv demi halb immer vor seinem Substantiv. Man schreibt: une *demi*-heure oder: une *demie* heure. Aber stets: une heure *et demie.**

§ 40. Gallizismen, die den Gebrauch der Zahlen betreffen.

Ein Vierteljahr, ein Halbjahr *trois mois, six mois.*
drei Viertel Jahr, fünf Viertel Jahr *neuf mois, quinze mois.*
vier Wochen, vierzehn Tage *un mois,* quinze jours.*
heute vor acht Tagen *il y a aujourd'hui huit jours.*
morgen über vierzehn Tage (de) *demain en quinze (jours).*
binnen acht Tagen *dans les* huit jours.
binnen 24 Stunden *dans les* vingt-quatre heures.
einen Tag um den andern { *de deux jours l'un.* / *tous les deux jours.*
täglich; jährlich *tous les jours; tous les ans (annuellement).*
dreimal täglich, jährlich *trois fois par jour, par an.* —
Um 12 Uhr (mittags) *à midi;* (nachts) *à minuit.*
um ein Viertel auf zwei *à une heure (et) un quart.*
Schlag halb drei *à deux heures et demie précises.*
um drei Viertel auf 3 Uhr *à trois heures moins un quart.*
10 Minuten vor 4 Uhr *à quatre heures moins dix minutes.* —
Ich bin zwanzig Jahre alt { *j'ai* vingt ans. / je suis *âgé de* vingt ans.
wie alt sind Sie? { *quel âge avez-vous?* / *quel est votre âge?*

Eine zehn Fuß lange Bank un banc long **de** dix pieds.

Ebenso steht **de** nach large breit, haut hoch, profond tief. Aber: ce banc a dix pieds *de longueur* oder *de long.*

---

§ **39.** E. Verhältniszahlen. Simple einfach, double doppelt, triple dreifach, quadruple (kwä-), quintuple (kwäⁿ-), sextuple, octuple, décuple, centuple. Substantivisch: le double, le triple u. s. w. Die übrigen werden umschrieben: sept *fois autant,* neuf *fois autant,* onze *fois autant,* etc.

§ **40.** Doch sagt man auch *quatre semaines,* wenn es auf genaue Angabe der Zahl ankommt.

VII. Fürwort. PRONOM.

§ 41. Persönliche Fürwörter (Pronoms personnels).

a. Mit dem Verb verbundene.

Nominativ.	Dativ.	Akkusativ.
Je ich.	me mir.	me mich.
tu du.	te dir.	te dich.
il er, es.	lui ihm.	le ihn, es.
elle (ähl') sie.	lui ihr.	la sie.
nous wir.	nous uns.	nous uns.
vous ihr (Sie).	vous euch (Ihnen).	vous euch (Sie).
ils sie.	**leur** ihnen.	les sie.
elles sie.	**leur** ihnen.	les sie.

Verbundenes Reflexiv: *se* sich (Dativ und Akkusativ).

Der Auslaut von *je, me, te, se, le, la* wird vor einem Vokal und stummen h durch den Apostroph ersetzt. [§ 3a.] Je l'ai dit. Tu l'avais punie. Tu t'habilles. Ausgenommen: *je* in der Inversion und *le, la* in der Tonstelle. Pourrai-je entrer? Dites-le à Charles. Punissez-la aussitôt.

b. Unverbundene.

Moi ich, toi du, lui er, elle sie; nous wir, vous ihr (Sie), eux sie, elles sie.

Unverbundenes Reflexiv: *soi* sich.

§ 42. Besitzanzeigende Fürwörter (Possessifs).

a. Mit dem Hauptwort verbundene.

mon, ma, mes mein (e).	notre (nŏt"), nos (no) unser (e).
ton, ta, tes dein (e).	votre (wŏt"), vos (wo) euer (e).
son, sa, ses sein (e); ihr (e) (eine Besitzerin).	leur, **leurs** ihr (e) (mehrere Besitzer oder Besitzerinnen).

Statt ma, ta, sa steht vor Vokal oder stummem *h*: *mon, ton, son.* Son amie (seine oder ihre Freundin), aber sa sincère amie (seine oder ihre aufrichtige Freundin).

b. Unverbundene.

Le mien, la mienne der (die, das) meinige.	le nôtre, la nôtre der (die, das) unsrige.
les miens, les miennes die meinigen.	les nôtres die unsrigen.
le tien, la tienne der deinige.	le vôtre, la vôtre der (die, das) eurige.

les tiens, les tiennes die deinigen. les vôtres die eurigen.

le sien, la sienne der seinige, — ihrige. les siens, les siennes die seinigen, — ihrigen. } ein Besitzer, eine Besitzerin.

le leur, la **leur** der (die, das) ihrige. les **leurs** die ihrigen. } mehrere Besitzer oder Besitzerinnen.

§ 43. Hinzeigende und bestimmende Fürwörter (Démonstratifs et Déterminatifs).

I. Hinzeigende Fürwörter.

a. Mit dem Hauptwort verbundene.

Mask. { Ce (vor Konsonant und h aspirée), cet (vor Vokal und h muette), } Fem. cette { dieser, e, es, jener, e, es, } ces { diese, jene.

Ce livre, ce héros, cet arbre, cet honneur, cette femme.
Ce livre-ci dieses Buch, ce livre-là jenes Buch.

b. Unverbundene.

(Mask.) Celui-ci } dieser, celui-là } jener, ceux-ci } diese, ceux-là } jene.
(Fem.) celle-ci } e, es. celle-là } e, es. celles-ci } diese, celles-là } jene.
(Neutr.) ceci dieses; cela jenes, das; ce [vor être, sembler] dies, es.

II. Bestimmende Fürwörter.

(Mask.) Celui } derjenige, diejenige, dasjenige, } ceux } diejenigen.
(Fem.) celle } celles }

(Neutr.) ce dasjenige.

Auf das bestimmende Fürwort kann nur *de (d'entre)*, oder ein bezügliches Fürwort folgen.*

Mon livre et celui de mon frère. Celui **qui** est mon ami. Ce **qui** est utile n'est pas toujours juste.

§ 44. Bezügliche Fürwörter (Pronoms relatifs).

1. Qui.

Nom. qui welcher, welche, welches; welche (der, die, das; die).
Gen. dont (seltener de qui) dessen, deren; von dem, von denen.
Dat. à qui welchem, welcher, welchem; denen.
Akk. que welchen, welche, welches; welche (den, die, das; die).

Nom. (ce) qui (das) was. Akkus. (ce) que (das) was.

---

§ 43. Doch kommen auch Sätze vor wie: J'ai joint à ma dernière lettre *celle* écrite par le prince (verkürzter Relativsatz).

2. Lequel, laquelle.

Singular.	Plural.
Lequel, laquelle welcher, e, es.	lesquels, lesquelles welche.
duquel, de laquelle deſſen, deren.	desquels, desquelles deren.
auquel, à laquelle welchem, welcher.	auxquels, auxquelles welchen.
lequel, laquelle welchen, e, es.	lesquels, lesquelles welche.

3. Quoi was (immer mit einer Präpoſition).

§ 45. Frage-Fürwörter (Interrogatifs).

a. Mit dem Hauptworte verbundene.

Singular.	Plural.
Quel, quelle welcher, e, es?	quels, quelles welche?
de quel, de quelle?	de quels, de quelles?
à quel, à quelle?	à quels, à quelles?
quel, quelle?	quels, quelles?

b. Unverbundene.

Von Perſonen.	Von Sachen.
1. Qui wer?	2. Que was (Prädikat.)
de qui weſſen, von wem?	de quoi wovon?
à qui wem?	à quoi wozu?
qui wen?	que was? (Objekt.)
	3. Qu'est-ce qui was? (Subjekt.) Akk. qu'est-ce que?
	4. Quoi was? (ohne Verbindung mit dem Verb; nach Präpoſitionen.)

Von Perſonen und Sachen.

5. Lequel, laquelle welcher, welche? (mit Beziehung auf Subſtantive.)

§ 46. Unbeſtimmte Fürwörter (Indéfinis).

a. Mit dem Hauptwort verbundene.		b. Unverbundene.	
Chaque	jeder, e, es.	Chacun	ein jeder,
quelque	irgend ein (e).	chacune	eine jede.
quelques	einige.	quelqu'un	jemand.
quelconque	jeder, e, es (beliebige).	quelqu'une	
		quelques-uns	einige.
		quelques-unes	

quelconques	beliebige.	quiconque	wer auch immer, jedweder der.
quelque... que, quel que, quelle que	welcher, e, es auch immer.	qui que	wer auch immer.
		quoi que	was auch immer.

maint, mainte mancher, e, es.
maints, maintes manche.
certain, certaine (ein) gewiſſer, e, es.
certains, certaines gewiſſe.
différents, différentes, divers, diverses } verſchiedene.

on (l'on) man.
personne irgend jemand (in negativen und bedingenden Sätzen).
(ne) — personne niemand.
autrui ein anderer, andere Leute.
quelque chose (Mask.)* etwas.
rien etwas (in negativ. Sätzen).
(ne) — rien nichts.

Verbunden.	Unverbunden.
Chaque *enfant* aura un bulletin.	**Chacun** des enfants aura un bulletin.
Cela nous cause **quelque** *embarras.*	Nous cherchons **quelqu'un** qui puisse nous tirer d'embarras.
Quelques *savants* l'affirment.	**Quelques-uns** le nient.
Une *ligne* **quelconque** (immer nachgeſtellt) jede beliebige Linie.	On punira **quiconque** négligera ses devoirs.

c. Verbunden und unverbunden.

Aucun irgend einer (aucune, aucuns, aucunes).
aucun — (ne) keiner (aucune, aucuns, aucunes — ne).
nul — (ne) keiner (nulle, nuls, nulles — ne).
pas un — (ne) keiner (entſchieden verneinend).
plusieurs (Mask. und Fem.) mehrere.
tel, telle; tels, telles 1) mancher, e, es, der und der; 2) ſolcher, e, es.
le même, la même derſelbe, dieſelbe, dasſelbe.
les mêmes dieſelben (même ſelbſt).
autre, autres anderer, andere.
l'un l'autre einander, gegenſeitig.
l'un et l'autre beide.
tout, toute (verbunden: ohne Artikel) jeder, e, es. Toute ville.
tout, toute (verbunden: mit Artikel) ganz. Toute la ville.
tous, toutes alle. Verbunden: Tous les soldats. Unverbunden: Tous (ſpr. tuß). Tous ont péri (ſpr. tu-ſo[n]).

Plusieurs *personnes* me l'ont dit. **Plusieurs** l'ont raconté.
D'autres *gens*, **bien d'autres** *gens.* Cécile, Marie et **d'autres.**

§ **46** b. S'il vous manque quelque chose, je vous le donnerai.

VIII. Verhältniswort. PRÉPOSITION.

§ **47.** Die französischen Präpositionen regieren den **Akkusativ.** Mit den Freunden avec **les** amis. — Verhältnisse werden bezeichnet

1) durch ein einzelnes Wort, die eigentliche Präposition, z. B. de von, aus, à zu, an, sur auf, sous unter;

2) durch eine Redensart (uneigentliche Präposition). Die uneigentlichen Präpositionen sind meist mit **de** zusammengesetzt, z. B. au-dessus de oberhalb, au-dessous de unterhalb, au bout de nach Verlauf von, à cause de wegen. Dagegen: **jusqu'à** bis, **quant à** was anbetrifft, **par rapport à** in Bezug auf, **grâce à** dank, vermöge.*

IX. Bindewort. CONJONCTION.

§ **48.** Die Bindewörter zerfallen in:

1) **Beiordnende** Konjunktionen (eigentliche Bindewörter), z. B. zusammenstellende: et und; et ... et sowohl ... als auch; ni auch ... nicht*; ni in negativen Sätzen: **auch, und***; ni ... ni weder ... noch**; entgegenstellende: mais aber; cependant indessen; toutefois gleichwohl; begründende: car denn; aussi (am Anfang des Satzes) deshalb auch.

2) **Unterordnende** Konjunktionen (Fügewörter), z. B. Fügewörter der Zeit: lorsque, quand als, wenn; pendant que während; tandis que während — hingegen; des Grundes: comme da*; parce que weil; puisque **da ja**; der Bedingung: si wenn; pourvu que wenn nur; der Einräumung: quoique obgleich; bien que obwohl; der Absicht: afin que, pour que damit ꝛc.

---

§ **47,** *2.* Anders zusammengesetzt sind:
à travers (q. ch.), d'après (q. ch.), etc.

§ **48,** *1. Ni* les autres *non plus* die anderen auch nicht. Sans distinction de sexe *ni* d'âge ohne Unterschied des Geschlechts und Alters. So auch anknüpfend an ein einfach verneintes Verb: Il *ne* boit *ni ne* mange, *ni ne* dort er trinkt nicht und ißt nicht u. s. w.

** *Ni ... ni* —. In Verbindung mit einem Verb muß immer die Negation *ne* stehen. Il *ne* peut *ni* manger, *ni* boire *ni* dormir. *Ni* les uns *ni* les autres *ne* sont venus.

§ **48,** *2. Comme* da kann auch temporal sein und bezeichnet dann die Gleichzeitigkeit zweier Handlungen. Il arriva *comme* nous étions sur le point de nous mettre à table.

X. Empfindungswort. INTERJECTION.

§ **49.** Die Empfindungswörter zerfallen in:

1) **Eigentliche** Empfindungswörter, z. B. des Schmerzes: aïe o weh! au! — des Kummers: hélas (e-lahß) ach! — des Ekels: fi pfui!

2) **Uneigentliche** Empfindungswörter, z. B. silence still! gare vorgesehen! parbleu wahrhaftig!

Syntax.

(Wort und Satzfügungslehre.)

I. Wortstellung.

Vorbemerkung. Die Wortstellung hängt eng mit dem Wesen des französischen Satztones zusammen. Vgl. § 3. Die regelmäßige Tonstelle ist das **Ende** des Satzes. Auch die Stellung an der Spitze des Satzes gibt dem betreffenden Satzgliede einen besonderen Nachdruck. — Den **Mittelpunkt** des französischen Satzbaues bildet das **Verb.** Entscheidend ist die Stellung vor oder nach dem Verb. Tonlose Glieder wie me, te, le, ne, etc. lehnen sich an dasselbe an. — Sind mehrere ergänzende Satzglieder vorhanden, so stehen in der Regel diejenigen allgemeineren Inhalts vor denjenigen **engeren** und **bestimmten** Inhalts.

§ **50.** Die **regelmäßige Wortstellung** ist: 1) Subjekt, 2) Prädikat, 3) Akkusativ-Objekt,* 4) präpositionales Objekt, 5) Umstand (der Zeit, des Ortes, der Art und Weise).

Louis XIV donna audience à l'ambassadeur de Hollande le 4 janvier 1672.

Doch kann der Umstand auch am Anfange oder in der Mitte des Satzes stehen.

Die regelmäßige Stellung des Subjekts **vor** dem Prädikate wird, abweichend vom Deutschen, beibehalten, 1) wenn der Satz mit einem Umstand beginnt, 2) im Nachsatz.

---

* § **50.** Der Flexionsmangel des Neufranzösischen (die gleiche Form des Nom. und des Akk.) macht eine strengere Regelung der Wortstellung nötig. Reste der altfranzösischen Freiheit, welche durch die Flexionsunterscheidung bedingt wurde, sind Redensarten wie sans **mot** dire ohne ein Wort zu sagen, sans **coup** férir ohne Schwertstreich u. s. w.

1. **Ce matin, le roi a donné** audience à l'ambassadeur.

Also im abhängigen Satze:

J'ai appris que, **ce matin, le roi a donné** audience, etc. daß der König **heute morgen** Audienz gegeben hat.

2. Si Crésus passe le Halys, **il détruira** un grand empire. Wenn Krösus über den Halys geht, **so** wird er ein großes Reich zerstören.

Das einleitende **so** des Nachsatzes wird nicht übersetzt.

§ 51. Voranstellung des Objekts.

Übereinstimmend mit dem Deutschen.

a. Prête-moi le thème **que** le maître nous a dicté.
b. **Qui** a-t-il trouvé? **Qu'**as-tu oublié?
c. **Quelle école** fréquentez-vous? **Combien de thèmes** faites-vous?
d. Il **me** regarde. Il **m'**obéit. Je **le lui** ai donné.

(Das abhängige persönliche Fürwort vor dem Verb.)

Die Akkusative tout und rien stehen nach den einfachen Zeiten des Verbs; aber sie treten vor das Partizip und vor den Infinitiv:

Je sais tout. Il ne sait rien. Aber:

e. J'ai **tout** appris. Je veux **tout** savoir.
Ils n'ont **rien** oublié. Je n'ai **rien** à dire.

§ **52.** Das **präpositionale** Objekt steht vor dem Akkusativ-Objekte, wenn das letztere durch einen Zusatz, besonders durch einen Relativsatz länger geworden ist.

J'ai vendu *ma maison* à votre frère.
J'ai vendu *à votre frère* une grande et belle maison.
Le roi accorda enfin *à l'ambassadeur de Hollande* l'audience que celui-ci avait sollicitée (welche dieser nachgesucht hatte).*

§ **53,** *1.* Die **Adverbien** stehen meist **hinter** dem Verb, in zusammengesetzten Zeiten aber gewöhnlich zwischen Hilfsverb und Partizip.

---

§ **52.** Dieselbe Inversion wird nötig, wenn eine mißverständliche Beziehung des präpositionalen Objekts vermieden werden soll. On accorda *au pauvre prisonnier* cette faveur odieuse.

Il parle *bien*.
Il travaille *beaucoup*.
(Ebenso die unbestimmten Zeitadverbien souvent, toujours, bientôt, etc.; meist auch partout.)

Il a *bien* parlé.*
Il a *beaucoup* travaillé.
Je fus *agréablement* surpris.
Tu t'es *souvent* trompé.

2. **Nach** dem Partizip dagegen stehen die Ortsadverbien und die **bestimmten** Zeitadverbien, wie ici, là, nulle part (nirgends); aujourd'hui, hier, demain, tard.

Ne l'avez-vous trouvé *nulle part?* On nous a cherchés *ici*. Il a parlé *aujourd'hui*. Je l'ai vu *hier*. Je me suis couché *tard*.

3. Überhaupt tritt das stärker hervorgehobene Adverb an die Tonstelle, d. h. an das Ende* des Satzgliedes. On l'a traité **cruellement** (bestimmt und sachlich kennzeichnendes Adv. der Art und Weise). Dagegen: On l'a *bien traité* (allgemein, nach persönlicher Auffassung). On l'a *cruellement* **battu**. (Hier liegt in battu die bestimmtere Kennzeichnung der Behandlung.) Vgl. die Vorbemerkung zu § 50.

§ 54. Hervorhebung und Umschreibung.

1. Absolute Voranstellung. Ein Akkusativ-Objekt kann dadurch hervorgehoben werden, daß man es absolut voranstellt und es dann durch ein persönliches Fürwort (*le, la, les*) wieder aufnimmt. *Ta lettre,* je ne *l'*ai pas reçue **deinen Brief** habe ich nicht empfangen.*

2. Umschreibung mit *c'est — qui, c'est — que.* Um einen gegensätzlich betonten Satzteil hervorzuheben, gebraucht man die Umschreibung *c'est, ce sont, ce fut, ce furent.* Auf das hervorgehobene Subjekt folgt dann das Relativ *qui*, auf das hervorgehobene Akkusativ-Objekt das Relativ *que;* das

---

§ **53**, *1.* Manche Adverbien, die ihre Stelle vor dem Partizip haben, werden oft auch dem **Infinitiv** vorangestellt. So besonders bien (mal), tantôt, trop. Plus une chose est difficile, plus il est glorieux de la *bien* faire. Vgl. die Stellung von tout und rien § **51** e.

§ **53**, *3.* Zeit- und Ortsadverbien treten auch an die andere Tonstelle, den Anfang des Satzes. **Alors** Charles fit offrir la Flandre aux Normands.

§ **54**, *1.* Ein absolut vorangestelltes Substantiv kann auch durch en oder y wieder aufgenommen werden. *Ta lettre,* je n'y ai pas répondu. Auch ganze Objektsätze können absolut vorangestellt werden.

präpositionale Objekt oder der Umstand wird durch *c'est, ce fut,* etc. mit folgender Konjunktion *que* (daß) hervorgehoben.

a) *C'est* ta mère **qui** t'a vu. Deine Mutter hat dich gesehen.
b) *C'est* ta mère **que** j'ai vue. Deine Mutter habe ich gesehen.
c) *C'est* à ta mère **que** j'ai donné cette lettre. Deiner Mutter habe ich diesen Brief gegeben.
C'est hier **que** ta mère a envoyé (zu keiner anderen Zeit).

§ 55. Die Wortstellung im Fragesatze.

A. Übereinstimmung mit dem Deutschen.

Die regelmäßige Wortstellung bleibt im Fragesatz unverändert, wenn ein Fragewort als **Subjekt** des Satzes dient.

Qui détruisit Magdebourg?
Quelle nation a vaincu ce roi?
Combien de bataillons forment un régiment?

Einfache Inversion (Subjekt nach dem Verb) hat statt:
1) wenn das Subjekt ein **persönliches Fürwort** (oder auch *ce, on*) ist.

Viendras-**tu**? Est-**il** arrivé?
Qui avez-**vous** vu? Que voulez-**vous**?*
Combien de thèmes faites-**vous**? D'où vient-**il**?**

2) **immer,** wenn der Akkusativ **que** die Frage einleitet.

Que veut ton **frère**?
Que vous a dit le **ministre**?*

B. Abweichung vom Deutschen.

Sie kann nur dann vorkommen, wenn das Subjekt ein **substantivisches** ist. Die Abweichung liegt alsdann in der **absoluten Fragekonstruktion,*** die in einer Verdoppelung des Subjekts besteht.

---

§ **55,** A. So auch wenn *que* (was) Prädikat des Satzes ist. Que sommes-nous? Qu'y a-t-il? Que vous faut-il?

** Man beachte den Lautwandel, welcher **vor je** bei dem Zusammentreffen zweier tonlosen e eintreten muß: *Donné-je? Dussé-je? Mené-je? Employé-je?*

§ **55,** A *2.* *Häufig mit est-ce que umschrieben. *Qu'est-ce que* le ministre vous a dit?

§ **55,** B. Eine ähnliche Verdoppelung des Subjekts findet auch in

1. Notwendigkeit der absoluten Fragekonstruktion.

Die absolute Fragekonstruktion **muß** stehen, wenn der Fragesatz ein substantivisches Subjekt hat, aber **kein** Fragewort verwendet.

Ton frère viendra-t-il? **Ta sœur** l'a-t-elle su?

2. Möglichkeit einer zwiefachen Konstruktion.

Die einfache Inversion oder die absolute Fragekonstruktion kann stattfinden, wenn der Fragesatz ein substantivisches Subjekt hat **und ein Fragewort** verwendet. Das Fragewort ist entweder ein **Fragefürwort** *(qui, quoi, quel, lequel)* in einem anderen Fall als dem Nominativ, oder ein **Fragead**verb *(où, comment, quand, combien).** Also:

A qui parle ton frère?
oder „ „ ton frère parle-t-il?

A quel livre (**à quoi**) se rapportent vos citations?
oder „ „ „ „ vos citations se rapportent-elles?

Combien de bataillons contient un régiment?
oder „ „ „ un régiment contient-il?

Où demeure (d'où vient) ton frère?
oder où ton frère demeure-t-il? d'où ton frère vient-il?

Comment se porte votre frère?
oder comment votre frère se porte-t-il?

Doch **darf** in solchen Fragesätzen **nur** die absolute Fragekonstruktion stehen, wenn auf das Verb eine eng mit ihm verbundene Ergänzung folgt (z. B. ein Akkusativ-Objekt), — oder wenn **pourquoi** den Satz einleitet.

---

bejahenden oder verneinenden Sätzen statt. *Elle* n'est pas tarie, *la source* de nos larmes! Also fragend: *La source* de nos larmes n'est-*elle* pas tarie?

§ **55**, B. *2.* Bei denjenigen Fragewörtern, die selbst Objekt sein oder mit einem substantivischen Objekt verbunden werden können (also bei qui, quel, lequel, combien) ist übrigens die einfache Inversion nur dann zulässig, wenn keine Zweideutigkeit dadurch entsteht. *Qui* remplace ton frère? kann natürlich nur heißen: **wer** vertritt deinen Bruder? In Sätzen wie *quel général a* vaincu César? kann César nur Objekt sein. Vergleiche: Quel général *César a-t-il* vaincu? Dagegen sagt man ganz korrekt: Quel effet *produisent* les vibrations de l'air? — Combien de bataillons *contient* un régiment? weil hier das auf das Verb folgende Substantiv nichts anderes als Subjekt sein kann.

Alſo nur: **Comment** *votre frère supporte-t-il* **son malheur?**
Pourquoi *la gare n'est-elle pas libre?*

Schlußbemerkung. Die direkte Frage kann übrigens auch mit **est-ce que** umſchrieben werden (beſonders des Wohlklangs wegen). *Est-ce que* je dors? [ſtatt dors-je], *est-ce que* je mange? [ſtatt mangé-je]. — *Est-ce que* ton frère est arrivé? (Iſt es wirklich wahr?)

§ 56. Umſtellung des Subjekts in anderen als Frageſätzen.

1. Die Wortſtellung des Frageſatzes haben* gewöhnlich auch die Sätze, die anfangen mit:

A peine — que	kaum — als.	encore	außerdem, über-
aussi	daher auch.**	peut-être	vielleicht. [dies.
au moins	mindeſtens.	en vain, vaine-ment	umſonſt.
du moins	wenigſtens.		
tout au plus	höchſtens.	toujours	immerhin.

Ces gens sont très ignorants, à peine savent-**ils** lire (einfache Fragekonſtruktion). Seltener: à peine ils savent lire.

A peine **le soleil** était-**il** levé qu'on aperçut l'ennemi (abſolute Fragekonſtruktion).

Doch auch regelmäßig: A peine *le soleil était levé.*

2. Dagegen ſteht **einfache Inverſion des Subjekts** in eingeſchobenen Sätzen wie: *dit*-**il** und in Wunſchſätzen wie:

Vive **le roi!** Puissiez-**vous** réussir!
Je le ferai, dit-**il.** J'y consens, répondit **son frère.**
Ainsi soit-**il.** Puisse **ce livre** vous inspirer de bonnes pensées!

§ 57. Zuläſſigkeit der Inverſion in anderen Fällen.

Wenn kein Objekt auf das Verb folgt, kann Inverſion des **ſubſtantiviſchen** Subjekts ſtatthaben:

1) in Relativſätzen (eingeleitet durch que, dont, où u. ſ. w.). Suis les conseils *que te donne ton père* oder que ton père te donne.

---

§ **56,** *1.* Hierhin gehören auch die Bedingungsſätze, in welchen *si* (oder *quand*) fehlt. **Voulez-vous** savoir comment il faut donner? mettez-vous à la place de celui qui reçoit. Wollt ihr wiſſen . . . **Plusieurs tyrans** aspiraient-**ils** à l'empire, les prétoriens vendaient leurs secours au plus offrant. Strebten mehrere Tyrannen nach der Kaiſerwürde, ſo . . . Auch für Einräumungsſätze iſt die Frageform ſtatthaft: **Eût-il été** bien plus fort, il fût tombé de même.

** Wenn aussi nicht dieſen Sinn hat, ſondern „ebenfalls" bedeutet, ſteht es nie zu Anfang des Satzes, z. B.: auch du toi aussi.

Nötig ist diese Stellung in Sätzen wie: Les conseils que me donna **mon père, qui** m'a toujours guidé dans ma jeunesse.

2) in indirekten Fragen, besonders nach qui, quel, où. Il me demanda *où demeuraient mes parents.* Nötig wird diese Umstellung in Sätzen wie: Il me demanda **quel était** *mon nom* et *d'où étaient mes parents.*

3) nach *c'est — que. C'est* à toi *qu'appartiennent le règne, la puissance et la gloire* aux siècles des siècles.

4) wenn der Satz beginnt mit *tel, telle, ainsi, ici, là;* bisweilen auch, wenn ein anderer Umstand des Ortes, der Zeit, der Art und Weise an die Spitze des Satzes tritt*. *Ainsi périt,* à l'âge de trente-six ans et demi, *Charles XII,* roi de Suède. Près du temple *se trouvent deux colonnes.* Le 17 août 1786 *mourut Frédéric le Grand.*

Nötig ist die Umstellung in Verbindungen wie: **Tel était** Alcibiade.**

II. Zeitwort. VERBE.

A. Rektion der Verben.

§ **58,** *1.* Verben, die abweichend vom Deutschen ein Akkusativ-Objekt verlangen (Transitive Verben).

rencontrer *qn.*	begegnen.	remercier *qn. de*	danken für.
précéder *qn.*	vorangehen.	flatter *qn.*	schmeicheln.
suivre *qn.*	folgen.	contredire *qn.*	widersprechen.
prévenir *qn.*	zuvorkommen.	croire *qn.*	glauben.

---

§ **57.** Auch ohne einen solchen Umstand stehen bisweilen intransitive Verben, wie suivre, venir, rester an der Spitze des Satzes. *Suivent* (es folgen) les noms des provinces. *Survinrent* les ennemis.

** In allen diesen Fällen liegt naturgemäß auf dem substantivischen Subjekt ein stärkerer Satzton als auf der Kopula oder auf dem Prädikatsverb. Dieselbe Regel gilt deshalb endlich auch 5) von den Nebensätzen der Vergleichung und 6) von den einräumenden Sätzen, eingeleitet durch quelque . . . que, tout . . . que, si . . . que wie auch immer, quel que welcher auch immer u. s. w. (§ 128). Il n'est pas *si* pauvre que l'était feu **son père.** — *Tout* grands *que* sont les rois, ils sont ce que nous sommes. *Quoi qu'en* dise cet historien . . .

§ **58,** *1.* Ebenso: joindre *qn.* zu jemand stoßen, mit jem. zu-

servir *qn.* dienen.
secourir, seconder *qn.* helfen.
contrarier *qn.* entgegen handeln.
menacer *qn.* drohen.
braver, affronter *qn.* trotzen.
éclairer *qn.* leuchten (erleuchten).
imiter *qn.* nachahmen.
égaler *qn.* gleichkommen.

2. Verben, die **ein Objekt** mit **de** verlangen.

avoir besoin *de* nötig haben, brauchen, bedürfen.
jouir *de* genießen.
profiter *de* benutzen.
s'approcher *de* sich nähern.
se passer *de* entbehren.
se méfier, se défier *de* mißtrauen.
se repentir *de* bereuen.
s'apercevoir *de* merken.
se douter *de* ahnen.

3. Verben, die **ein Objekt** mit **à** verlangen.

parler *à qn.* jem. sprechen, mit jem. sprechen.
survivre *à* überleben.
répondre *à* une lettre einen Brief beantworten (aber répondre **de** einstehen für).

§ **59.** Ein **doppeltes** Akkusativ-Objekt (der Sache und der Person) widerstrebt dem Französischen. Das Objekt der Person tritt dann in der Regel in den **Dativ**.

Jemand etwas lehren enseigner, apprendre *q. ch. à qn.*

Faire wird mit dem ihm folgenden Infinitiv zusammen als **ein** Tätigkeitsbegriff aufgefaßt und dementsprechend behandelt. *Faire savoir q. ch. à qn.* = apprendre q. ch. à qn. Je **lui** ai fait voir *votre lettre* (= montré v. l.). Je **leur** ai fait lire *ce livre* ich habe **sie** dieses Buch lesen lassen.

Auch *laisser, voir, entendre* werden oft mit dem darauf folgenden Infinitiv zusammen in dieser Weise aufgefaßt. Das auf diese Verben selbst bezügliche Objekt steht dann im Dativ, das auf den folgenden Infinitiv bezügliche Objekt steht im Akkusativ. Dies **muß** geschehen, wenn die beiden Objekte unmittelbar zusammentreffen, — also:

a) wenn sie persönliche Fürwörter sind, die sich zusammen an das Hauptverb anlehnen. Je **le lui** ai entendu dire (es **ihn**).

---

sammentreffen; rejoindre *qn.* wieder zu jem. kommen, einholen; féliciter *qn. de* Glück wünschen zu, gratulieren (beglückwünschen); maudire *qn.* fluchen (verfluchen); desservir, désobliger *qn.* jem. schlechte Dienste leisten; sonner *qn.* klingeln nach; déshabituer, désaccoutumer *qn. de q. ch.* jem. etwas abgewöhnen (entwöhnen von). — Man sagt zwar nur obéir à qn., gebraucht aber obéir im Passiv **persönlich** (wie ein transitives Verb). *Je suis* obéi mir wird gehorcht, man gehorcht mir, *tu es* obéi u. s. w. Vous le voulez, madame? Eh bien! *vous serez obéie.*

b) wenn das Objekt der Person wegen seiner Erweiterung dem Objekt der Sache nachfolgt. J'ai entendu répéter *ces bruits* **à des gens** *qui* devaient savoir la vérité. — Dagegen sagt man wie im Deutschen: J'ai entendu *ton frère* lire *ces mots*. J'ai entendu *des gens* répéter *ces bruits*. Je *l'*ai vu remettre *une lettre* = j'ai vu qu'il a remis une lettre (zur Unterscheidung von je **lui** ai vu remettre une lettre ich habe ihm einen B. übergeben sehen).

§ **60.** Verben, die je nach der Bedeutung **verschiedene Kasus** verlangen.

abuser *qn.* täuschen.	abuser *de* mißbrauchen.
user *q. ch.* abnutzen, verbrauchen.	user *de* gebrauchen.
assister *qn.* beistehen, unterstützen.	assister *à* zugegen sein, beiwohnen.
changer *qn.*, *q. ch.* verändern, umgestalten.	changer *de* wechseln, ändern, (eine Sache statt der andern nehmen).
changer une pièce ein Geldstück wechseln.	
croire *qn.* jem. glauben.	croire *à qn.* Vertrauen haben zu.
croire *q. ch.* etwas glauben.	croire *à q. ch.* an etwas glauben.

(Aber croire *en* Dieu, *en* Jésus-Christ.)

demander *qn.*, *q. ch.* verlangen, fragen nach, bitten um.	demander *q. ch. à qn.* von jem. etwas verlangen, jem. nach etwas fragen, um etwas bitten.
hériter *de qn.* jem. beerben.	hériter *q. ch. de qn.* von jem. etwas erben.
hériter *de q. ch.* etwas erben.	
jouer *d'un instrument* ein Instrument spielen.	jouer *à un jeu* ein Spiel spielen (jouer *un rôle*, *une comédie*).
jouer *q. ch.* um etwas spielen, etw. aufs Spiel setzen.	se jouer *de qn.* jem. zum besten haben (jemandes spotten).
servir *qn.* jem. dienen.	servir *à q. ch.* zu etwas dienen, brauchbar, nütze sein.
se servir *de q. ch.* sich einer Sache bedienen.	servir *à qn. de q. ch.* jem. als etwas dienen.*

---

§ **60.** Man merke noch: emprunter *q. ch. à qn.* bei jem. etw. borgen (entleihen), emprunter *q. ch. de qn.* von jem. etw. entlehnen; envier *qn.*, *q. ch.* beneiden, neidisch sein auf, envier *q. ch. à qn.* jem. um etw. beneiden; goûter *q. ch.* kosten (um zu wissen, wie es schmeckt), Geschmack gewinnen an, goûter *de q. ch.* kosten (davon essen oder trinken); manquer *qn.*, *q. ch.* verfehlen, manquer *de* Mangel haben an (ermangeln), manquer *à* sich verfehlen gegen; satisfaire *qn.*, *q. ch.* befriedigen, satisfaire *à* Genüge leisten; s'occuper *à* sich beschäftigen mit, s'occuper *de* sich befassen mit (einem Gegenstande der

B. Gebrauch der Zeiten.

§ 61. Historisches Perfekt. Imperfekt.

1. Das historische Perfekt berichtet.

Das historische Perfekt meldet eine eintretende oder abgeschlossene Tatsache (ein Ereignis).

On *embauma* le corps d'Alexandre et on le *transporta* en Égypte.

Das Imperfekt beschreibt und schildert.

Das Imperfekt veranschaulicht Zustände und Handlungen von unbestimmter Dauer (eine Sitte, Gewohnheit).

Les anciens Égyptiens *embaumaient* les morts, les Grecs les *brûlaient*.

2. In zusammenhängender Darstellung bezeichnet

das historische Perfekt einen Fortschritt in der Erzählung, die Hauptpunkte, in welchen man das Geschehene zusammenfaßt.* Es antwortet auf die Frage: was **geschah** nunmehr?

das Imperfekt eine Pause in der Erzählung, die begleitenden Umstände, bei deren Betrachtung man verweilt. Es antwortet auf die Frage: Was **war** schon? Wie **waren** die Verhältnisse?

Nous nous *levâmes* à 5 heures; la matinée *était* superbe.
Le Mexique *était* un vaste empire dont le souverain *régnait* sur plusieurs peuples.
Cortez *l'attaqua* avec six cents aventuriers et le *conquit* en moins de trois ans.

Fürsorge, des Strebens, Denkens). Servir *de q. ch.* tritt zuweilen in die Bedeutung von servir *à q. ch.* über.

Goûtez ce beurre, vous le trouverez bon. Je ne saurais goûter vos projets. Goûtez donc un peu *de* ce mets. — Tu as manqué une belle occasion. Tu manques *de* courage. Vous avez manqué *à* vos devoirs. — On satisfait ses créanciers (sa passion). On satisfait *à* un devoir. — Cela ne sert *de* rien das dient zu nichts, ist ganz unnütz.

§ **61,** *2.* Auch Handlungen und Zustände von sehr langer Dauer können in eine historische Angabe zusammengefaßt werden; ebenso mehrfach wiederholte Handlungen. Mon père *passa* toute sa vie à Paris. La république romaine *dura* presque 500 ans. — La semaine passée nous *allâmes* à la chasse quatre fois.

3. Das Imperfekt steht namentlich, wenn eine Handlung schon im Gange war, als eine andere eintrat. Die eintretende Handlung wird durch das Hist. Perfekt ausgedrückt. Mon père *vivait* à Paris, lorsque la révolution *éclata.* Il *était* déjà malade, lorsque je le *vis.*

Will man die gleichzeitige Entwicklung zweier Handlungen oder Zustände ausdrücken, so stehen beide im Imperfekt.

Pendant que ces ennemis s'*éloignaient* pour ne plus revenir, d'autres ennemis *s'approchaient.*

§ 62. Perfekt (Passé indéfini).

Wie das Hist. Perfekt drückt auch das Perfekt eine abgeschlossene Tatsache aus, aber mit vorwiegender Beziehung auf die **Gegenwart des Redenden.** Es wird gebraucht:

1) Zur Darstellung unlängst erlebter Ereignisse (besonders bei Zeitangaben wie „heute, diese Woche, dieses Jahr" u. s. w.).

Mon général, conformément à vos ordres, nous *avons attaqué* l'ennemi à quatre heures. Il nous *a opposé* une vive résistance, etc.

2) Bei einzelnen geschichtlichen Angaben, welche **nicht** in fortlaufender Erzählung aneinander gereiht sind.

La bataille de Leipzig *a délivré* l'Allemagne du joug de Napoléon Ier.

In fortlaufender Erzählung dagegen stehen solche geschichtliche Angaben im Hist. Perfekt.

§ 63. Erstes und zweites Plusquamperfekt (Plus-que-parfait und Passé antérieur).

Das zweite Plusquamperfekt *(Passé antérieur)* verhält sich zu dem ersten Plusquamperfekt *(Plus-que-parfait)* wie das Hist. Perfekt zu dem Imperfekt. Das zweite Plusquamperfekt steht gewöhnlich nach:

Lorsque, quand	als.	dès que, aussitôt que	sobald als.
après que	nachdem.	à peine...(que)	kaum ... (als).*

§ 63. Nicht selten tritt übrigens nach à peine das erste Plusquamperfekt ein, dem dann im zweiten mit que eingeleiteten Satzgliede das Historische Perfekt folgt. *A peine* l'empereur Alexandre *avait-il*

Bei gewohnheitsmäßig wiederholter Handlung jedoch steht nach diesen Bindewörtern das erste Plusquamperfekt.

Lorsque les Athéniens *eurent gagné* la bataille de Marathon, ils *envoyèrent* un messager aux Lacédémoniens.

Lorsque les Grecs *avaient remporté* une victoire, ils *offraient* un sacrifice aux dieux.

§ 64. Futur und Imperfekt des Futurs (Conditionnel).

1. Das Imperf. des Futurs verhält sich zum Futur wie das Imperfekt zum Präsens. Also:

J'espère qu'il *viendra* (kommen wird oder kommt).
Aber: *J'espérais* qu'il *viendrait* (käme).

2. Nach **si** wenn (falls) steht nie ein Futur (oder Imperf. d. Fut.), wohl aber nach **quand** wenn und nach **si ob.**

(Si wenn steht im Sinne wesentlicher **Bedingung;**
quand wenn drückt **Zeit** und Bedingung aus,
quand même selbst wenn die **Einräumung.**)

Zeitliche Nebensätze:

Wenn er kommen wird, werde ich ꝛc.	*Quand* il *viendra,*
Wenn er gekommen sein wird,	*Quand* il *sera venu,*

je le *dirai.*

Einräumende Nebensätze:

Selbst wenn ich ihn retten möchte, könnte ich es nicht.	*Quand même* je *voudrais* le sauver, je ne le *pourrais pas.*
Selbst wenn ich ihn hätte retten wollen, würde ich es nicht vermocht haben.	*Quand même j'aurais voulu* le sauver, je ne *l'aurais* pas *pu* (oder auch: quand même **j'eusse voulu** le sauver, je ne l'aurais pas pu).

Indirekte Fragesätze:

Ich frage, **ob** er kommen wird.	Je demande *s'il viendra.*
Ich fragte, **ob** er käme.	Je demandai *s'il viendrait.*

---

reçu de lord Castlereagh la demande d'un entretien, qu'il y *répondit* en se transportant lui-même chez le ministre britannique. Das Verhältnis der beiden Handlungen wird dann ähnlich aufgefaßt wie bei § 61, 3, Seite 66. Die kaum abgeschlossene Handlung war fast noch im Gange, als eine zweite Handlung eintrat.

Bedingungssätze:

Wenn (falls) er kommt, } werde ich } S'il vient, } je le *dirai.*
Wenn er gekommen ist, } es sagen. } S'il est venu, }

Daß es geschieht, ist möglich.

Wenn er **käme**, würde ich 2c. S'il **venait**, je le **dirais.**
Wenn ich **könnte, täte** ich es (würde ich es tun). Si je **pouvais**, je le **ferais.**

Daß es geschieht, ist zwar möglich, aber unwahrscheinlich.

Wenn er **gekommen wäre, würde** ich es **gesagt haben.** S'il **était venu,** je **l'aurais dit,** od. s'il **fût venu,** je **l'eusse dit.**
Wenn er es **hätte** tun **können, würde** er es **getan haben.** S'il **avait pu** le faire, il **l'aurait fait,** oder auch: s'il **eût pu** le faire, il **l'eût** fait.

Daß es geschehen, ist nicht wirklich.

Im Satzgefüge der Bedingung dient also:

1) zum Ausdruck der Unwahrscheinlichkeit
   a. im Nebensatze nach si: der Indikativ des Imperfekts,
   b. im Hauptsatze: das Imperfekt des Futurs.

2) zum Ausdruck der Nichtwirklichkeit
   a. im Nebensatze: der Indikativ (oder Konj.) des Plusquamperfekts,
   b. im Hauptsatze: das Plusquamperfekt des Futurs (oder der Konjunktiv des Plusquamperfekts).

3. Das Imperf. (und Plusqu.) des Futurs dient auch zum Ausdruck unsicherer, bescheidener Behauptung. On *dirait* man sollte sagen, man sollte meinen.*

---

§ **64**, *3.* Hinsichtlich des **Futurs** ist noch folgendes zu bemerken. Das Französische ist im Gebrauch des Futurs genauer als das Deutsche, welches statt der schwerfälligen Form mit „werden" oft die Gegenwart gebraucht. Besonders gilt dies bei Zeitwörtern wie wollen, wünschen. Vous *direz* tout ce que vous *voudrez* (was Sie wollen). Nous *viendrons* quand vous le *désirerez* (wann Sie es wünschen). Nous *partirons* aussitôt qu'il se *lèvera* un peu de vent (sobald sich etwas Wind erhebt).

Das Futur bezeichnet zuweilen eine Anordnung, einen Befehl. Es ist dann der Ausdruck der zuversichtlichen Erwartung, daß das Befohlene **geschehen wird.** Tu ne *tueras* point du sollst

§ 65. Die Folge der Zeiten.

Die regelmäßige* Zeitfolge wird aus dieser Zusammenstellung erkannt:

Hauptsatz.	Nebensatz.
I. Il *prétend* (il *prétendra*)	1) qu'il **est** malade. Präsens. 2) qu'il **a été** malade. Perfekt. 3) qu'il **sera** malade. Futur.
II. Il *prétendait* (il *prétendit*, il *a, avait, eut prétendu*, il *prétendrait*, il *aurait prétendu*)	1) qu'il **était** malade. Indik. d. Imperf. er behauptete, er sei krank. 2) qu'il **avait été** malade. Ind. d. Plusq. er behauptete, er sei krank gewesen. 3) qu'il **serait** malade. Imp. d. Futurs.

Dieselbe Gruppierung der Zeitformen gilt für den Konjunktiv:

I. Regierendes Verb im Präsens (Futur).	Abhängiges Verb im 1) **Konj. d. Präsens**, 2) **Konj. d. Perfekts.**
Je crains (*je craindrai*)	1) qu'il (ne) **vienne** daß er kommt. 2) qu'il (ne) **soit venu** daß er gekommen ist.

II. Regierendes Verb in einer Zeit der Vergangenheit.	Abhängiges Verb im 1) **Konjunktiv des Imperfekts.** 2) **Konjunktiv des Plusquamperf.**
Je *craignais* (je *craignis*) (j'*ai*, j'*avais*, j'*eus craint*) (je *craindrais*, j'*aurais craint*)	1) qu'il (ne) **vînt** daß er käme. 2) qu'il (ne) **fût venu** daß er gekommen wäre.

Anmerkung. Nach dem Conditionnel présent gilt neuerdings auch das *Présent* du subjonctif als zulässig. Also: Je *voudrais* (il *faudrait*) qu'il *vienne*.

---

nicht töten. Vous lui *direz* que je n'ai pu venir (Sagen Sie ihm, daß . . .).

Damit hängt auch zusammen, daß das Futur nach den Verben des Beschließens folgt (also nach arrêter, décider, résoudre, décréter, stipuler ausbedingen, convenir übereinkommen). Il *est* décidé que nous *resterons*. Also auch: Il *fut* décidé que nous *resterions*. Le gouvernement *arrêta* que les conjurés *seraient déportés* à Cayenne.

§ **65.** Natürlich ist diese Zeitfolge nicht unumstößlich. Der Zusammenhang kann mancherlei andere Verbindungen nötig machen. On n'*a* jamais *douté* qu'Annibal ne soit un des plus grands généraux de tous les temps (eine noch gültige Behauptung des Nebensatzes im Präsens). — *Est*-il naturel qu'Alaric voulût passer les Alpes et les Apennins?

C. Gebrauch der Modusformen.

I. Indikativ.

§ **66.** In der indirekten Rede und in der indirekten Frage unterscheidet sich das Deutsche vom Französischen durch den Gebrauch des Konjunktivs. Der Franzose weicht hierbei nicht von dem Modus der direkten Rede ab (nähert sich also der **wirklichen** Form der Rede).

Er versichert, das **sei** richtig il affirme que cela **est** juste.
Er versicherte, das **sei** richtig il affirma que cela **était** juste.
Man fragte den Angeklagten, ob er noch etwas zu sagen **habe.**
On demanda à l'accusé s'il **avait** encore quelque chose à dire.
Er erklärte, er **wäre** unschuldig. Il déclara qu'il **était** innocent.
(Direkt: Je **suis** innocent.)

Der Indikativ ist der Modus der **Wirklichkeit,** des Tatsächlichen.

II. Konjunktiv.

§ **67.** Der Konjunktiv ist der Modus der **Nichtwirklichkeit,** des bloß Vorgestellten, Gedachten.

Je vous dis que vous **avez** tort (ich stelle es als Tatsache hin).
Je ne dis pas que vous **ayez** tort (ich stelle es **nicht** als Tatsache hin).
Charles **l'eût** fait, s'il **eût** voulu le faire. (Tatsächlich hat er es **nicht** getan, denn er hat es **nicht** tun wollen.)
Il *ne* **l'eût** *pas* fait, s'il *ne* **l'eût** *pas* voulu. (Daß er es getan und gewollt, wird bedingungsweise als **nicht wirklich** vorgestellt.)

Selten ist der Konjunktiv in den Hauptsätzen. Als Ausdruck des Wunsches, des Wollens dient er in sämtlichen Formen des Präsens von pouvoir, *puissé-je, puisses-tu, puisse-t-il* (möge, möchte doch) u. s. w., ferner in *vive* er lebe* *(vivent)!* — Meist ist er mit que verbunden. *Qu'on sorte!* (Ersatz für die 3. Person der Befehlsform. Vgl. die Imperative aie, sache, veuille.)

Der Konjunktiv im abhängigen Satze nach que.

§ **68.** Seiner oben angegebenen Grundbedeutung entsprechend folgt der Konjunktiv in dem mit que angeschlossenen abhängigen Satze — erstens auf die Verben des **Wollens** (vouloir, désirer, souhaiter).

---

§ **67.** Périsse er gehe unter! (périssent). Plaise (plût) à Dieu möge es Gott gefallen, wollte Gott! Grand bien vous fasse wohl bekomm's! Soit! (ßuät') es sei! meinetwegen!

Je *veux* que vous **veniez**. Je *voulais* que vous **vinssiez**.
J'exige que vous le **fassiez**. *J'exigeais* que vous le **fissiez**.

(Das, was ich fordere, ist noch nicht verwirklicht.)

Zu den Verben des Wollens gehören auch:

1. aimer	gern sehen, gern wollen.	défendre	verbieten.
aimer mieux	(es) lieber sehen, lieber wollen.	empêcher	verhindern.
2. ordonner	befehlen.	prier	bitten.
permettre	erlauben.	3. trouver mauvais	nicht recht finden, mißbilligen.

§ **69.** Zweitens auf die Verben der **Gemütsbewegung** (Freude, Traurigkeit, Erstaunen, Furcht). Hierzu gehören:

1. se réjouir, être bien aise	sich freuen.	3. s'étonner	erstaunen, sich wundern.
être ravi, charmé	entzückt sein.	être surpris	überrascht sein.
2. être triste	traurig sein.	4. craindre, avoir peur	fürchten.
regretter	bedauern.	appréhender	besorgen.
être fâché	ärgerlich sein	trembler	zittern.
(je suis fâché	es tut mir leid).	On craint (on a peur, on tremble) qu'un malheur **ne soit** arrivé.	
avoir honte	sich schämen.	Vergl. § **99,** 1.	

Je suis charmé que vous **soyez** venus. (Der Gedanke, daß ihr gekommen seid, entzückt mich.)

Soll die Tatsache, über die das Gemüt bewegt wird, hervorgehoben werden, so kann nach den Verben, die mit **de** verbunden werden, auch **de ce que** mit dem Indikativ stehen.

Je suis étonné **de ce que** vous ne me **répondez** pas.
(Je suis étonné **que** vous ne me **répondiez** pas.)

§ **70.** Drittens auf die Verben des Sagens und Denkens, wenn Aussagen oder Gedanken als **nicht wirkliche** oder **ungewisse** hingestellt werden.

Dahin gehören:

1. dire	sagen.	2. penser	denken.
assurer, affirmer	versichern.	croire	glauben.
prétendre, soutenir	behaupten.	s'imaginer	sich denken, sich einbilden.
avouer	gestehen, zugeben.	se douter	vermuten, ahnen, sich denken.
déclarer	erklären.	espérer	hoffen.
		voir	sehen.
		savoir	wissen.

Diese Verben fordern den Konjunktiv, wenn die Tatsächlichkeit **verneint** oder in **Frage gestellt** ist, sei es der Form, sei es dem Sinne nach.*

a. Verneinende und fragende **Form.**

Je **ne** dis **pas** que cela **soit** juste.
Je **n'**ai **pas** dit que ces poèmes **fussent** mauvais.
Je **ne** crois **pas** que cela **soit** vrai.
Crois-tu que cela **soit** vrai?) Der Fragende stellt den Inhalt des
Croyez-vous qu'il **parte**?) Nebensatzes nicht als Tatsache hin.

b. Verneinender **Sinn** (ohne die Form der Verneinung).

Je **nie** (je *ne* dis *pas*) qu'il **vienne.**
J'**ignorais** (je *ne* savais *pas*) que vous **fussiez** arrivé.
Je **doute** (je *ne* suis *pas* sûr) qu'il **vienne.****

So auch in Bedingungssätzen, die den Sinn der Verneinung haben: *Si* je *croyais* que tu **fusses** capable de me tromper . . . . (ich glaube dies nicht). Vgl. dagegen: *Si* tu crois que je te **veux** du bien, suis mes conseils. (Wenn es Tatsache ist, daß du dies glaubst u. s. w.)

Werden aber Aussagen oder Gedanken als feste Tatsachen hingestellt, so muß auch bei fragender, verneinender, bedingender Form der **Indikativ** stehen.

Ces malheureux *ne croient pas* que l'âme **est** immortelle (sie glauben nicht an diese Tatsache). Nous *ne savions pas* que vous

---

§ **70.** Der durch que eingeführte Nebensatz, welcher dem Hauptsatze vorangeht, hat stets den Konjunktiv. Que cette description n'**ait** rien d'exagéré, tout le monde le **sait** aujourd'hui. Daß diese Schilderung nichts Übertriebenes hat, weiß heute jedermann. (Hier wird der Inhalt des Nebensatzes vorläufig nicht als Tatsache, sondern nur als allgemeiner Gedanke gegeben.)

** Zu den Verben, die an sich schon verneinenden Sinn haben, gehört auch: *désespérer* verzweifeln (das Gegenteil von espérer). Auch *supposer* **annehmen, den Fall setzen** regiert schon ohne die Form der Verneinung den Konjunktiv. *Supposons* que vous **ayez** raison. *Supposer* **vermuten** dagegen ist wie se douter zu behandeln. Je suppose qu'il **est** malade. Je **ne** suppose **pas** qu'il **soit** malade. — Nach *ne pas nier, ne pas douter* sollte eigentlich wie nach ne pas ignorer der Indikativ stehen. Das französische Sprachgefühl faßt aber die Sache anders auf und gebraucht den Konjunktiv, meistens mit der einfachen Negation **ne** im abhängigen Satze. Je **ne** doute **pas** qu'il **ne** *vienne*. Ich zweifle nicht, daß er kommt. (Den zweifelnden Gedanken, es könnte sein, daß er **nicht** käme, hege ich nicht.) Doch sagt man auch in demselben Sinne: je **ne** doute **pas** qu'il **vienne.** (Den Zweifel hinsichtlich seines Kommens habe ich nicht.)

étiez arrivés (ihr waret angekommen; aber wir wußten es nicht). Je *n'ignore pas* que cela est. (Ich weiß es sehr wohl.) *Croyez-vous* qu'il **partira**? (Er wird sicher abreisen; glaubt ihr es?)

(Ähnlich: Cela n'empêche pas que j'ai raison = néanmoins j'ai raison.)

§ 71. Rückblick.

a. Der **Indikativ** im abhängigen Satze stellt die Aussage als tatsächlich hin. Deshalb steht auch der Indikativ nach einem **unpersönlichen Hauptsatze**, welcher Gewißheit oder Wahrscheinlichkeit ausdrückt.

Il est sûr qu'il **est** parti. *Il paraît, il me semble* (= je crois) que vous **avez** tort. *Il est probable* qu'il **est** ici.

Unpersönliche Ausdrücke, die den Indikativ fordern.

il est vrai	es ist wahr.	il *me* (*te* etc.) semble	es scheint mir (dir u. s. w.).
il est vraisemblable	es ist wahrscheinlich.	il arrive	es ereignet sich (tatsächlich).
il est certain	es ist gewiß.	il résulte (de)	es folgt (aus).
il est clair	es ist klar.	il s'ensuit	es geht daraus hervor.
il est évident	es ist augenscheinlich.		
il paraît	es scheint.		

Dagegen muß es natürlich heißen: *Il n'est pas vrai* (= je ne crois pas) que Napoléon *ait* gagné la bataille d'Eylau. *S'il était sûr* qu'il n'arrivât pas aujourd'hui, je ne l'attendrais pas. (On *n'*en est *pas* sûr.)

b. Den **Konjunktiv** nach que fordern:

1) die Verben des Wollens,
2) die Verben der Gemütsbewegung,
3) die Verben des Sagens und Denkens im negativen Sinne. Ebenso: die unpersönlichen Ausdrücke, die **nicht** Gewißheit oder Wahrscheinlichkeit ausdrücken.

1. *Il est nécessaire* qu'il **vienne**. (Je *veux* qu'il *vienne*.) 2. *Il est heureux* (es ist ein Glück) qu'elle **soit** venue. (J'en suis *bien aise*.) 3. *Il est possible* qu'il **soit** ici. (Je *ne* le sais *pas*.) Il *semble* que vous **ayez** tort. (Je *n'*en suis *pas* sûr.)

Unpersönliche Ausdrücke, die den **Konjunktiv** fordern.

1. il vaut mieux	es ist besser.	il n'importe	es tut nichts.
il convient	es schickt sich.	qu'importe	was tut es?
il importe	es ist von Wichtigkeit.	il est temps	es ist Zeit.
		il est facile	es ist leicht.

2. il est étonnant	es ist zu verwundern.
c'est une honte	es ist eine Schande.
3. il semble	es scheint.
il se peut	es ist möglich.
il est rare	es ist selten, und viele andere.

Der Konjunktiv in Relativsätzen.

§ **72.** Der **Konjunktiv** steht:

1. wenn der durch den Relativsatz bestimmte Begriff als **nicht wirklich** bezeichnet wird.

Il *n'y a personne* ici qui le **sache.** Il y a *peu* d'hommes qui le **sachent** (= il n'y a pas beaucoup d'hommes, etc.).

Quel est l'homme qui **soit** sûr de vivre le lendemain? (= il n'y a aucun homme, etc.).

Dagegen: Ce n'est pas la rue que nous **cherchons.** (Es handelt sich um eine wirklich von uns gesuchte Straße; aber diese ist es nicht.) Ebenso: Quelle est la langue que vous **parlez** le mieux?

2. wenn der Relativsatz unmittelbar auf einen Superlativ Bezug nimmt oder auf *le premier, le dernier, le seul, l'unique* (der einzige).

Voilà *la plus belle* maison que je **connaisse.**
(= je **ne** connais **pas** d'autres maisons qui *soient* plus belles.)

Dagegen: Voilà la plus belle *des maisons* que je **connais.***

3. endlich wenn der übergeordnete Satz ein Wollen ausdrückt und der Relativsatz die hierbei geforderte Eigenschaft angibt.

Je *cherche* quelqu'un qui me **rende** ce service. Montrez-moi *un* chemin qui **conduise** à Paris.

Dagegen: Montrez-moi *le* chemin qui **conduit** à Paris.

---

§ **72**, *2.* Der verneinende Gedanke, der sich mit jedem Superlativ verbinden kann, schließt die anderen Vertreter der Gattung aus. — Schwebt dieser verneinende Gedanke nicht vor, so steht auch im Relativsatze, der den Superlativ unmittelbar bestimmt, der Indikativ. Edison est le premier qui **a** fait cette découverte (= il *a* fait cette découverte le premier). Ce n'est pas la plus belle maison que je **connais** (= je connais d'autres maisons qui *sont* plus belles).

Der Konjunktiv nach zusammengesetzten Konjunktionen.

§ **73**, *1.* Stets tritt der Konjunktiv ein in Nebensätzen, welche eingeleitet werden durch die Konjunktionen

der Absicht:

afin que, pour que damit, auf daß.

de crainte que ...(ne) } aus Furcht daß, damit nicht.
de peur que ... (ne) }

der bloßen Annahme:

supposé que } gesetzt, daß.
à supposer que }
pourvu que (vorausgesetzt, daß), wenn nur, wofern.
en cas que, au cas que im Falle daß.
à condition que unter der Bedingung, daß.
à moins que ...(ne) wofern nicht.
et que (statt **et si**) und wenn (etwa).

der Einräumung*:

quoique, bien que obgleich, obwohl.
soit que . . . ou que sei es daß . . . oder daß.

der Nichtwirklichkeit:

non que, non pas que nicht als ob.
sans que ohne daß.
avant que ehe, bevor.

Meist steht der Konjunktiv nach:

jusqu'à ce que bis.**

2. Der Konjunktiv steht nach

de manière que, derart daß, *de façon que,* dergestalt daß, *de (en) sorte que,* so daß,

wenn Absicht oder Forderung ausgedrückt ist.*

Écrivez *de manière qu'*on **puisse** lire votre lettre.
Aber: Vous avez écrit *de manière qu'*on ne **peut** lire votre lettre.

---

§ **73**, *1.* * Ebenso wie nach den Fügewörtern *quoique, bien que* steht der Konjunktiv der Einräumung auch nach *si . . . que* wie auch, und nach den Fürwörtern *quel que, quelque . . . que, qui que, quoi que.* § 128. *Bien que* votre influence soit très grande (*quelle que* soit votre influence), vous ne réussirez pas à atteindre votre but.

** Nach jusqu'à ce que steht zuweilen der Indikativ, besonders um etwas als unerwartet eingetretene Tatsache hinzustellen. Nous gardâmes le silence *jusqu'à ce que* ces messieurs osèrent attaquer notre honneur (wir erwarteten es nicht, aber sie taten es). Dagegen: Nous gardâmes le silence *jusqu'à ce que* ces messieurs osassent attaquer notre honneur (wir waren darauf gefaßt; ob es geschehen ist, bleibt unbestimmt). — Attendre *que* erwarten daß, warten **bis** fordert den Konjunktiv.

§ **73**, *2.* Merke: *Venez,* que je vous *dise* und ähnliche Wendungen (que = afin que).

3. Die Wiederholung derselben Konjunktion wird gewöhnlich ersetzt durch **que**, wenn die Sätze durch *et (ou)* verbunden sind.

Je dis cela *pour que* vous compreniez mes raisons **et que** vous vous *taisiez*. *Quand* on est malade **et que** l'on *craint* de mourir, —. **Si** elle *revenait* **et qu'elle demandât** ses biens, —.

D. Die Nominalformen des Zeitworts.

I. Infinitiv.

§ 74. Der Infinitiv im verkürzten Nebensatz.

Der Infinitiv hat die Natur eines Substantivs und kann deshalb im Satze als Subjekt, als Akkusativ-Objekt oder als präpositionales Objekt und Umstand verwendet werden.

In der Regel tritt der Infinitiv an die Stelle eines mit der einfachen Konjunktion **que** eingeleiteten Nebensatzes, dessen Subjekt schon im Hauptsatze als Nominativ, Dativ oder Akkusativ vorkam. Er fürchtet, daß er fällt il craint *de tomber*. Erlauben Sie mir, daß ich Ihnen sage permettez-moi *de vous dire*. Il *nous* pria *de venir* (daß wir kommen möchten).

Der (mit einer zusammengesetzten Konjunktion eingeleitete) Umstandssatz aber wird nur dann zu einem Infinitivsatz verkürzt, wenn er **dasselbe Subjekt** hat wie der Satz, von dem er abhängt. In diesem Falle zieht das Französische die Verkürzung durch den Infinitiv meist vor, und zwar gebraucht es statt:

sans que	mit dem Konj.	*sans*	mit dem Infinitiv.
pour que	„ „ „	*pour*	„ „ „
afin que	„ „ „	*afin de*	„ „ „
après que	„ „ Ind.	*après*	„ „ „
àmoins que (ne)	„ Konj.	*à moins de*	mit dem Infinitiv.
de peur que (ne)	„ „	*de peur de*	„ „ „
avant que	„ „ „	*avant de (avant que de)*	mit dem Infinitiv.
de manière que / de façon que	mit Ind. oder Konj.	*de manière à* / *de façon à*	mit dem Infinitiv. „ „ „
(parce que	mit dem Ind.	*pour*	mit dem Inf. des Perfekts.)

Ce livre est toujours sur le bureau, *afin qu'on puisse* le consulter. J'ai pris ce livre *afin de pouvoir* le consulter *(pour pouvoir)*. (Il a été puni *pour avoir désobéi*.)

§ 75. Der reine Infinitiv.

1. Der reine Infinitiv kann als Subjekt stehen. *Vouloir*, c'est pouvoir. — Als logisches Subjekt folgt er auf *il faut, il vaut mieux;* als Prädikat auf *sembler, paraître* und auf

c'est (das) heißt. Il vaut mieux *obéir*. Gehorchen ist besser. Souvent il vaut mieux *se taire* que *de parler*. — Le rivage semble *fuir*. — Le ciel paraît *s'éclaircir*. — Vivre, *c'est travailler*.

Als Objekt endlich steht er nach modalen Hilfsverben, wie *pouvoir*, *devoir*, *faire* (lassen), *oser* (wagen, dürfen). Il *devrait obéir* à son maître. J'*ose* le *dire*.

2. Der **reine Infinitiv** steht ebenfalls als Objekt nach vielen Verben des Wünschens, des Denkens und Sagens; auch verbindet er sich mit den Verben der Bewegung.

Solche Verben sind:

a.	Désirer	wünschen.	
	aimer mieux	lieber wollen.	
	préférer	vorziehen.	
	daigner	geruhen, die Güte haben.	
	vouloir	wollen.	
b.	Croire	glauben.	
	compter	darauf rechnen; gedenken.	
	s'imaginer	sich einbilden.	
	savoir	wissen, verstehen.	
	espérer	hoffen.	
c.	Dire	sagen (aussagen).	
	avouer	gestehen.	
	prétendre / soutenir	behaupten.	
	assurer	versichern.	
	jurer	schwören (eidlich aussagen).	
d.	Aller	gehen.	
	venir	kommen.	
	courir	laufen, eilen.	
	envoyer	schicken.	

Merke: J'aime mieux *travailler* que **de** jouer.

Je désire vous *rencontrer*. Elle préfère *rester* ici. Il prétend l'*avoir vu*. — Aber: Je vous ai *dit* **que** je l'ai fait. Il me répondit **qu'**il ne l'avait pas vu. — Je vais vous *répondre*. Nous venons vous *féliciter*. Aller *voir*, venir *voir* besuchen; aller (venir) *trouver* aufsuchen; aller (venir) *prendre* abholen.* (Venir mit Bezug auf den Ort des Sprechenden.)

§ 76. Der Infinitiv mit *à*.

Nous *sommes* encore **à** cet ouvrage.	Nous *sommes* encore **à réfléchir** là-dessus.
Wir sind noch an, bei dieser Arbeit.	Wir sind noch dabei, darüber nachzudenken.
On m'*exhorta* **à** la prière.	On m'*exhorta* **à prier** Dieu.

§ **75**, *2.* Venir *faire* q. ch. kommen, (um) etwas zu tun. Venir *de faire* q. ch. etwas soeben getan haben. Venir *à* deutet Zufälliges, Unberechenbares an. S'il *venait à* mourir, . . . **N'allez** pas croire . . . glauben Sie nicht etwa.

1. Der Infinitiv mit à steht nach den Verben, die ein indirektes Objekt oder eine Ergänzung mit *à* fordern 1) auf die Frage: wo? (wobei, woran, worauf?), 2) auf die Frage: wohin? (wozu?)

1) Wo? wobei, worin, woran?		2) Wohin? (Richtung nach einem Ziele.)	
être à faire	q. ch. dabei sein, etwas zu tun.	aspirer à faire	q. ch. streben.
réussir à faire	q. ch. gelingen.	se mettre à	„ „ anfangen.
exceller à	„ „ ausgezeichnet sein.	concourir à	„ „ mitwirken.
se plaire à	„ „ Gefallen finden (an).	servir à	„ „ dienen.
s'amuser à	„ „ sich vergnügen.	s'appliquer à	„ „ sich befleißigen.*
hésiter à	„ „ zögern, zaudern.	accoutumer à	„ „ gewöhnen.
se borner à	„ „ sich beschränken.	exhorter à	„ „ ermahnen.
s'obstiner à	„ „ hartnäckig bestehen.	inviter (prier) à	„ „ einladen.
consentir à	„ „ einwilligen.	décider à**	„ „ bestimmen.
		déterminer à	„ „ bestimmen.

2. Ziel, Bestimmung drückt auch der Infinitiv mit à aus, den einige transitive Verben als näheres Objekt verlangen. So besonders:

avoir à faire q. ch. etwas zu tun haben.	enseigner à faire q. ch. unterrichten.
aimer à faire q. ch. etw. gern tun.	commencer à „ „ anfangen.
chercher à faire q. ch. suchen.	(auch *commencer* **de** faire q. ch.)
apprendre à „ „ lernen.	[commencer **par** faire q. ch. damit anfangen etwas zu tun].
désapprendre (oublier) à faire q. ch. verlernen.	

Nous *sommes* encore *à réfléchir* là-dessus. Il *se plaît à étudier.* Il *hésita à tenir* sa promesse. — On m'*exhorta à prier* Dieu. Elle *aspire à* vous *plaire.* — Nous *avons à travailler* (= nous avons *du travail*). Il *enseigne (apprend) à nager.*

---

§ **76,** *1.* Dagegen: tâcher und s'efforcer **de** faire q. ch. sich bemühen.

** Man sagt: *décider* und *résoudre* **de** *faire* q. ch. beschließen (oder sich entschließen), etwas zu tun; dagegen: **se** *décider* und **se** *résoudre* **à** *faire* q. ch.; être décidé und être résolu mit *à* und (seltener) *de.*

3. Ziel, Bestimmung, Zweck bezeichnet der Infinitiv mit à auch nach Substantiven (une salle *à manger*) und nach Adjektiven, wie *prêt, disposé* bereit, *propre* geeignet, *attentif* aufmerksam, *facile* leicht, *difficile* schwer, *habile* geschickt.

J'ai *une lettre à écrire.* — Je suis *prêt à* vous *suivre* (Inf. mit aktiver Bedeutung). Cela est *facile à dire* (Inf. mit passiver Bedeutung).*

§ 77. Der Infinitiv mit *de*.

L'art *de* la guerre.	L'art **d'écrire.**
Je suis heureux *de* son arrivée.	Je suis heureux **de le voir.**
Il s'étonne *de* tout.	Il s'étonne **d'avoir réussi.**

1. Der Infinitiv mit de steht in allen Fällen, wo auch ein Substantiv mit *de* als nähere Bestimmung oder als entfernteres Objekt folgen müßte. (*Près de* la porte; être *près de faire* q. ch. nahe daran sein, etwas zu tun.)

Also nach Substantiven: L'art *d'écrire.* L'espoir *d'être récompensé.*

Ferner nach Adjektiven: heureux *de vous voir,* désolé *d'avoir échoué.*

Endlich nach Verben: se souvenir *d'avoir fait q. ch.;* accuser qn. *d'avoir commis* un crime; besonders nach den Verben der Gemütsbewegung: je me repens *de* vous *avoir affligé;* il s'étonne *d'avoir réussi.*

2. Am häufigsten aber ist der Infinitiv mit de als **näheres Objekt** nach Verben. **Alle transitiven Zeitwörter** fordern den Infinitiv mit **de,** außer denjenigen Verben des Wünschens, Denkens und Sagens, die den reinen Infinitiv fordern, und einigen Verben wie *chercher à, apprendre à.* (Vgl. §§ **75** und **76,** 2.)

Je *regrette d'*avoir perdu un ami (je regrette *la perte* d'un ami). Il *craint d'*être puni. Je vous *ordonne* (je vous *dis*) *de* vous taire. *Permettez*-moi *de* vous dire. Je vous *promets* (je vous *jure*) *de* dire la vérité.

---

§ **76,** *3.* Andere Adjektive, nach denen der Infinitiv mit à steht, sind: lent, prompt, long, adroit, ardent, exact. Que vous êtes *long à* finir votre lettre! Hier ist der Infinitiv (in enger Verbindung mit dem Adjektiv) die nähere Bestimmung des Prädikats. — Über den Infinitiv als logisches Subjekt nach den Adjektiven facile, difficile, etc. s. § **77,** 3.

3. Der Infinitiv mit de wird endlich auch als nachstehendes (logisches) **Subjekt** gebraucht. (Ausnahme: § **75,** 1.)

Il est facile **de faire** des projets (Pläne machen ist leicht). La difficulté est **de** les **exécuter.** — Le grand secret pour être heureux, *c'*est **de travailler** et **d'être vertueux.** *C'*est une honte *que* **de mentir.** (*Mentir* est une honte.)

II. Partizip.

Vorbemerkung. Beide Partizipien (Präsens und Perfekt) werden teils als (unveränderliche) Verbalformen, teils als (veränderliche) Adjektive behandelt. — Verbalform: Une besogne *nous fatiguant* au plus haut degré. — Elle a *ouvert la bouche.* Adjektivische Form: Une besogne *fatigante.* — Sa bouche est *ouverte.* Elle a *la bouche ouverte* (hier ist ouverte das auf das Objekt bezügliche Prädikat; ähnlich in: elle *l'*a *ouverte*).

§ **78,** *1.* Das eigentliche Verbaladjektiv bezeichnet eine Eigenschaft, einen Zustand: parlant, parlante, parlants, parlantes.

Das unveränderliche Partizip des Präsens (parlant) bezeichnet die Tätigkeit und drückt Zeit, Grund, Bedingung oder Einräumung aus (aufzulösen mit: **als, indem, da, wenn, wenn auch;** attributiv gebraucht mit: **welcher, e, es**).

L'homme est la seule créature *parlante.*
Mme de Staël, *parlant* de la Russie, dit qu'en 1810 ce pays était le dernier refuge des opprimés.

Der Form nach unterscheiden sich z. B. die Partizipien fatiguant (von fatiguer), vaquant sich widmend, obliegend, négligeant und die Adjektive *fatigant* ermüdend, *vacant,* e frei, erledigt, *négligent* nachlässig.

2. **La ville,** *refusant* de capituler, fut bombardée.
La ville refusant de capituler, *le bombardement* fut résolu.

Man unterscheidet den angeschlossenen und den absoluten (oder unverbundenen) Partizipialsatz. Der erstere schließt sich als nähere Bestimmung an ein Glied des regierenden Satzes an. Der absolute Partizipialsatz dagegen entspricht einem selbständigen Nebensatze, der ein anderes Subjekt hat als der Hauptsatz.*

---

§ **78,** *2.* Im Passiv wird der absolute Partizipialsatz oft gekürzt durch Wegfall der Formen étant, ayant été vor dem Part. Perf. *La paix conclue,* les troupes furent renvoyées (= la paix étant oder ayant été conclue).

3. Ein mit **en** verbundenes Partizip des Präsens heißt **Gerundiv** (Gérondif). Es nimmt in der Regel Bezug auf das Subjekt der Haupthandlung. Das Gerundiv betont entweder die Gleichzeitigkeit der Handlungen und ist dann aufzulösen mit: **indem;** oder es gibt das Mittel an (aufzulösen mit: **dadurch, daß**).

Je les ai vus *en sortant* de l'école (während ich herauskam).
Je **les** ai vus *sortant* de l'école (als sie herauskamen).
Il riait *en* me *regardant* (indem er mich ansah).
On hasarde de perdre *en voulant* trop gagner
(dadurch, daß man zuviel gewinnen will).*

Der Beweggrund der Handlung wird dagegen stets durch das Partizip **ohne** *en* angegeben (aufzulösen mit: **da**).

Désirant prévenir ses ennemis, Frédéric II envahit la Saxe.

§ **79,** *1.* Das ohne Hilfsverb gebrauchte Partizip des Perfekts wird in Geschlecht und Zahl wie ein Adjektiv behandelt.

Das mit **être** verbundene Partizip des Perfekts richtet sich nach dem **Subjekt.** Ausgenommen sind die reflexiven Verben.

La ville *détruite* par les ennemis. La ville *fut détruite.*

Das mit **avoir** verbundene Partizip des Perfekts richtet sich nach dem **Akkusativ-Objekt, wenn** ein solches **vorangeht.** Andernfalls ist das Partizip des Perfekts **unveränderlich.** Dasselbe gilt von den reflexiven Verben. — Es ist also darauf zu achten, ob das vorangehende Fürwort **Akkusativ**-Objekt ist, oder **Dativ**-Objekt.

L'armée *a marché.* Les ennemis *ont détruit* la ville.
La ville *que* les ennemis *avaient détruite s'*est *relevée.*
Je *vous* ai *vus.* Je *vous* ai *répondu.*
Ces dames *se* sont *vues* au bal (se ist Akkusativ).
Ces dames *se* sont *procuré* des passeports (se ist Dativ).
Les passeports *que* ces dames se sont *procurés* . . . .**

---

§ **78,** *3.* Ein vor dem Gerundiv stehendes tout betont die Gleichzeitigkeit stärker als das einfache en, oder aber es drückt eine Einräumung aus (aufzulösen mit: obgleich, trotzdem daß). *Tout en protestant* de ses intentions pacifiques, Napoléon continua ses préparatifs de guerre.

§ **79,** *1.* Die Partizipien *couru, coûté, pesé* sind unveränderlich, wenn ihnen ein Akkusativ der Zeit, des Wertes, des Gewichtes

2. Folgt auf das Participe passé ein Infinitiv, so ist es, nach den neuesten amtlichen Bestimmungen, zulässig, das Participe passé stets als unveränderlich zu behandeln. Also: La dame que j'ai *entendu chanter.* La dame que j'ai *vu peindre* un tableau.

Nach dem gegenwärtig in gebildeten Kreisen noch überwiegenden Sprachgebrauch aber ist in diesen Verbindungen das Participe passé nur dann unveränderlich, wenn das vorangehende Akkusativobjekt von dem Infinitiv abhängt. Also:

Les calomnies (Verleumdungen) *qu'*il a *osé* **répéter.**
La chanson *que* j'ai *entendu* **chanter.**
Aber: La dame *que* j'ai *entendue* chanter.
La dame *que* j'ai *vu* **peindre** par ce peintre.
Aber: La dame *que* j'ai *vue* peindre un tableau.
Il *les* a *laissé* **tuer.** Aber: Je *les* ai *laissés* passer.

Fait mit folgendem Infinitiv gilt als ein Begriff und bleibt deshalb unverändert: On *les* a **fait sortir.**

**E. Übereinstimmung des Verbs mit dem Subjekt.

§ **80, *1.* Wenn ein Verb Prädikat ist, so richtet es sich nach seinem Subjekt in der Zahl und in der Person. Wenn

---

vorhergeht. Werden sie aber in transitivem (übertragenem) Sinne gebraucht, so richten sie sich nach dem vorhergehenden Akkusativ-Objekte.

Les deux heures *que* j'ai *couru.*
Les dix mille francs *que* cette maison a *coûté (valu).*
Les quatre-vingts livres *que* cette malle a *pesé.*
Les dangers *que* j'ai *courus.*
La peine *que* ce travail m'a *coûtée.*
La malle *que* nous avons *pesée* était lourde.

§ **80. Ist das Subjekt ein mit einem partitiven Plural verbundenes Kollektiv, so steht gewöhnlich das Prädikat im Singular, wenn der Hauptbegriff im Kollektiv liegt, im Plural dagegen, wenn der Hauptbegriff im Genitiv liegt; doch ist die Übereinstimmung des Prädikats mit dem Plural in allen Fällen zulässig.

Une *troupe* de voleurs *s'est* introduite dans la maison (eine Diebes-
Une troupe *de voleurs se sont* introduits (viele Diebe). [bande).
Un grand nombre *de soldats périrent* au milieu du fleuve.
(La plupart *des soldats* ont péri. Auch: *la plupart ont* péri.)

Hinsichtlich der Übereinstimmung der Person ist das Prädikat der Relativsätze zu beachten, die sich an ein persönliches Fürwort anschließen. C'est *nous* qui avons commis la faute. C'est *moi* seul qui suis coupable.

mehrere Singulare das Subjekt bilden, so steht das Prädikat im Plural. Sind die Subjekte verschiedener Person, so hat die erste vor der zweiten, die zweite vor der dritten den Vorrang. Sind sie verschiedenen Geschlechts, so wird die männliche Form der weiblichen vorgezogen.

Narbal et moi (, nous) **admirions** la bonté des dieux.
Vous *ou* moi **avons** tort. — Vous et votre frère (,vous) avez tort.
Le mari et la femme **sont morts** la même année.

2. Das Prädikat richtet sich nur nach dem letzten Subjekt, wenn die Subjekte zuletzt durch ein Wort zu einer Einheit zusammengefaßt werden.

La ruse, la perfidie, le parjure, tout *a* réussi à Louis XI.

III. Artikel.

A. Der Artikel bei Eigennamen.

§ **81,** *1.* Im allgemeinen stimmt der französische Gebrauch mit dem deutschen überein: César — le grand César; de César Cäsars (oder: des Cäsar). Jupiter — le Jupiter des anciens; Corneille — les deux Corneille. — La Moselle, le Rhin; les Pyrénées; le Saint-Bernard. — Paris — le grand Paris; Rome — la Rome impériale.

In einigen Punkten finden Abweichungen statt.

a. Personennamen.

2. Beachte saint Jean: Sankt Johannes oder der heilige Johannes.*

In nachdrucksvoller Rede können Namen bekannter Männer mit **les** verbunden werden, im Sinne von „Männer wie".

Les Racine, les Molière, les Boileau (oder *un* Racine, *un* Molière, *un* Boileau), ont illustré le siècle de Louis XIV. **ein** Racine, **ein** Molière, **ein** Boileau haben das Zeitalter Ludwigs XIV. verherrlicht.

---

§ **81,** *2.* Man sagt le Christ Christus wegen der Bedeutung: der Gesalbte, der Messias. — In Nachahmung des italienischen Gebrauches sagt man *le* Tasse Tasso, *l'*Arioste Ariost, *le* Corrège Correggio, *le* Poussin (französischer Maler). Indessen schreibt man auch ohne Artikel: Tasso, Ariosto u. s. w. In Le Sage (oder Lesage) ist Le ein Teil des Namens, also: Les œuvres de Le Sage.

b. Fluß- und Gebirgsnamen.

3. Merke: Châlons-*sur-Marne* und Châlon-*sur-Saône* (zur Unterscheidung); doch wieder: Francfort-sur-*le*-Main, Francfort-sur-*l'*Oder. Dagegen regelmäßig: Châlons est situé sur *la* Marne.

4. Le voyage *du* Rhin, *du* Harz die Rhein-, die Harzreise, des vins *du* Rhin, *de la* Moselle Rhein-, Moselweine.* — Sonst entspricht unseren zusammengesetzten Substantiven meist die Verbindung mit artikellosem **de**.

De **ohne** Artikel.	De **mit** Artikel.
Genitiv der **Eigenschaft.**	Genitiv des **Besitzes.**
Les livres *d'enfant* die Kinderschriften (für Kinder geeignet).	Les livres *de l'enfant* die dem Kinde gehörigen Bücher.
Une porte *de ville* ein Stadttor (städtisch).	Une porte *de la ville* ein Tor der Stadt.
Le vin *d'Italie* der italienische Wein.	Les frontières *de l'Italie* die Grenzen Italiens.

c. Städtenamen.

5. Den Artikel haben:

Le Havre, *le* Mans } französische Städte. *la* Haye der Haag. *le* Caire Kairo. *la* Mecque Mekka.

d. Ländernamen.

6. Die Namen der Länder und der großen Inseln haben den Artikel. Die Namen kleinerer Inseln werden wie Städtenamen behandelt. (La Sicile; Malte, l'île d'Elbe.)

La France est très peuplée. Le commerce *de la France* est considérable.
Je connais *la France*, mais je ne connais pas *l'*Angleterre.

Partir abreisen	*pour l'*Angleterre.
s'embarquer sich einschiffen	(*pour* Londres).
faire voile unter Segel gehen	*pour la* France.
se mettre en route sich aufmachen	(*pour* Bordeaux).

L'invention de l'imprimerie est due *à l'Allemagne*.
La Turquie a fait la paix *avec la Russie*.*

---

§ **81**, *4*. Aber: de l'eau *de* Seine Seinewasser. Hier liegt ein Qualitätsgenitiv vor. Seinewasser = Flußwasser. (Gegensatz: Brunnenwasser.)

§ **81**, *6*. Die Ländernamen, welche gleichlautend mit Städtenamen

7. Nur die Präposition **en** (in und nach) verlangt vor Ländernamen den Wegfall des Artikels.

Vivre **en** Danemark. Aller **en** Suède nach Schweden reisen.

(Vgl: *en ville, en voyage;* dagegen: *dans* **la** *ville, dans* un *voyage.*)

Ist der Ländername von einem Adjektiv begleitet, so steht **dans.** Die Pluralien nehmen **à.***

Vivre *dans* **la** Grande-Bretagne.	Aller *dans* **la** Grande-Bretagne.
Dans **la** France *méridionale.*	*Dans* **la** *belle* Italie.
Vivre **aux** *États-Unis.*	Aller **aux** *États-Unis.*

8. **De ohne** Artikel steht bei Ländernamen

1) als Genitiv der **Eigenschaft,** besonders zur geographischen Bestimmung von Titeln und Erzeugnissen, vgl. S. 84: § **81**, 4;

2) in Verbindung mit Verben auf die Frage woher? (mit Ausnahme der männlichen Ländernamen).

1) L'empereur *d'Autriche*, le roi *de Prusse*, le roi *de Portugal.* L'ambassadeur *de Russie* der russische Gesandte. Le trône *d'Espagne* der spanische Thron. La couronne *de Suède* die schwedische Krone. Des vins *de France* französische Weine. De la porcelaine *de Saxe.* Le voyage *de Suisse* die Schweizerreise. Le vin *de Hongrie* der Ungarwein.

2) Venir *de France*, *d'Angleterre.* Dagegen: Venir *du Portugal, du Danemark.*

9. Immer hat **de** den Artikel vor den Ländernamen, welche Pluralformen haben oder mit einem Adjektiv zusammengesetzt sind.*

La reine **de la** Grande-Bretagne, l'impératrice **des** Indes, les produits **des** Indes, venir **des** Pays-Bas.

---

sind, wie Bade, Nassau, Naples haben keinen Artikel. Meist setzt man solchen Namen die Landesbezeichnung mit *de* vor: Au grand-duché de Bade, dans l'ancien royaume de Naples. (Vergl. *l'île de* Malte.) Ausgenommen namentlich: le Hanovre, le Brandebourg, le Luxembourg.

§ **81**, *7.* Ebenso die männlichen Namen außereuropäischer Länder; *au* Pérou, *au* Canada, *au* Mexique, *au* Brésil, *au* Japon.

§ **81**, *9.* Den Artikel fordern also nach **de** dieselben Länder-

§ **82.** Namen von Himmelsgegenden, Festen und Tagen.

Le nord, **le** sud oder **le** midi, l'est, l'ouest.*

Die Namen der Feste haben den Artikel, außer Noël Weihnachten und Pâques Ostern, also: à Noël, à Pâques, aber à **la** Pentecôte Pfingsten, à **la** Saint-Jean, à **la** Saint-Michel (statt à la fête de).

Die Namen der Wochentage haben keinen Artikel, wenn der betreffende Tag der Gegenwart des Sprechenden zunächst liegt.

Nous partirons *jeudi.* Elle reviendra *samedi.*
Lundi prochain, *jeudi* passé *(jeudi* dernier*).*

Nähere Bestimmung der Wochentage durch andere Attribute fordert den Artikel. **Le** lundi et **le** jeudi Montags und Donnerstags (dem Sinne nach zu ergänzen ist: de chaque semaine). **Le** jeudi, 3 avril Donnerstag, **den** 3. April.

§ **83.** Die Namenbeifügung. (Titel und Namen.)

Zur Namenbeifügung bedient man sich meist der Präposition de.

Le surnom *de* Grand der Beiname **des** Großen.
Le titre *de* roi der Titel **eines** Königs, Königstitel.
Le mois *de* juillet (der Monat Juli), le royaume *de* Prusse, la ville *de* Vienne, rue *de* Berlin, place *de* Paris.

Dagegen heißt es der obigen Ausnahme gemäß:
le royaume *de la* Grande-Bretagne, la république *des* États-Unis.

Ohne de erfolgt die Namenbeifügung 1) nach *mont* (auch cap), 2) nach *quartier, faubourg, rue, place* u. a., wenn ein Personenname folgt.

Le mont Cenis. Faubourg *St-Germain,* rue *Racine.* Place *Guillaume;* église *St-Pierre.**

---

namen, vor denen auf die Frage wo? dans oder à mit dem Artikel steht. § 81, 7. Daher auch: le café *du* Brésil, l'empereur *du* Japon.

§ **82.** Man merke: le vent *du* nord, *du* sud, aber le vent *d'*est, *d'*ouest.

§ **83.** Wenig gebräuchlich sind Verbindungen wie le fleuve du Rhin, la rivière de Marne für le Rhin, la Marne. (Derselbe Unterschied zwischen männlichen und weiblichen Flußnamen findet statt in rue *du* Rhône, rue *de* Seine.) — Geht aber die Benennung einer Straße, eines Stadtviertels **nicht** von einem **Eigennamen** aus, so steht **de mit**

B. Bestimmter Artikel bei Stoffnamen, abstrakten Hauptwörtern und Gattungsnamen.

§ **84.** Der bestimmte Artikel steht abweichend vom Deutschen.

1. Stoffnamen und Abstrakte haben den bestimmten Artikel, auch wenn sie in allgemeinem, unbeschränktem Sinne gebraucht werden. Im Deutschen fehlt dann oft der Artikel.*

*L'*eau est une boisson très saine Wasser ist ein sehr gesundes Getränk.
La foi, *la* charité et *l'*espérance Glaube, Liebe und Hoffnung.
Nous apprenons *l'*histoire et *la* géographie (Geschichte und G.).
Aimer *le* vin gern Wein trinken.
L'étude *de l'*histoire das Geschichtsstudium.

In Sprichwörtern fehlt oft der Artikel.

Pauvreté n'est pas vice Armut ist kein Laster.

2. In Verbindung mit *avoir* bedient man sich des bestimmten Artikels zur Kennzeichnung körperlicher oder auch geistiger Eigenschaften.

Avoir *la* figure belle ein schönes Gesicht haben. (Das franz. Adjektiv ist hier Prädikat.)
avoir *les* yeux bleus blaue Augen haben.
avoir *la* mémoire excellente ein ausgezeichnetes Gedächtnis haben.

Ebenso von körperlichen Leiden: avoir mal **à la** tête, **aux** dents (Kopfschmerz, Zahnweh); aber *des maux* **de tête, de dents.**

---

dem Artikel. Rue *de la* Paix, place *de la* Concorde. — Nur eine scheinbare Ausnahme der obigen Regel ist rue *de* Richelieu, rue *de* Buffon, denn *de* ist hier die Adelspartikel. — Nach **le mot** setzt man das betreffende Wort in der Regel **ohne** de. Le mot *hélas* est une interjection. Le mot *ciel* fait au pluriel *cieux*. Doch auch: Le mot *de* ciel.

§ **84,** *1.* Dasselbe gilt von Gattungsnamen, die der Deutsche in diesem Sinne oft mit dem unbestimmten Artikel (in der Mehrzahl ohne Artikel) gebraucht. L'homme furieux n'entend pas raison ein Wütender nimmt keine Vernunft an. **Les** ours ne touchent pas aux cadavres Bären rühren keine Leichen an. — Doch ist zu bemerken, daß der Artikel wie im Deutschen häufig bei Aufzählungen in lebhaften Schilderungen ausfällt. *Hommes, femmes, enfants,* tous furent tués.

3. Der Dativ des Zubehörs hat den bestimmten Artikel. Un potage **aux** herbes eine Kräutersuppe. Du café **au** lait (mit Milch).

In der Regel steht der Dativ der Bestimmung ohne Artikel. Un pot *à lait* ein Milchtopf, un verre *à vin* ein Weinglas (wohl zu unterscheiden von un verre *de vin* ein Glas Wein).*

4. Stehende Wendungen und Redensarten mit dem bestimmten Artikel.

S'habiller *à la* française (statt *à la* mode fr.)	sich auf französische Art kleiden.
un chapeau *à la* Henri IV	ein Hut nach Heinrich IV.

Soyez *le* bienvenu, *la* bienvenue		seien Sie willkommen.	
je vous souhaite	*le* bonjour, *le* bonsoir, *la* bonne année	ich wünsche Ihnen	einen guten Tag (Abend), ein fröhliches Neujahr.

(Aber: je vous souhaite *une* bonne nuit, *un* bon voyage.)

C'est *la* foire aujourd'hui	es ist heute Jahrmarkt.
j'ai *le* temps	ich habe Zeit.
je n'ai pas *le* temps	ich habe keine Zeit.
vers *le* matin, vers *le* soir	gegen Morgen, gegen Abend.
sur *les* trois heures, sur *les* quatre heures (oder: vers [*les*] trois heures, etc.)	gegen drei, gegen vier Uhr.
il est parti *le* premier	er ist zuerst abgereist.
elle est arrivée *la* dernière	sie ist zuletzt angekommen.

Apprendre *le* français	Französisch lernen.
comprendre, entendre, savoir *le* français (aber: *parler français*)	Französisch verstehen u. s. w.
Demander *l'*aumône à qn.	jem. um ein Almosen bitten.
faire *l'*aumône	Almosen geben.
garder *le* silence	Stillschweigen beobachten.*

---

§ **84**, *3.* Ausnahmsweise sagt man le pot au lait, le pot à l'eau, um auf den im Gefäß enthaltenen Stoff hinzuweisen. Also: Veuillez me passer le pot *au* lait; aber: Il faut que j'aille acheter un pot *à lait.*

§ **84**, *4.* Man merke auch: il n'a pas *le* sou er hat keinen

§ **85.** Der Artikel fehlt abweichend vom Deutschen.

1. Apposition.

Vorbemerkung. Verschiedene Art der näheren Bestimmung.

A. Der Dichter **Racan.**	Le poète **Racan.**
B. **Racan,** ein franz. **Dichter** des 17. Jahrhunderts	**Racan, poète** français du 17e siècle

(abgekürzt aus: Racan, der ein frz. Dichter des 17. J. war).

Bei A sind beide Substantive zu einem Ganzen verbunden, dessen Hauptton auf **Racan** liegt.

Bei B haben die Worte **Racan** und **Dichter** beide ihren selbständigen Satzton: die nähere Bestimmung ist eine Apposition.

Die Apposition hat in der Regel keinen Artikel.

Amiens, *ancienne capitale* de la Picardie, *chef-lieu* du département de la Somme.	Amiens, die alte Hauptstadt der Pikardie, der Hauptort des Sommedepartements.

Aber die Apposition bekommt den Artikel:

1) wenn sie einen Superlativ enthält: Molière, **le** plus grand poète français.
2) wenn sie zur Unterscheidung dient: Racine, **le** père, et Racine, **le** fils (unterscheidende Apposition); Pierre **le** Grand; Boniface, l'apôtre de l'Allemagne (stehende Beinamen).
3) wenn sie auf etwas allgemein Bekanntes hinweist: Ce fut à Versailles, **la** résidence favorite de Louis XIV, que . . .
4) wenn der Eigenname der Apposition mit einem Titel verbunden ist. On offrit la couronne à un Français, **le** *maréchal* Bernadotte.*

Heller, prendre *l'air* Luft schöpfen, prendre *les* eaux Brunnen trinken. — Abweichend vom Deutschen steht der Artikel vor Bruchzahlen, wenn es sich um einen Teil einer bestimmten Zahl oder Menge handelt. Fünf Sechstel der Bevölkerung *les* cinq sixièmes de la population.

§ **85,** *1.* Auch wenn das Substantiv, das die Apposition bildet, seinem **Superlativ** vorangeht, hat es in der Regel den Artikel. Ormus, **la** ville *la plus brillante* de l'Asie. Ebenso wie die Superlative können auch *le seul, l'unique, le premier, le dernier* in der Apposition den Artikel behalten. (§ 72, *2.*) — Im täglichen Leben

Die Kasuspräpositionen *de* und *à* dürfen der Regel nach vor der Apposition nicht wiederholt werden.** Le fils *d'*Isabelle, fille d'Emmanuel le Grand (= *d'*Isabelle, *qui* était *fille* d'E.).

2. Das Substantiv als Prädikat. (Doppelter Nominativ und doppelter Akkusativ.)

Das allgemein kennzeichnende Prädikat hat in der Regel keinen Artikel. Auch darf hierbei das Deutsche **als, zu, für** nicht ausgedrückt werden. Bezieht sich das Prädikat auf das Subjekt, so steht ein doppelter Nominativ; bezieht sich das Prädikat auf das nähere Objekt, so steht ein doppelter Akkusativ.

a) Doppelter Nominativ. Mon frère a passé *officier* mein Bruder ist zum Offizier befördert worden, ist Offizier geworden. Il est *homme* à tout hasarder er ist der Mann danach, alles zu wagen. Il sortit *vainqueur* (als Sieger) de la lutte.

Ein artikelloses Prädikat steht besonders, wenn Volk, Beruf, Verwandtschaft ohne nähere Bestimmung bezeichnet wird. Son oncle est *Français, peintre.*

Dagegen: Son oncle est *un riche* Français, *un bon* peintre.*

Ausnahme: *C'est* verlangt den Artikel. C'est *un* Français, c'est *un* peintre.

b) Doppelter Akkusativ nach den Verben des Nennens, Erwählens, Dafürhaltens.

Le roi le nomma (le fit) *général* (zum General).
On déclara Charles XII *ennemi* de l'Empire (für einen Reichsfeind).
Je l'avais cru *honnête homme* (für einen ehrlichen Mann).

Im Passiv haben natürlich diese Verben den doppelten Nominativ. Il fut élu *empereur* (zum Kaiser).

Man merke: *choisir* pour.* On le choisit *pour* chef.

---

verliert die **unterscheidende** Apposition den Artikel. So bei kaufmännischen Firmen und auf Visitenkarten: Fromont Jeune et Risler Aîné. Leblanc, père.

** Dasselbe gilt auch für die übrigen Präpositionen, z. B. *avec* Isabelle, *fille* d'Emmanuel mit Isabella, (mit) der Tochter Emmanuels.

§ **85**, *2a.* Wie im Deutschen steht aber der unbestimmte Artikel, wo es sich um den Gattungsunterschied handelt. Also: L'autruche est *un* oiseau. La baleine (Walfisch) est *un* mammifère (Säugetier).

§ **35**, *2b.* Zeitwörter, die sich mit dem doppelten Akkusativ ohne

3. Stehende Wendungen und Redensarten ohne den bestimmten Artikel.

Après dîner, après souper	nach dem Mittagessen, nach dem A.
il est question de	es ist die Rede von.
perdre courage	den Mut verlieren (= se décourager).
être d'avis	der Meinung sein.
tirer d'embarras	aus der Verlegenheit ziehen, — und zahlreiche andere.*

C. Der Artikel im Sinne des Teilverhältnisses (Article partitif).

§ **86, 1.** Der sogenannte Teilungsartikel ist eigentlich der Genitiv des bestimmten Artikels, durch welchen das Teilverhältnis bezeichnet wird.

Du pain, *de la* viande, *de l'*eau; *des* soldats.
Du vin rouge; *des* soldats français.

Wenn dem Substantiv ein Adjektiv vorangeht, so fällt gewöhnlich der Artikel fort. **De** bon pain; **de** braves soldats. Doch auch, wenngleich vorläufig noch seltener: *du* bon pain, etc.

Wenn das Adjektiv mit dem folgenden Substantiv zu einem Begriff verschmilzt, so darf der Artikel nicht fehlen.

Des petits-enfants (Enkel); *des* jeunes gens (junge Männer); *des* jeunes personnes (junge Damen); *des* grands maîtres (Großmeister) [dagegen: **de** grands maîtres große Meister]; *du* bon sens (gesunder Menschenverstand); *de* la bonne volonté (guter Wille); *du* petit-lait (Molken).*

Präposition verbinden, sind: *faire* jem. zu etwas machen, *créer* ernennen zu, *élire* erwählen zu (durch Stimmenmehrheit), *couronner* krönen, *sacrer* salben, weihen zu, *proclamer* ausrufen als, *se montrer* sich zeigen als, *se dire* sich ausgeben für. — Dagegen wird *tenir* (halten für) meist mit **pour** verbunden; *prendre pour* irrtümlich halten für; *regarder comme* ansehen als. Je vous ai pris *pour un* ami. Traiter qn. en ami jem. als Freund behandeln, traiter qn. de fat jem. einen Gecken heißen.

§ **85**, *3.* Beachte z. B.: tenir tête à die Spitze bieten, mettre pied à terre den Fuß ans Land setzen. — Übereinstimmend mit dem Deutschen bleibt der Artikel weg in Büchertiteln, Überschriften. *Histoire* de France. *Chapitre premier.* Auch bei Wohnungsangaben. Il demeure *rue St-Honoré.*

§ **86**, *1.* Die Zusammenfassung des Adjektivs mit seinem Substantiv zu einem Begriffe kann sich sogar auf Fälle erstrecken wie: Voilà du *vrai* brouillard comme à Londres (echter Londoner Nebel). Donnez-lui du *bon* consommé (Fleischbrühe) et du *bon* vin.

Dagegen **ohne** partitives de:

Plusieurs amis mehrere Freunde.
certains hommes gewisse Menschen.
différentes circonstances verschiedene Umstände.

} Die **unbestimmten** Fürwörter bezeichnen schon an sich eine **unbestimmte** Zahl.

2. Der partitive Genitiv steht ohne Artikel nach den Substantiven und Adverbien der Quantität.

Une multitude **d'**hommes eine Menge Menschen.
une foule **de** soldats eine Menge Soldaten.
une tasse **de** café, un litre **de** lait.*
Beaucoup **d'**argent, peu **de livres**.

Andere Quantitätsadverbien sind:

plus, moins, trop, trop peu, tant, autant, combien, assez.

Bei näherer Bestimmung des Genitivs dagegen steht wie im Deutschen der Genitiv des bestimmten Artikels.

J'ai lu un grand nombre **des fables** *d'Ésope*.
(Ohne nähere Bestimmung: un grand nombre **de** fables.)

Nach *la plupart* die meisten und *bien* sehr viel folgt de mit dem Artikel. [Bien bezeichnet eigentlich nicht die Quantität.]

La plupart (die Mehrheit) **des** soldats. Bien **de** l'argent.
Dagegen: *bien d'autres* (gens); la plupart de *tes* secrets.

3. Auf die Negationen *pas, point, jamais* folgt der Genitiv ohne Artikel, wenn der Quantitätsbegriff wirklich verneint ist.* Ebenso steht nach *quelque chose* und *rien* das folgende Adjektiv im Genitiv ohne Artikel.

De cette manière tu ne gagneras *pas de* richesses (**keine** Reichtümer).
Je ne vous ferai *pas de* reproches (**keine** Vorwürfe).
Il ne fait *jamais de* fautes. Quelque chose *d'*utile etwas Nützliches. Rien *de* bon nichts Gutes.

---

§ **86**, *2.* Zu den Quantitätssubstantiven gehören auch *nombre, quantité* (**eine** Menge). Les grands ont autour d'eux *quantité de* courtisans et *de* flatteurs. En prison, Louis XVI lisait beaucoup et revenait souvent à l'histoire d'Angleterre par Hume; il y trouvait *nombre de* monarques déchus et un, entre autres, condamné par le peuple. *Force* hat nicht den Genitiv nach sich. La Fontaine fait dire au lion: J'ai dévoré *force moutons* gewaltig viele (eine Masse) Hämmel.

§ **86**, *3.* In rhetorischen Fragen wie N'avez-vous pas *des* amis? ist der Sinn des Satzes nicht verneint: Sie haben ja doch Freunde!

Dagegen: Je ne vous ferai pas *des reproches frivoles.*
(Unbegründete Vorwürfe werde ich Ihnen **nicht** machen.)
Ebenſo: Il ne ferait jamais *des* fautes comme celle-là.

4. Das Teilverhältnis bleibt unbezeichnet nach den Präpoſitionen **de** und **en**; ferner meiſt nach **sans** und oft nach **avec.**

(**Des** provisions Lebensmittel.) Une ville munie **de** provisions.
(**Des** briques Backſteine.) Une maison bâtie **en** briques.

Sans succès. Il l'attendait *sans soldats.* —*

Avec zèle = eifrig. (Adverbiale Ergänzung.) Aber: Il l'attendait avec **des** soldats. (Quantitätsbezeichnung.)

5. Bei vielen verbalen Ausdrücken, die wie im Deutſchen artikellos ſind, liegt das Teilverhältnis überhaupt nicht vor.

Dahin gehören z. B. die engen Begriffsverbindungen:

Avoir faim, soif, envie — Hunger, Durſt, Luſt haben.
avoir raison, tort — recht, unrecht haben.
prendre courage Mut faſſen.
faire mention Erwähnung tun.

faire bonne chère gut leben (eſſen und trinken).*

D. Unbeſtimmter Artikel.

§ **87, 1.** Nach **jamais** ſteht das auf die ganze Gattung bezügliche Subjekt meiſt ohne den unbeſtimmten Artikel.

Jamais prince ne fut plus cruellement trompé.

Dagegen: C'est le traité le plus honteux qu'**un** prince ait *jamais* fait.

---

§ **86,** *4.* Ebenſo bleibt das Teilverhältnis unbezeichnet nach ni — ni weder — noch und **soit** — **soit** ſei es — ſei es. *Soit crainte, soit ignorance.* La nature ne fait *ni princes, ni riches, ni grands seigneurs* (J.-J. Rousseau). (Doch ſteht nach ni — ni ebenſo wie auch nach sans ſehr wohl der beſtimmte und im Singular auch der unbeſtimmte Artikel. A l'appui de son opinion, il cita différentes lois que ni *les* auditeurs, ni *les* juges ne connaissaient.)

§ **86,** *5.* Andere ſind: avoir besoin de nötig haben, entendre raillerie Spaß verſtehen, ertragen können (dagegen entendre *la* raillerie Spaß zu machen verſtehen), demander pardon um Verzeihung bitten, faire silence ſchweigen, faire attention aufmerkſam ſein, faire pitié leid tun, rendre compte Rechenſchaft ablegen, ajouter foi Glauben ſchenken.

2. Verbale Ausdrücke, welche abweichend vom Deutschen den unbestimmten Artikel nicht haben, sind unter anderen:*

Trouver moyen	ein Mittel finden.
prêter serment	einen Eid leisten.
faire présent *de*	ein Geschenk machen mit.
faire vœu *de*	ein Gelübde tun.
mettre fin *à*	ein Ende machen.
tirer parti *de*	einen Vorteil ziehen aus.
rendre visite *à* (aber: *faire une* visite *à*)	jem. einen Besuch machen.
avoir bonne, mauvaise mine	ein gutes, schlechtes Aussehen haben.
ne dire mot	nicht ein Wort sagen.**

3. Dieppe, *ville* de Normandie. — D., eine Stadt der Normandie. Vergl. § **85,** *1.*

E. Stellung und Wiederholung des Artikels.

§ **88.** Abweichend vom Deutschen ist die Stellung des Artikels in Verbindungen wie: Monsieur **le** comte, madame **la** comtesse (monsieur *votre* père), monseigneur **l'**archevêque.

Ähnliche Umstellung findet statt in: tout **le** port der ganze Hafen, toute **une** ville eine ganze Stadt, tous **les** ports alle Häfen, toutes **les** villes alle Städte (tout port jeder Hafen, toute ville jede Stadt).

§ **89, 1. Der Artikel wird wiederholt bei mehreren nebeneinander gestellten Substantiven.

Du café, **du** thé et **du** chocolat.
Les hommes **et les** femmes die Männer und Frauen.*

---

§ **87,** *2.* Zu nennen sind hier noch: livrer bataille eine Schlacht liefern; faire signe de faire q. ch. ein Zeichen geben etwas zu tun, avoir droit à ein Recht haben auf, rendre service à einen Dienst erweisen, lier conversation ein Gespräch anknüpfen.

** Doch sagt man natürlich: j'ai trouvé *un bon* moyen pour l'empêcher de venir; il prêtera *le* serment *exigé* (den verlangten Eid); on nous fit *un beau* présent, *des* présents *magnifiques;* vous avez fait *un* vœu impie (ein gottloses Gelübde), etc.

§ **89,** *1.* Bei Substantiven, die mit **ou** verbunden sind, unterbleibt die Wiederholung, wenn die Substantive nur verschiedene Namen für denselben Begriff sind. (Dieselbe Regel gilt für das Deutsche.)

Le préfet **ou le** sous-préfet der Präfekt oder der Unterpräfekt (d. h. entweder der Präfekt, oder der Unterpräfekt).
Les voies ferrées *ou chemins de fer* die Schienenwege oder Eisenbahnen.

Doch unterbleibt diese Wiederholung bei Zusammenfassungen: l'école *des Arts et Métiers* (ein Begriff: Gewerbe-Akademie).

2. Die Wiederholung hat gewöhnlich auch statt, wenn mehrere **vor** dem Substantiv stehende Adjektive **verschiedenen** Gegenständen zukommen.

Les grandes **et les** petites villes die großen und die kleinen Städte. L'ancien **et le** nouveau testament.

Dagegen: les *grandes et belles* villes die großen und schönen Städte. (Hier kommen die beiden Adjektive gleichzeitig **demselben** Gegenstande zu.)* Vgl. § **94**, 2.

IV. Adjektiv.

A. Stellung des Adjektivs.

§ 90. Grundregel.

1. Wenn ein Hauptwort mit einem Eigenschaftswort verbunden ist, so ruht der Hauptton auf dem **zuletzt** stehenden Worte. Deshalb steht das **unterscheidende** Beiwort **nach** dem Hauptwort. Das nachgesetzte Adjektiv bezeichnet ein Merkmal, das den Gegenstand von anderen Gegenständen derselben Art **unterscheidet.** (Bestimmte, sachlich feststehende Kennzeichnung. § **53**, 3.)

La main *droite*, la main *gauche;* les soldats *français*, les soldats *allemands;* un voile *blanc*, — *noir;* un homme *riche*, — *pauvre.*

Vor dem Hauptwort dagegen steht das **auszeichnende** oder **schmückende** Beiwort, das **schildernde** Adjektiv. Die Eigenschaft erscheint dann mit dem **Wesen** des Gegenstandes verwachsen.

De *brillantes étoiles;* un *riche trésor;* un *doux parfum.*

Man vergleiche hiernach:

un *brave soldat,*	und	un homme *brave*
un *brave officier;*		(un homme *lâche*);
un *riche capitaliste*	und	un capitaliste *généreux*
		(un capitaliste *avare*);
un *savant professeur*	und	les Femmes *savantes;*
de *brillantes étoiles*	und	une représentation *brillante*
		(une représentation *manquée*).

---

§ **89**, *2.* Der Superlativ, zu dessen Form der Artikel wesentlich gehört, muß natürlich unberührt bleiben. La plus grande et la plus belle de ces villes die größte und schönste dieser Städte.

2. Als unterscheidende Beiwörter werden regelmäßig nachgestellt:

1) alle Adjektive, welche Volk, Bekenntnis, Stand bezeichnen: la langue *française*, un prêtre *catholique*, l'Église *réformée*, une ordonnance *royale*, un décret *impérial*.

2) die Adjektive, welche sinnlich wahrnehmbare Eigenschaften bezeichnen: un habit *noir*, une robe *verte*, une table *ronde*, un lit *dur*, un été *humide*, un homme *boiteux* (hinkend), une femme *laide* (eine häßliche Frau). [Dagegen: un *vilain homme* ein häßlicher, d. i. unangenehmer Mensch.]

3) die Partizipien: une bataille *perdue*, une créature *parlante*.

Wenn sie das Wesen des Gegenstandes unmittelbar berühren oder besonders auszeichnen, stehen sie vor. Sa *prétendue maladie* seine angebliche Krankheit; un *soi-disant conseiller* ein sogenannter Rat; une *brillante création*, une *étonnante* fortune.

4) die Adjektive, von denen andere Satzteile abhängen: une personne *digne de confiance*, un homme *prêt à tout oser*.*

3. Die Voranstellung des Adjektivs zeigt die Eigenschaft mit dem Wesen des Gegenstandes verwachsen. Deshalb hat sie meist statt:

1) bei Eigennamen: le *vertueux Caton*, le *cruel Néron*;

2) wo das Adjektiv mit dem Substantiv zu einem Begriff verschmilzt: une *petite ville* ein Städtchen, un *jeune homme* ein Jüngling, un *bon homme (bonhomme)* ein gutmütiger Mann (ein Biedermann) [dagegen: ein guter Mann un homme *de bien*], une *fausse clef* ein Nachschlüssel, un *faux serment* ein falscher Eid, Meineid [dagegen: un calcul *faux* eine unrichtige Rechnung, zum Unterschied von calcul *juste*], un *brave homme* ein Ehrenmann, d'une *commune voix* mit Stimmeneinheit [une voix commune eine gewöhnliche Stimme].

3) in übertragener, bildlicher Bedeutung: un *noir chagrin*, une *noire ingratitude*, une *étroite amitié* [dagegen: un chemin *étroit*].

---

§ **90**, *2*. Nach dem Substantiv stehen auch die Adjektive, welche durch längere Adverbien bestimmt sind, während die kürzeren Adverbien très, bien, fort, plus, si die Stellung des Adjektivs nicht beeinflussen. Un individu *extrêmement ennuyeux*.

4) Einige Eigenschaftswörter stehen gewöhnlich voran. So: *grand, petit, haut, gros, jeune, vieux, joli, beau* und: *bon, mauvais, sot, vilain, digne.** (Allgemeine Kennzeichnung nach persönlicher Auffassung. § **53,** 3.)

§ **91.** Bedeutungsverschiedenheit je nach der Stellung.

1. Bisweilen knüpft sich in gewissen Verbindungen an die verschiedene Stellung des Adjektivs ein Unterschied der Bedeutung.

Un *grand homme* groß (geistig, sittlich), bedeutend.	Un homme *grand*, bien fait groß (leiblich), gut gewachsen; aber auch: un *grand* homme bien fait.
Une *grande* dame vornehm.	
Un *honnête homme* rechtschaffen, ehrlich.	Un homme *honnête* höflich.
Un *malhonnête homme* unehrlich.	Un homme *malhonnête* unhöflich.
Un *nouveau livre* ein anderes (als die bisherigen).	Un livre *nouveau* kürzlich erschienen.
Une *nouvelle robe* ein anderes (als das bisherige).	(Une robe *neuve* neu angefertigt.)
De *méchants vers* schlechte (jämmerliche) Verse.	Des vers *méchants* boshafte Verse.

---

2. Oft hat sich für **eine** besondere Bedeutung eines Adjektivs eine bestimmte Stellung als allein gebräuchlich festgesetzt. (Für die anderen Bedeutungen desselben Adjektivs gilt dann dagegen im allgemeinen die Grundregel über die Stellung vor oder nach dem Hauptwort.)

Vor dem Hauptwort stehen jederzeit

ancien, pauvre, seul,

wenn sie bedeuten: ehemalig, armselig (elend), einzig.

L'*ancien duché* de Nassau das ehemalige Herzogtum Nassau.	Aber: les anciennes mœurs und les mœurs anciennes (alt).

---

§ **90,** *3.* Die Ordnungszahl steht mit dem Artikel oder Possessiv vor, ohne Artikel (in Titeln, Überschriften) **nach.** Nous avons lu le *premier* acte de cette pièce. Acte *premier*, scène *première*. Chapitre *second*. (Auch dies erklärt sich aus dem verschiedenen Wortton.)

Von einiger Bedeutung für die Stellung ist die Silbenzahl des Adjektivs und Substantivs. Das einsilbige Wort tritt gern vor das längere Wort. Mehrere aneinander gereihte Adjektive treten gern hinter das Substantiv. Un style *rapide, concis et nerveux* ein lebendiger, gedrängter und kräftiger Stil.

Une *pauvre harangue* eine armselige Ansprache. — Aber: un pays pauvre; de pauvres gens, des gens pauvres (arm).

Le *seul espoir* die einzige Hoffnung. — Aber: la pensée seule, seltener: la seule pensée (schon der bloße Gedanke).

Nach dem Hauptwort stehen jederzeit *dernier, propre,* **wenn sie bedeuten:** vorig, reinlich.

L'année *dernière* das vorige Jahr. — Aber: la dernière année (das letzte), sa dernière heure, son heure dernière.

Une rue *propre* eine reinliche Straße. — Aber: son propre fils (eigen), chaque organe a sa vie *propre*.*

B. Vergleichungsgrade des Adjektivs.

§ **92, 1.** Vergleichungssätze der Gleichheit.

Il est *aussi* riche que vous. Il travaille *autant* que toi.
Il **n'**est **pas** *aussi* riche oder il **n'**est **pas** *si* riche que vous.
Il **ne** travaille **pas** *autant* oder il **ne** travaille **pas** *tant* que toi.*
Autant la Saône est paisible, *autant* le Rhône est impétueux.

2. Vergleichungssätze der Ungleichheit.

Il est *plus* savant que vous **ne** le croyez (seltener: que vous le croyez).
[Sinn: Ihr haltet ihn nicht für so gelehrt, als er ist.]
Aber: il **n'**est **pas** *plus* savant que vous croyez.

---

§ **91**, *2.* So auch: remettre q. ch. en main *propre* zu eigenen Händen. — In der Bedeutung: „neu in seiner Art" steht *nouveau* jederzeit nach dem Substantiv. Une doctrine *nouvelle* eine in ihrer Art neue, abweichende Lehre; le monde *nouveau* die neu geartete Welt; un habit *nouveau* (neumodisch).

§ **92**, *1.* Statt: Il est *aussi* riche que généreux kann man auch sagen: il est riche *autant* que généreux. Folgt ein vollständiger Vergleichungssatz, so wird autant häufig gebraucht. Il est généreux *autant* que son frère est avare (oder il est aussi généreux que son frère est avare). — In den unausgeführten Vergleichungssätzen der Gleichheit wird das Adjektiv durch si, das Verb durch tant bestimmt. Il est *si* courageux! Il travaille *tant!* Tant kann also nicht unmittelbar vor dem Adjektiv stehen. *Tant* il est *vrai* que heißt: so sehr ist es wahr, daß .. Ebenso: *tant* il est *difficile* so schwer ist es und: vous savez *combien* il est *difficile* (wie schwer es ist).

Der Komparativsatz der Ungleichheit verbindet gewöhnlich ne mit dem Verb des zweiten Gliedes, wenn nicht das erste Glied selbst verneint ist.* Ebenso die Vergleichungssätze mit *autre, autrement.*

Je le trouve tout *autre* qu'il n'était (seltener: qu'il était).
Il se conduit tout *autrement* qu'il (ne) devrait.

[Der Fortfall des ne ist nach dem Ministerialerlaß vom 26. 2. 1901 zu „dulden".]

3. Das gesteigerte Adjektiv getrennt von *plus (moins).*

Plus un homme est *courageux, moins* il s'en vante.
Je mutiger ein Mann ist, desto weniger rühmt er sich dessen.

Plus vous aimerez Dieu, *meilleurs* vous serez.
Je mehr ihr Gott lieben werdet, um so besser werdet ihr sein.*

C. Übereinstimmung des Adjektivs mit seinem Substantiv.

§ **93, 1.** Das Adjektiv richtet sich in Geschlecht und Zahl nach seinem Substantiv.

2. Unverändert bleiben die zusammengesetzten Farbenadjektive. Des cheveux *châtain clair* hellbraune Haare. [Das erste Attribut gilt hier als ein substantivisches, wie in: des rubans *cerise* kirschfarbene Bänder = des rubans couleur *de cerise.*]

---

§ **92,** *2.* Vgl.: Je ne suis pas plus grand que vous êtes. — Das erste Glied ist aber (dem Sinne nach) nicht verneint, wenn ne . . . pas plus que die positive Bedeutung hat: ebenso wenig wie. Also: il ne pense pas plus à moi que je ne songe à lui (ich denke nicht an ihn, er denkt ebenso wenig an mich). — Über die Adverbien der Steigerung ist noch folgendes zu bemerken:

a) Nach *davantage* mehr (häufig am Ende gebraucht) darf kein zweites Vergleichungsglied folgen. Vous êtes malheureux, je le suis encore *davantage.* (Also ohne *que.*)

b) Das deutsche höchst, sehr, außerordentlich wird gern durch einen partitiven Genitiv des Superlativs gegeben. Les lois de Dracon étaient *des plus sévères.* Attributiv kann diese Form des Superlativs nur nach einem mit dem unbestimmten Artikel verbundenen Substantiv verwendet werden. Es hatte zwischen ihnen eine äußerst heftige Szene statt. Il y eut entre eux *une* scène *des plus violentes.*

§ **92,** *3. Meilleur, pire* und *moindre* können in dieser Art der Komparativsätze nicht das erste, sondern nur das zweite Glied beginnen.

3. Excepté ausgenommen, (y) compris mit inbegriffen, einschließlich, ci-joint anbei, ci-inclus inliegend (auch ci joint, ci inclus geschrieben) und nu nackt sind **vor** dem Hauptworte unveränderlich **oder** veränderlich, **hinter** dem Hauptworte **stets** veränderlich.

Also: *Excepté* vos sœurs [excepté ist wie eine Präposition behandelt], oder: *exceptées* vos sœurs. Le prix du dîner est de cinq francs, *y compris* (oder: *y comprises*) les boissons. *Ci-joint* (oder: *ci jointe*) je vous envoie la quittance. Vous trouverez *ci inclus* (oder: *ci incluse*) la quittance. *Nu*-tête, *nu*-pieds, oder: *nue* tête, *nus* pieds. Vgl. une *demi*-heure, une demie heure.*

Aber stets: vos sœurs *exceptées*. Boissons *comprises*. [Absoluter Partizipialsatz.] La quittance ci-jointe, ci-incluse.

Feu verstorben darf unverändert bleiben, wenn es vor dem Artikel oder Possessivum steht. *Feu* la reine oder *feue* la reine. *Feu* ma tante oder *feue* ma tante. Aber stets: *la feue* reine, *ma feue* tante. [Vgl. die selige Tante, die Tante selig.]

§ **94, 1. Beziehung eines Adjektivs auf verschiedene Substantive.

Bezieht sich ein Adjektiv auf mehrere Substantive, so tritt es in die Mehrzahl. Sind diese Substantive verschiedenen Geschlechts, so hat das Adjektiv männliche Form. Ma mère et mon père sont **morts.**

Sie hatte einen weißen Hut und ein weißes Kleid.
Elle avait une robe et *un chapeau blancs*. (Absichtlich umgestellt!)*

2. Beziehung verschiedener Adjektive auf ein Substantiv.

Beziehen sich mehrere Adjektive auf ein Substantiv, welches nicht einen, sondern mehrere Gegenstände bezeichnet, so sind besonders zwei Arten des Ausdrucks gebräuchlich:

Die englische und die französische Sprache.

---

§ **93**, *3.* In *demi*-heure, *nu*-tête wird durch die Form des Adjektivs die Komposition deutlich gekennzeichnet. Vgl. das Halbjahr (ein halbes Jahr), Junggesellen (junge Gesellen).

§ **94**, *1.* Nur das **letzte** der Substantive ist maßgebend, wenn sie von gleicher oder ähnlicher Bedeutung sind (Synonyme). Il montra *un* courage, *une* bravoure étonnante (ohne et!).

Les langues anglaise et française (Plural, keine Wiederholung des Artikels).*
la langue anglaise et la française (Singular, Wiederholung des Artikels).**

Ebenso bei vorangestellten Adjektiven:

Das fünfte und sechste Jahrhundert.

Les cinquième et sixième siècles (Plural, keine Wiederholung des Artikels).
le cinquième et le sixième siècle (Singular und Wiederholung des Artikels).**

V. Umstandswort. ADVERBE.

A. Eigentümlicher Gebrauch der Adverbien.*

§ **95.** Das Prädikat, welches eine Eigenschaft oder einen Zustand des Subjekts bezeichnet, kann der Regel nach nur ein **Adjektiv** sein. Elle est *bonne.* Il est *mauvais.*

Nur in einigen Redensarten verbindet sich ein **Adverb** mit *être.* Elle *est* **bien** aujourd'hui, la malade die Kranke befindet

---

§ **94,** *2.* Ebenso nach Kollektiven: *Le* clergé catholique et protestant.

** Seltener, aber nach dem Ministerialerlaß vom 26. 2. 1901 zu „dulden" ist: la langue anglaise *et française,* le cinquième *et sixième* siècle. Nicht selten ist auch die Ausdrucksweise: *le* cinquième siècle et *le sixième.*

§ **95.** Adjektive der Zeit wie heutig, gestrig u. s. w. werden durch die entsprechenden Adverbien (aujourd'hui, demain) umschrieben.

Unser gestriger Besuch notre visite *d'hier.* Die heutige Zeitung le journal *d'aujourd'hui.* Eine vierzehntägige Reise un voyage *de quinze jours.*

Dagegen entspricht anderseits ein deutsches Adverb oft einer verbalen **Wendung** im Französischen: *commencer* **par** faire q. ch. zuerst etwas tun, *finir* **par** faire q. ch. zuletzt etwas tun, *achever* **de** faire q. ch. etwas vollends tun, *ne pas tarder* **à** faire q. ch. etwas sehr bald tun (vgl. tarder à faire q. ch. zögern, dagegen il me tarde **de** le voir ich sehne mich, mich verlangt danach, ihn zu sehen); *ne pas laisser* de faire q. ch. etwas doch tun [eigentlich: nicht unterlassen zu tun]; *aimer* **à** faire q. ch. etwas gern tun, *aimer mieux faire* q. ch. etwas lieber tun; *avoir beau faire* q. ch. etwas vergebens tun. Vergl. auch: il a *failli mourir* oder il a *manqué* **de** *mourir* (il a *pensé mourir*) er wäre beinahe gestorben.

sich heute gut. Cette jeune personne *est* **bien** diese junge Dame ist hübsch. On *est* **mal** dans ces fauteuils man sitzt schlecht in diesen Lehnstühlen.

B. Adverbien der Verneinung.

§ 96. Formen der Verneinung.*

1. Bezieht sich die Verneinung auf einen vollständigen Satz, so wird in Verbindung mit dem Verb die Negation **ne** gebraucht, begleitet von einem Füllwort. Jules **n'**étudie **pas** dans ce moment.

Bezieht sich dagegen die Verneinung nur auf ein einzelnes Wort oder Satzglied, so gebraucht man **non**. *Non* loin de la ville. *Non* seulement. Tous les gens *non* intéressés.*

2. Verbunden mit Füllwörtern nimmt die Negation beim Verb folgende Formen an:

Ne — pas nicht.	**ne — aucun** keiner.
ne — point gar nicht.	**ne — personne** niemand.
ne — guère nicht viel (nicht eben), kaum.	**ne — rien** nichts.
ne — que nur; erst.	**ne — jamais** niemals.
ne — plus nicht mehr.*	**ne — nulle part** nirgends.

ne — ni — ni weder — noch.

In unvollkommenen Sätzen (ohne Verb) hat das Füllwort den Wert einer vollen Verneinung.

Vous les reverrez? — *Jamais!* (niemals). Y a-t-il quelque chose pour moi? — *Rien.* Est-il venu quelqu'un? —

---

§ **96.** Die Adverbien der Bejahung sind: *oui* ja, *si* ja, doch, *si fait* allerdings, doch. Mais vous ne viendrez pas? — *Si,* je viendrai (Berichtigung). Vous n'oserez jamais refuser. — *Si fait,* je l'oserai.

§ **96,** *1.* Non kann auch durch *pas* verstärkt werden: **non pas** durchaus nicht. Je m'avançais vers Athènes avec une espèce de plaisir; *non pas* que j'éprouvasse quelque chose de semblable à ce que j'avais senti à la vue de Lacédémone. (Chateaubriand.) Prendrai-je cela? — *Non pas,* s'il vous plaît.

§ **96,** *2.* Nicht **mehr** heißt: **ne — pas plus.** (Verneinung des Komparativs plus.) Je *n'*en sais *pas plus* que vous. Je *ne* suis *pas plus* riche que vous. — Dagegen *non plus* mit vorhergehender Negation heißt: auch nicht (eigentlich: nicht in höherem Grade, d. h. ebensowenig). Je *ne* te comprends *pas non plus. Ni moi non plus* ich auch nicht.

Personne. Pas de réponse. *Plus d'*argent (kein Geld mehr). Pas encore.**

Das deutsche **nur** ist alsdann mit *seulement* zu geben.

Avez-vous des enfants? — Une fille *seulement* nur eine Tochter.

3. Ne — pas ist die gewöhnliche, ne — point die stärkere, weniger gewöhnliche Verneinung. Jules est paresseux, il n'étudie **point.** (Pas *du tout*, point *du tout* gar nicht, ganz und gar nicht. Im unvollkommenen Satze auch kurzerhand: *Du tout.*)

§ 97. Stellung der Negation.

1. Ne und pas werden durch das Verb oder Hilfsverb (mit oder ohne persönliches Fürwort) voneinander getrennt gehalten. Ebenso: ne—point, ne—guère, ne—plus, ne—rien, ne—jamais. Il **ne** chante **pas.** Je **ne** les ai **plus** vus.

Vor dem Infinitiv stehen **ne pas,** etc. meist zusammen. *Ne pas* confondre ces deux mots! Diese beiden Wörter sind nicht zu verwechseln!

2. *Ne — que* nur, erst.* Dem Worte, welches durch nur hervorgehoben werden soll, geht *que* unmittelbar voran.

Je n'ai *que deux connaissances* dans cette ville ich habe nur **zwei** Bekannte in dieser Stadt.

Je n'ai des connaissances *que dans cette ville* ich habe nur in **dieser** Stadt Bekannte.

(Nur noch heißt *ne* — **plus que,** immer nur *ne* — **jamais que.**)

Soll das **Subjekt** oder das Verb selbst durch **nur** hervorgehoben werden, so kann eine Umschreibung aushelfen. Nur **Gott** ist allmächtig **il n'y a que Dieu** qui soit tout-puissant. Er geht nie dem Vergnügen nach, er **arbeitet** nur il ne s'amuse jamais, **il ne fait que travailler.****

** In einem unvollkommenen Satze kann *point* allein gebraucht werden, *pas* nur in Verbindung mit einem anderen Worte: *pas là* nicht dort, *non pas* durchaus nicht. Êtes-vous fâché? — *Point* (keineswegs).

§ **97,** *2. Ne — pas que* entspricht dem deutschen **nicht bloß, nicht allein.** Le Sultan de Turquie *n'a pas que* des Turcs pour sujets; des millions de chrétiens lui sont soumis.

** In diesen Fällen kann jedoch auch *seul* (seule, seuls, seules), beziehungsweise *seulement* angewendet werden.

§ 98. Ne ohne Füllwort.

Das Füllwort pas fällt weg:

1) Im verneinten Relativsatz, der sich auf einen verneinten Hauptsatz bezieht. Il **n'y** a **pas** d'ennemi qui **ne** soit en état de nuire.* **Avez-vous** un ami qui **ne** soit aussi le mien? (Frage in verneinendem Sinne.)

2) Meist nach *depuis que* seitdem und *il y a — que* es ist, es sind — daß, wenn eine zusammengesetzte Zeit folgt. *Depuis que* je **ne** vous ai vu. *Il y a* deux nuits *que* je **n'**ai dormi.*

3) Häufig bei *savoir* wissen; bei *pouvoir*, *oser*, *cesser*, besonders wenn ein Infinitiv folgt. (Immer bei: je *ne saurais* ich kann nicht.)

Je **ne** sais. Je ne **puis** (je **ne** peux **pas**). Il **n'**ose venir. Il **ne** cesse de parler.*

Aber: Il ne sait **pas** *lire*. Je ne sais **pas** *le grec* (je ne *le* sais **pas**). Je ne savais **pas** *que* . . .

§ 99. Die Negation ne abweichend vom Deutschen.

Das bloße **ne** kann stehen, wo das Deutsche **keine Verneinung** hat:

1) bei dem Konjunktiv nach den Ausdrücken des Fürchtens, wenn sie in bejahendem Sinne gebraucht sind. Je crains qu'il **ne** vienne. De peur qu'il **ne** vienne.

Dagegen in verneinendem Sinne übereinstimmend mit dem Deutschen: Je **ne** crains **pas** qu'il vienne. Craignez-vous qu'il vienne? (Die Frage hat keinen entschieden bejahenden Sinn.)*

2) umgekehrt bei dem Konjunktiv nach den Ausdrücken des Zweifelns und Leugnens, wenn sie in verneinendem Sinne gebraucht sind. Je *ne* doute *pas*, il *n'y* a *pas* de

---

§ **98**, 1). Der Sinn ist: „Jeder Feind **ist** imstande zu schaden."

§ **98**, 2). Pas fällt auch weg in Bedingungssätzen ohne si. Cet ouvrage serait fort bon, n'était la négligence du style. Oft auch nach si, besonders in kurzen Sätzen: Vous y avez été, si je ne me trompe. — Pas fällt außerdem immer weg nach que ne warum nicht. *Que ne* se corrige-t-il?

§ **98**, 3). Ich hüte mich wohl: je **n'**ai garde de.

§ **99**, 1). Hat die Frage entschieden einen bejahenden Sinn, so kann ne stehen. Ne craignez-vous pas qu'il ne perde tout? (ihr fürchtet es doch; nicht wahr?)

doute, je *ne* nie *pas* qu'il **ne** vienne. Doutez-vous que je **ne** dise la vérité? (Sie zweifeln doch nicht?)

Dagegen in bejahendem Sinne übereinstimmend mit dem Deutschen: Je doute, je nie qu'il vienne.*

Die bei heutigen Schriftstellern häufig zu findende Ausdrucksweise je crains *qu'il vienne*, je ne doute pas, je ne nie pas *qu'il vienne* gilt neuerdings auch amtlich als „zulässig".

Nach ne pas douter, ne pas nier wird von manchen heutigen Schriftstellern auch der Indikativ ohne ne gebraucht. Vgl.: Je n'ignore pas qu'il *est* venu.

VI. Fürwort. PRONOM.

A. Persönliche Fürwörter (Pronoms personnels).

a. Verbundene persönliche Fürwörter.

§ 100. Stellung.

1. Abweichend vom Deutschen stehen **Dativ** und **Akkusativ** des verbundenen persönlichen Fürworts (wie auch **en** und **y**) **vor** dem Verb, in zusammengesetzten Zeiten **vor** dem Hilfsverb. Nur dem **nicht** verneinten Imperativ werden sie nachgestellt, und **me, te** werden alsdann an der Tonstelle in **moi, toi** verwandelt. [Lautregel § **1** b.]

Il *me* regarde. Il *m'*a regardé.
Il n'*en* parle pas. Il n'*en* a pas parlé.
Ne *lui* avez-vous pas encore répondu?
Ne *la* regardez pas. Ne *me* regarde pas.

---

§ **99**, 2. Als dritte Klasse von Verben, nach denen oft, abweichend vom Deutschen, **ne** steht, ist noch aufzuführen: **prendre garde** sich hüten, sich in acht nehmen, **empêcher** *que* hindern daß und **éviter** *que* vermeiden daß. Prenez garde qu'on **ne** vous surprenne hüten Sie sich davor, daß man Sie überrascht, geben Sie acht, daß man Sie nicht überrascht. La pluie empêche que nous **ne** sortions. La pluie *n'*empêche *pas* que nous **ne** sortions. Évitez qu'on **ne** vous surprenne. (Nach cela n'empêche pas steht oft der **Indikativ ohne** ne.) Vgl. im Deutschen: Wir konnten nicht verhindern, daß er sich nicht doch ein Leid antat (statt: daß er sich ein Leid antat.)

Endlich nach: es fehlt nicht viel, es fehlt wenig il *ne s'en faut pas* de beaucoup que . . . **ne** und il s'en faut (de) *peu* que . . . **ne**. Es hatte wenig gefehlt, daß die Stadt sich (nicht) den Hugenotten ergab. Peu s'en était fallu que la ville **ne** se rendît aux Huguenots.

Auch nach allen hier angeführten Verben **darf** das *ne* im Nachsatze fehlen, mögen sie in verneinendem oder in bejahendem Sinne stehen.

Dagegen: Regardez-*la*. Obéissez-*lui*.* Regardez-*moi*. Donnez-*moi* (aber: donnez-**m'***en*).

Wenn persönliche Fürwörter nach dem Verb stehen, so werden sie gewöhnlich mit demselben und untereinander durch Bindestriche verbunden.**

2. Bei dem Zusammentreffen des Dativs und Akkusativs schließt sich der Akkusativ unmittelbar an das Verb an. (§ **50.**)

Also vor dem Verb:

Tu *me* **le diras.** Vous *nous* **les donnerez.**
Me **le donnez**-vous? Ne *me* **le dites** pas.

Nach dem Verb:

Donnez-le-*lui*. **Donne-le-***leur*. **Donnez-les-***moi*.

Nur die Dative **lui** und **leur** bilden bei der Stellung vor dem Verb eine Ausnahme, indem sie die Akkusative **le, la, les** aus der unmittelbaren Nähe des Verbs verdrängen. Also:

Tu **le lui** diras. Vous **les leur** donnerez.

Vor dem Verb sind folgende Verbindungen zulässig: me le, me la, me les; te le, te la, te les; se le, se la, se les; nous le, nous la, nous les; vous le, vous la, vous les; *le lui, le leur; la lui, la leur; les lui, les leur.*

3. Als Akkusative kommen in den zulässigen Zusammenstellungen nur **le, la, les** vor. Die Verbindung des Dativs mit einem anderen Akkusativ ist nicht gestattet. In diesem Falle muß der Dativ des **unverbundenen** Fürworts nach dem Verb stehen.

Il *m'*a présenté **à lui** er hat mich ihm vorgestellt.
Fiez-*vous* **à moi** vertrauen Sie sich mir.

4. **En** wird bei dem Zusammentreffen mit einem persönlichen Fürwort nachgestellt. (Kommen *y* und *en* zusammen, so steht **y** vor **en.**)

Je **l'en** remercierai. Vous **m'y** trouverez. (Il *y en* a.)

---

§ **100**, *1*. Ein früherer Sprachgebrauch gestattete eine Ausnahme von dieser Regel für den letzten der durch ein Bindewort aneinander gereihten Imperative. Tenez, monsieur, battez-*moi* plutôt et **me** *laissez* **rire** (Molière). Jetzt würde man sagen: et laissez-*moi* **rire.**

** Die amtliche Verfügung bezeichnet den Fortfall des Bindestrichs nur zwischen Verb und pronom *sujet* als „zulässig". Est il.

5. Folgt auf eine Personalform des Verbs* ein reiner Infinitiv, so werden die verbundenen Fürwörter nach dem heutigen Sprachgebrauch meist **vor den Infinitiv** gestellt, wenn sie von diesem abhängen.

Il a voulu **me le** *persuader* (gewöhnlicher als: il *me l'*a voulu persuader).

Il faut **m'***écrire* man muß mir schreiben. (Diese Stellung ist **nötig** zum Unterschiede von il *me* faut écrire ich muß schreiben.)

Es muß dagegen heißen:

Je *les* ai *entendus* crier. Je *le vois* écrire.
J'aurai un accès de fièvre; je *le sens* venir.

Hier hängen die Fürwörter **nicht** vom Infinitiv ab.

Aber bei der Verbindung von *faire, laisser, entendre, voir, sentir* mit einem folgenden Infinitiv schließen sich auch die von dem letzteren **abhängigen** Fürwörter **eng an das Hauptverb an.** (§ **59.**)

Je *le leur* ai laissé *exécuter*. On *le lui* a fait *dire*.** } Tonloses
Je *lui* ai vu *remettre* une *lettre*. } Fürwort.
Laissez-*le emmener!* Faites-*le-lui dire!* Betontes Fürwort.

§ 101. Wiederholung des persönlichen Fürworts.

1. Im Unterschiede vom Deutschen wiederholt man gewöhnlich die persönlichen Fürwörter (Subjekte wie Objekte). So besonders vor einfachen Zeiten und wenn die Objekte verschiedene Kasus vertreten.

Il mange et **il** boit er ißt und trinkt. *(Il a mangé* et *bu.)*
On vous plaint, mais on **vous** blâme man beklagt, aber man tadelt euch. (On *vous a plaints* et *blâmés.*)
Nous **nous** sommes *vus*, mais nous ne **nous** sommes pas *parlé* wir haben uns gesehen, aber nicht gesprochen.

---

§ **100,** 5. Personalform (Verbum finitum) heißt eine Form des Verbs, an welcher der Unterschied der Personen bezeichnet wird. Die Personalformen bilden also einen Gegensatz zu den Nominalformen des Verbs (Infinitiv und Partizipien).

** Die Ausnahme erklärt sich aus der engen Begriffsverbindung der Verben faire und laisser mit dem folgenden Infinitiv. On **le lui** *fera voir* = on le lui montrera. Aus demselben Grunde sagt man auch heute noch: nous **les** *allâmes chercher* (neben nous allâmes *les* chercher), il **les** *envoya chercher,* etc.

2. Dagegen ist unsere Wiederholung des persönlichen Fürworts nach dem Nominativ des bezüglichen Fürworts dem Französischen fremd. Ebenso die Anwendung von Fürwörtern und Adverbien, die auf den **folgenden Nebensatz** hinweisen, wie es, davon, daran, dabei u. s. w.

Ich, der ich mit Ihnen spreche *moi qui* vous parle.*
Ich weiß es, daß du gekommen bist je sais que tu es venu.**
Ich zweifle nicht daran, daß ihr es wißt je ne doute pas que vous ne le sachiez.
Ich willige darein, daß Sie abreisen je consens que vous partiez (oder *à ce que* vous partiez).

§ 102. *Le (la, les)* als Prädikat.

Als Prädikat ersetzt das sächliche **le** (es): 1) ein Eigenschaftswort, 2) ein Hauptwort ohne Artikel, das eine Eigenschaft (Stand, Volk, Bekenntnis) nur im allgemeinen ausdrückt.

Ist aber das Hauptwort, auf welches man Bezug nimmt, ein näher bestimmtes, so muß je nach Geschlecht und Zahl desselben **le, la** oder **les** gebraucht werden.

Êtes-vous *heureux*, mes enfants? — Oui, monsieur, nous **le** sommes.
Êtes-vous *gouvernante?* — Oui, monsieur, je **le** suis (ich **bin** es).
Êtes-vous **la** *gouvernante de ces enfants?* — Non, monsieur, je **ne la** suis pas. — Vgl. § **114,** 2. § **122,** 2.

§ 103. Die Pronominal-Adverbien *en* und *y*.

1. En vertritt einen **Genitiv.**

L'entreprise est dangereuse, le succès *en* est douteux. Der Erfolg **desselben** ist zweifelhaft.
Raconte-moi ces événements. — Je ne m'*en* souviens plus. Ich erinnere mich **derselben** nicht mehr.

En wird insbesondere gebraucht:

1) Statt *de lui, d'elle, d'eux, d'elles* — meist von **Sachen,** seltener von Personen.

---

§ **101,** *2.* Ein ähnlicher Fall ist der, wo das Relativ sich auf einen vorhergehenden Vokativ bezieht. Notre père *qui es* aux cieux (der du bist).

** „Es" fällt ebenfalls aus in Redensarten wie: Wir machen es wie du nous *faisons* comme toi. Comment *faites*-vous pour . . .?

Vous parlez de son *malheur?* — Non, monsieur, je n'*en* parle pas.

2) Statt *de ceci, de cela* mit Beziehung auf den Inhalt eines Satzes. (Vgl. § **101,** 2.)

Vous ne l'avez pas rencontré? J'*en* suis fâché.
Ces messieurs, n'*en* doutez pas, reviendront tout à l'heure.

3) Im Sinne des partitiven Genitivs mit **Rückbeziehung** auf ein Substantiv.

a) As-tu *de l'argent?* — Non, mon ami, je n'**en** ai *pas.*

b) M'apportez-vous *des livres?* — Oui, monsieur, je vous **en** apporte *deux (quelques-uns).* Ich bringe Ihnen zwei (einige).

Vous faut-il *un cheval?* — Il m'**en** faut même *plusieurs.* Ich brauche sogar mehrere.
Quelles *nouvelles* avez-vous reçues? — Nous **en** avons reçu *de très bonnes.* Wir haben sehr gute erhalten.

(Zu b.) Zur Vertretung eines vorher genannten Substantivs muß also **en** dem Verb hinzugefügt werden, wenn demselben eine Quantitätsbestimmung oder ein Adjektiv folgt.*

2. Y vertritt einen **Dativ** — mit Bezug auf **Sachen.***

On a négligé le mal, il sera difficile d'**y** remédier (abhelfen, steuern).
Croyez-vous *à cette nouvelle?* — J'**y** crois.

Die Bezugnahme auf Personen ist nur bei einigen Verben zulässig, wie *se fier* trauen und *penser* denken.

Pensez-vous *à lui?* — Je pense *à lui* oder j'**y** pense.

---

§ **103,** *1.* Eine solche Quantitätsbestimmung, von der das Wort *en* alsdann abhängt, kann sein: ein Zahlwort, ein Adverb der Quantität, ein Substantiv, ein unbestimmtes Fürwort (wie plusieurs). Wie übrigens aus den angegebenen Beispielen ersichtlich ist, hat die obige Regel zur Voraussetzung, daß die betreffenden Quantitätsbestimmungen oder Adjektive das **Objekt** des Satzes bilden (oder auch das **logische** Subjekt, bezw. das Prädikat; vgl. die Sätze: Vous faut-il *un cheval?* Il m'*en* faut *plusieurs.* — Des républicains! Vous *en* êtes *un*). — Aber: Plusieurs sont venus.

§ **103,** *2.* Y kann sich auch auf den Inhalt eines Satzes beziehen (also statt *à ceci, à cela,* wie en statt de ceci, de cela). Vous refusez? Je m'**y** attendais. — Partez, j'**y** consens.

Meist hat y eine räumliche Beziehung (hier, da, dort, hinein, hinauf, in demselben u. s. w.).

Tout à l'heure il était *au jardin*, mais il n'y est plus.
Cette fenêtre donne-t-elle *sur le jardin?* — Elle n'y donne pas.

---

b. Unverbundene persönliche Fürwörter.

§ **104.** Das unverbundene persönliche Fürwort lehnt sich nicht unmittelbar an ein Verb an; es hat deshalb einen stärkeren Nachdruck als das verbundene Fürwort. (Lautregel § **3** a.)

Besonders wird die unverbundene Form gebraucht:

1) nach Präpositionen.*

Malgré *eux* trotz ihrer, avec *eux* mit ihnen, pour *eux* für sie.

Je pense *à toi* ich denke an dich.
Il vint *à nous* er kam auf uns zu.
Il s'est accoutumé *à nous* er hat sich an uns gewöhnt.
On renonce *à eux* man verzichtet auf sie.

2) alleinstehend.

Qui est venu? — *Moi.* A qui as-tu parlé? — *A elle.*

3) zur nachdrücklichen Hervorhebung des Fürworts.

a. *Moi,* je l'ai dit **ich** habe es gesagt. (Je l'ai dit, **moi.**)
Eux, ils ne l'ont pas voulu **sie** haben es nicht gewollt.

b. Cette maison est *à lui* gehört **ihm.** Aber: cette maison *lui* appartient **gehört** ihm.

(*Être à* gehören verlangt immer die unverbundene Form des Fürworts.)

c. als logisches Subjekt nach **c'est.**

C'est moi ich bin es.
c'est toi du bist es.
c'est lui er ist es.
c'est elle sie ist es.
c'est nous wir sind es.
c'est vous ihr seid es.
ce sont *eux* oder: *c'est eux* sie sind es.
ce sont *elles* oder: *c'est elles* sie sind es.

---

§ **104,** 1). Statt der Präposition mit unverbundenem Fürwort stehen die Dative des verbundenen Fürworts bei den Verben des Wahrnehmens (voir, connaître, etc.). Tu es poète? Je ne te (an dir) connaissais pas ce talent. — Je ne **vous** (an Ihnen) ai jamais vu cette mauvaise humeur.

d. vor **seul, aussi, encore** (ebenfalls) und **même.**

Lui seul est venu **er** allein ist gekommen. (Il est venu *seul.*)*
Eux aussi nous ont vus auch **sie** haben uns gesehen.
Ces messieurs l'ont dit *eux-mêmes.* Elle l'a dit *elle-même.*
Le roi *même* l'a ordonné. Aber: Le roi l'a ordonné *lui-même.***

Wenn même (selbst) von seinem Beziehungsworte getrennt ist, wird es immer mit dem unverbundenen Fürwort zusammengestellt. (Der Fortfall des Bindestriches ist zulässig.)

Vergleiche auch § **100,** *3.*

§ **105. Lui, elle, eux, elles** werden nur selten von Sachen gebraucht (man ersetzt sie dann meist durch Adverbien, wie **en, y,** oder auch *dedans* drinnen, *dehors* draußen, *dessous* darunter u. s. w.).

On a dit: La femme française commande dans sa maison, la femme allemande y règne (nicht *dans elle*).
Il n'était plus dans sa chambre, il était **dehors** (nicht *hors d'elle*).
Est-ce votre maison? — Oui, monsieur, ce l'est* (doch auch c'est elle).

Aber von Personen: Elle était hors **d'elle** sie war außer sich.

Est-ce votre sœur? — Oui, monsieur, c'est **elle.**

§ **106.** Das unverbundene **rückbezügliche** Fürwort ist **soi,** oder auch **lui, elle, eux, elles.** Von Personen wird *soi* nur dann gebraucht, wenn sie **unbestimmt** bezeichnet sind durch *chacun, on,* etc. (Auch mit Beziehung auf Sachen vermeidet man soi, besonders bei weiblichen Hauptwörtern.)

Chacun pour *soi.* On doit rarement parler de *soi.*

---

§ **104,** 3). Zulässig ist auch: *Seul* il est venu.

** Statthaft ist auch: Le roi lui-même l'a ordonné. — Das unverbundene Personale dient endlich auch zuweilen zur Verstärkung des adjektivischen Possessivs. C'est ma faute *à moi* das ist meine Schuld. Ce sont ses procédés *à lui* das ist sein (ihm eigentümliches) Verfahren.

§ **105.** Das unverbundene Fürwort **la** ist hier im Satze oui, monsieur, ce l'est mit demselben Recht als Prädikat gebraucht wie bei: Êtes-vous la gouvernante de Louise? — Oui, monsieur, je **la** suis.

Dagegen: Quand on dit d'un homme: »Il a fait parler de **lui**«, c'est un éloge. Quand on dit d'une femme: »Elle a fait parler d'**elle**«, c'est un blâme.

Mes parents sont chez **eux**. Ces dames sont chez **elles**.
Un bienfait porte sa récompense avec *soi* (oder: avec *lui*).
La guerre entraîne de grands maux après *elle*.

B. Besitzanzeigende Fürwörter (Possessifs).

a. Mit dem Hauptwort verbunden. (Adjektivisch.)

§ **107.** Das Possessiv **nicht** gesetzt, wo es im Deutschen steht.

1. Der Franzose gebraucht meist kein Possessiv, wenn die Zugehörigkeit sich von selbst versteht. Es heißt immer nur: changer **de** religion seine Religion ändern; redoubler **d'**attention seine Aufmerksamkeit verdoppeln. [Changer, redoubler sind hier intransitiv; **de** = hinsichtlich. § **129,** 5.]

La (aber auch *ma*) tête me fait mal. Il me donna **la** main (seltener *sa* main).

2. Statt *son, sa, ses, leur, leurs* gebraucht man oft **en** (desselben, derselben), jedoch nur selten mit Rückdeutung auf Personen. Dagegen hat diese Vertauschung sehr häufig statt bei der Rückbeziehung auf eine vorher genannte **Sache,** wofern dem Possessiv nicht eine Präposition vorangeht.

Cette terre est fertile, j'**en** connais le sol (seinen Boden; *sol* ist Akkusativ-Objekt). Dagegen:
Cette terre est magnifique, j'admire la fertilité **de son** sol.

§ **108.** Umgekehrt steht das Possessiv abweichend vom Deutschen in gewissen Verbindungen und Redensarten.*

Donnez-nous de *vos* nouvelles geben Sie uns Nachrichten von sich.
Saluez-le de *ma* part } grüßen Sie ihn von mir.
Bien des choses de *ma* part }

---

§ **108.** Possessiv in der vertraulichen Anrede und in der militärischen Sprache des Untergebenen dem Vorgesetzten gegenüber: *Mon* parrain (Herr Pate), *ma* marraine (Frau Patin). Bonjour, *mon* voisin (guten Morgen, Herr Nachbar). Viens donc, *ma* sœur (Schwester). Oui, *mon* lieutenant (zu Befehl, Herr Leutnant). Auch in Sätzen wie: Der Vater ist angekommen (*mon* père est arrivé). Vom Deutschen weicht endlich auch ab die Verbindung des Possessivs

Il se jeta à *ses* pieds er warf sich ihm zu Füßen.
Je vais à *sa* rencontre ich gehe ihm entgegen.
Je courus à *son* secours ich eilte ihm zu Hilfe.
J'ai fait de *mon* mieux ich habe es so gut gemacht als ich konnte.
C'est à *ma* disposition das steht mir zur Verfügung.
Une lettre à *mon* adresse ein an mich gerichteter Brief.
Je l'aime de *tout mon* cœur ich liebe ihn von ganzem Herzen.
J'ai couru de *toutes mes* forces ich bin aus allen Kräften gelaufen.
Je m'y oppose de *tout mon* pouvoir ich setze mich dem aus aller Macht entgegen.**

b. Unverbunden. (Substantivisch.)

§ **109.** Zwei **adjektivische** Possessive stehen nicht vor demselben Substantiv.

Deine und meine Familie ta famille et **la mienne.**
(Mein und meines Bruders Vermögen ma fortune et **celle** de mon frère.)

Auch das unverbundene propre eigen kann nicht von einem adjektivischen Possessiv begleitet werden. Das Vermögen seines Bruders und sein eigenes la fortune de son frère et la **sienne** propre.

C. Bestimmende und hinzeigende Fürwörter (Déterminatifs et Démonstratifs).

§ **110.** Verstärkung des bestimmenden Fürworts.

Ist celui (oder celle, ceux, celles) durch ein Prädikat von seinem Relativ getrennt, so wird es durch Beifügung von **-là** verstärkt.

Celui-là est heureux **qui** est content.*

---

mit *aîné, cadet, semblable.* Ma sœur est *mon aînée* de cinq ans. Unseresgleichen *nos semblables.*

** Die Wiederholung des Possessivs ist in allen denjenigen Fällen nötig, welche die Wiederholung des Artikels fordern. § **89.** Nos villes et **nos** villages unsere Städte und Dörfer. (Vgl. les hommes et *les* femmes.) Nos *grandes* et **nos** *petites* villes unsere großen und kleinen Städte. (Vgl. les grandes et *les* petites villes.) Dagegen: **Vos** *bons et utiles* services (wie: *les grandes et belles* villes). [Die Wiederholung unterbleibt zuweilen bei der Zusammenfassung zweier Hauptwörter zu einem Begriffe: *mes* frères et sœurs; à *ses* risques et périls auf seine Gefahr, ähnlich wie: l'École *des* Arts et Métiers.]

§ **110.** Die Demonstrative *celui-là, celui-ci* können nur in zwei Fällen mit dem Relativ zusammentreffen: a) nach c'est, ce sont,

§ 111. Das neutrale hinzeigende Fürwort.

Das unverbundene sächliche Demonstrativ **das** (dies, jenes, es) kann heißen: **ce**, oder bestimmter hinweisend: **ceci, cela.** Das neutrale **ce** tritt nur in Verbindung mit **être** auf. *C'est* une erreur. *Ce* doit (*ce* peut) *être* une erreur. (Auch: *ce* me semble wie mir scheint.)* In anderen Verbindungen steht **cela,** bei Gegenüberstellungen **ceci** und **cela.**

Rien que **cela** *(ça).*** **Cela** me plaît beaucoup. **Cela** suffit. **Ceci** est facile, **cela** est difficile.***

Findet keine Gegenüberstellung statt, so steht *cela* meist von etwas Vorhergehendem, *ceci* von etwas Folgendem.

Cela ne se comprend pas. — Je m'en vais vous dire *ceci* (folgendes). Je ne vous dis que *cela* (weiter nichts).

§ 112. Es ist (es sind): il est — oder c'est (ce sont).

1. Il est steht in allgemeinen, unpersönlichen Ausdrücken wie: **il est** minuit, **il est** cinq heures, **il est** temps, **il est** tard.* Ebenso vor Adjektiven, mit denen ein nachfolgender Subjektsatz verbunden ist. **Il est** honteux de mentir. **Il est** évident que vous avez tort. Hier ist **il** nur grammatisches

---

c'était, etc. C'est **celui-là** *qui* me l'a dit. b) wenn sie vor beiläufige, also durch ein Komma zu trennende Relativsätze treten. Voyez-vous ces deux chevaux? **celui-ci,** *qui* a coûté deux cents louis, ne vaut pas **celui-là,** *que* j'ai eu pour quatre-vingts.

§ **111.** Die Umgangssprache bedient sich oft der Wendung *c'est que* (nämlich) im Sinne einer Begründung. Il n'est pas parti; *c'est qu'*il y avait des obstacles. — Eine Ausnahme der obigen Regel ist **sur ce** hierauf, und nun (dem Kanzleistil eigen, oder auch scherzhaft gebraucht). *Sur ce,* nous prions Dieu de vous tenir en sa sainte garde. — *Sur ce,* je vous laisse. — *Sur ce,* je m'endormis.

** Ça ist eine sehr gebräuchliche Form der zwanglosen Umgangssprache. Comment *ça* va-t-il? *Ça* va bien, *ça* va mal. C'est *ça* ganz richtig. — Cela wird zuweilen mit einer gewissen Nichtachtung auf Personen angewendet. *Cela* n'a que dix-huit ans (von einem Mädchen). [Vgl. in Schillers Tell: das schlendert wie die Schnecken!]

*** Vor substantivischem Prädikat ist die Verbindung cela est nicht üblich. Man sagt: **C'est là** mon avis (oder voilà mon avis).

§ **112,** *1.* Ausgenommen: *c'est* dommage es ist schade. Vous êtes venu trop tard; *c'est* dommage. — *C'est* dommage que vous soyez venu si tard. Doch sagt man auch, wenngleich seltener: *Il est* dommage *que* . . . etc.

Subjekt. (Als eigentliches, selbständiges Subjekt wird vor Adjektiven **ce** verwendet. Vous avez tort; **c'est** évident.**)

2. **C'est** dagegen steht vor Substantiven, die näher bestimmt sind durch einen Artikel, ein Possessiv u. s. w.* **C'est** aujourd'hui *la* Saint-Michel. **C'est** demain *ma* fête. Das hindeutende c'est regiert dann ein näher bestimmtes Prädikat, oder es zeigt auf ein näher bestimmtes logisches Subjekt hin. **C'est** *un* malheur. **C'est** *une* honte de mentir. **C'est** *un* Français qui me l'a dit. **C'est** *une* Française. **C'est** *ma* sœur. **Ce sont** *mes* sœurs. — Ist die persönliche Prädikatsbestimmung allgemein gefaßt, so steht das persönliche *il est (elle est, ils sont, elles sont).* Cette jeune personne est-elle Allemande? — Non, *elle est* Française. Ces dames sont-elles parentes? — Oui, *elles sont* sœurs.

§ **113.** Verdoppelung des Subjekts durch das Fürwort **ce.**

1. Bei regelmäßiger Wortstellung **kann** eine Verdoppelung des Subjekts durch **ce** stattfinden, wenn das Prädikat nicht ein Adjektiv oder Partizip ist.

La guerre est la ruine du peuple oder: *la guerre,* **c'**est la ruine du peuple. *L'Empire,* **c'**est la paix. Dagegen:

Ce qui est utile *n'est* pas toujours juste.

Ce muß aber stehen, wenn die nicht verneinte Kopula zwei Infinitive verbindet.

Vouloir, *c'est* pouvoir. Vivre, *c'est* combattre. (Végéter *n'est pas* vivre.)

2. Bei der Inversion, wie sie besonders in Verbindung mit *celui qui, ce qui* stattfindet, tritt **in der Regel** Verdoppelung des Subjekts durch **ce** ein. In diesem Falle ist das Prädikat absolut vorangestellt; das grammatische Subjekt **ce** weist auf das nachfolgende logische Subjekt hin.

*Ce qu'*il convoite, **ce** sont **vos biens** (= vos biens sont ce qu'il convoite). L'État, **c'**est **moi** (= moi, je suis l'État).

** Eine Ausnahme von der obigen Regel bildet *il est vrai* zwar

Je suis jeune, *il est vrai,* mais aux âmes bien nées
La valeur n'attend pas le nombre des années. (Corneille.)

§ **112,** *2.* Ebenso auch vor Namen und vor bestimmten substantivischen Fürwörtern. **C'est** aujourd'hui *dimanche.* **C'est** *Frédéric.* **C'est** *celui-là.* **Ce sont** *les* miens.

Ce que je désire, c'est de **vous voir réussir** (= vous voir réussir est ce que je désire; das Subjekt ist ein Infinitivsatz). Tout *ce que* je sais, c'est que **je ne sais rien** (= que je ne sais rien est tout ce que je sais; ein mit que eingeleiteter Satz ist Subjekt).

D. Bezügliche Fürwörter (Pronoms relatifs).

§ 114. Das Relativ *qui* (Mask. und Fem.).

1. Das gebräuchlichste Relativ ist **qui** (Akkusativ **que**). Nach **Präpositionen** lautet der Akkusativ **qui**, aber nur mit Bezug auf **Personen**, nie auf Sachen.

L'homme pour *qui* (contre *qui*) je parle . . . .

2. **Que** dient als **Prädikat** bei den Verben des Seins und bei den unpersönlichen Verben. (§ **102.**)

Aveugles **que** vous *êtes!* Fou **que** tu *es!*
Le guide **qu'***il* nous faut. La somme **qu'***il* leur a *fallu.*

3. Der Genitiv de qui wird meist ersetzt durch das Relativadverb **dont** (wovon), welches keine Änderung in der Wortstellung und im Gebrauch des Artikels bewirkt.

L'homme *dont* **les enfants** m'ont vu . . . .
L'homme *dont* j'ai vu **les enfants** . . . .*

§ 115. Stellung des Relativs.

Das Relativ ist seinem Beziehungsworte möglichst nahe zu stellen.

On trouve dans ce livre *beaucoup de faits* **qui** sont invraisemblables. Man findet viele Tatsachen in diesem Buche, welche unwahrscheinlich sind.

Man wendet zu diesem Zweck die Inversion an. Ist die Trennung aber nicht zu umgehen, so dient oft zur Klarstellung der Beziehung das Relativ *lequel, laquelle, lesquels, lesquelles.**

Le père de la jeune fille, *lequel* est venu.**

---

§ **114**, *3.* Nach dem partitiven dont ist der Relativsatz im Französischen häufig elliptisch. Londres a plus de quatre millions d'habitants, *dont* un nombre considérable d'Allemands.

§ **115.** Folgt dem Beziehungsworte eine Beifügung, z. B. ein Adjektiv, ein Partizip, oder auch eine Apposition, so kann die Verbindung

§ 116. Das Relativ lequel, laquelle.

Das seltenere Relativ *lequel* muß stehen:

1) wenn das Relativ, von einer Präposition begleitet, sich auf eine **Sache** bezieht.

La boutique *dans* **laquelle** j'ai acheté cela . . . .
Aber: La boutique *que* j'ai louée . . . . .
und: Le monsieur *avec qui* nous avons voyagé . . . .

2) immer nach *parmi* und *entre*.

Les gens *parmi* **lesquels** nous nous trouvions . . .

3) wenn der Genitiv dessen, deren von einem Substantiv abhängt, das von einer Präposition regiert wird. Die Formen duquel, de laquelle, desquels, desquelles stehen aber **nach** dem Substantiv, von dem sie abhängen.*

Le roi **aux** *bienfaits* **duquel** vous devez tout . . .
Aber: Le roi dont **les** *bienfaits* vous ont enrichi . . . .

§ 117. Interpunktion vor dem Relativ.

Vor dem ergänzenden Relativsatz, der zum Verständnis des Hauptsatzes wesentlich ist, steht **kein** Komma. *Les personnes qui distinguent mal les objets éloignés* sont appelées myopes (kurzsichtig).*

---

mit dem Beziehungsworte auch durch *et qui (mais qui* oder *ou qui)* hergestellt werden. Un homme *juste*, **et qui** aime à faire le bien ein gerechter Mann, der gern Gutes tut. Durch das Bindewort et wird hier dem Attribut juste der adjektivische Nebensatz qui aime à faire le bien beigeordnet. Un jeune homme de Nancy, *de bonne famille*, **et qui** joint à une grande fortune la meilleure renommée, recherche la main de ma cousine.

** Anders ist es bei der Umschreibung durch **c'est . . . qui**. C'est *le père* de la jeune fille **qui** est venu. Hier bedarf es der Klarstellung nicht, weil le père durch c'est nachdrücklich hervorgehoben ist.

§ **116.** Bezieht sich das Relativ auf eine Person, so kann *de qui* nach dem mit einer Präposition verbundenen Substantiv stehen. Le roi aux bienfaits *de qui* vous devez tout . . . .

§ **117.** Nach einem solchen ergänzenden Relativsatz kann man indessen, besonders wenn er länger ist, ein Komma setzen. Die Interpunktion wäre dann: Les personnes qui distinguent mal les objets éloignés, sont appelées myopes. Doch ist der gegenwärtige Brauch mehr für die Weglassung auch dieses Kommas.

Vor dem bloß erläuternden, beiläufigen Relativsatz steht ein Komma.

Les myopes, qui distinguent mal les objets éloignés, remédient à cet inconvénient en portant des lunettes à verres concaves. *Les presbytes*, qui distinguent mal les objets proches, se servent de verres convexes.

§ 118. *(Ce)* qui, *(ce)* que was.*

Das Relativ **was** (das, was) heißt als Subjekt **ce qui**, als näheres Objekt **ce que**, als Prädikat vor Verben des Seins und vor den unpersönlichen Verben ebenfalls **ce que.** (§ **114,** 2.) Der Genitiv ist **ce dont,** oder (ohne Determinativ) **de quoi.** Letztere Form steht besonders nach Verben (auch nach voici, voilà).

(De quoi, à quoi, après quoi, en quoi.) *Que:* **quoi** = *me:* **moi.**
Dites-moi *ce qui* vous tourmente. Il promet tout *ce qu'*on veut.
En quinze jours, le travail fut achevé, *ce qui* est étonnant.
Vous voyez maintenant *ce que* nous *sommes.* (Vgl. nous *le* sommes.)
Vous avez tort à *ce qu'il* me semble.
Tout *ce qu'il* faut pour écrire. (Vgl. Le papier *qu'*il nous faut.)
Ce dont on souffre le plus, c'est la soif.
Dites-moi *de quoi* vous souffrez.
Voilà *de quoi* je souffre.

---

§ **118.** Ohne das Determinativ ce dagegen steht das neutrale **qui** (**que**) mit Bezug auf die unbestimmten Fürwörter *rien, quelque chose,* und auf das Fragefürwort *que* was? Also: *rien qui (que, dont), quelque chose qui, autre chose qui; que* voulez-vous *que* je lui dise? — Statthaft ist das bloße **qui** auch nach *voici* und *voilà,* wenn dem Sinne nach das Beziehungswort quelque chose zu ergänzen ist. *Voilà qui* serait merveilleux das wäre einmal wunderbar (= voilà quelque chose qui das wäre etwas Wunderbares)!

Vgl. auch: Voilà *de quoi* il parle toujours. Avoir *de quoi* (nämlich vivre), familiärer Ausdruck: Mittel haben. Endlich in den Redensarten *qui* pis est was noch schlimmer ist, *qui* plus est was noch mehr ist. (Daneben auch: *ce qui* est pis, *ce qui* est plus.) — Das **Mask.** und **Fem. qui** aber wird zuweilen in Sentenzen und sprichwörtlichen Redensarten beziehungslos gebraucht (also statt: celui qui, celle qui, etc.). *Qui* s'excuse s'accuse. *Qui* se lève tard dîne tard.

C'est à qui bezeichnet Wetteifer. *C'était à qui* m'offrirait ses services sie boten mir um die Wette ihre Dienste an [eigentlich: es galt dem (der Wettpreis galt dem), der mir seine Dienste anbieten würde]. Ebenso: *A qui mieux mieux* um die Wette.

§ 119. Die Relativadverbien où und dont.*

Où wo, wohin steht statt *dans lequel, auquel* im örtlichen oder auch im bildlichen Sinne.

Aber: *d'où* von wo, woher ist im Gegensatze zu *dont* meist rein örtlich.

La douleur *où* il est plongé ... (der Schmerz, in den er versenkt ist).
Les honneurs *où* vous aspirez ... (die Ehren, nach denen Sie streben).
La Californie, *d'où* les Américains tirent tant d'or ...

Dagegen: La famille **dont** nos souverains sont descendus ...

E. Fragefürwörter (Adjectifs et Pronoms interrogatifs).

§ **120.** Welcher? heißt adjektivisch *quel, quelle,* substantivisch aber: *lequel, laquelle.* Das letztere steht meist vor einem Genitiv oder in Fällen, wo ein Genitiv zu ergänzen ist.

a) *Quel* marin? *Quelle* sœur?
(Als Prädikat auch substantivisch: *Quelle* est ton opinion?)
b) *Lequel* de ces marins l'a sauvé?
Vous demandez ma sœur. *Laquelle?*

§ 121. Das persönliche Fragefürwort.

1. Qui wer? (qui wen?) steht in der direkten, wie auch in der indirekten Frage.

Qui l'a raconté? (Zuweilen nachdrücklich umschrieben durch *qui est-ce qui? Qui est-ce qui* a sonné?*)

Qui préférez-vous? — Je sais *qui* vous préférez.

---

§ **119.** Neben den örtlichen Relativadverbien kann als relatives Satzadverb angesehen werden die Konjunktion **que** in Verbindungen wie aujourd'hui *que,* maintenant *que,* du temps *que.* Ebenso bei der Umschreibung des entfernteren Objekts und des Umstandes durch *c'est ... que.* C'est *à votre mère que* j'ai parlé. C'est *hier qu'*elle a envoyé. Bei der Umschreibung des Prädikats mit c'est ... que wird *que* geradezu als prädikative Form des neutralen Relativs qui erklärt. *C'est* un excellent meuble qu'un fauteuil. *C'est* une belle chose que de savoir garder le secret. — Die Konjunktion *que* ist überhaupt aus dem relativen Fürwort *que* entstanden (ähnlich wie im Deutschen **daß** aus dem Fürwort **das**).

§ **121**, *1.* Soll der Akkusativ *qui* wen? umschrieben werden, so

2. Wenn der Genitiv **wessen** von einem Hauptwort abhängt, welches **Prädikat** ist, so steht **de qui**, und zwar am Anfang des Satzes.

De qui Alexandre était-il fils? Wessen Sohn war Alexander?

Wenn aber **wessen** von einem Hauptwort abhängt, das **nicht** Prädikat ist, so wird es meist durch **quel** ersetzt.

Wessen Hand hat dieses Blut vergossen? **Quelle** main a versé ce sang?

(Die Frage nach dem Verhältnis der Zugehörigkeit wird mit *à qui* gegeben.

Wessen Mantel ist das? *A qui* est ce manteau?
Wessen Schuld ist es? *A qui* la faute?)

§ 122. Das sächliche Fragefürwort.

1. In der indirekten Frage wird das sächliche Fragefürwort **que** nicht gebraucht; es steht dann vielmehr: **ce qui, ce que.**

Je sais **ce qui** vous étonne. Je vois bien **ce que** vous blâmez.

Nur vor dem Infinitiv steht das Interrogativ **que.**

Nous ne savons **que** faire.

2. Wie für das sächliche Relativ gibt es auch für das Subjekt und das Prädikat **was?** je eine Hauptform:

1) *Qu'est-ce qui?* (seltener *qui*) als Subjekt **persönlicher Verben.**
2) *Que?* als **Prädikat** vor Verben des Seins und vor den **unpersönlichen** Verben.

Qu'est-ce qui te désespère? (*Qui* vous amène?)

Dagegen: **Que** suis-je? **Que** deviendrons-nous? (Vgl. je **le** suis.)
Qu'y a-t-il ici? **Qu'**est-il arrivé?* (§ **118** und **114**, 2.)

---

steht *qui est-ce* **que**, was man aber nicht zu häufig statt des einfachen und meist passenderen **qui** anwenden darf.

§ **122**, *2.* Bei denjenigen Verben, welche unpersönlich und persönlich gebraucht werden können (z. B. arriver, se passer, sembler), tritt als Subjekt der Frage meist die Umschreibung **qu'est-ce qui** ein. *Qu'est-ce qui* est arrivé? Was hat sich ereignet?

3. Der Akkusativ was? heißt: **que?** — **Que** blâmez-vous? Dieser Akkusativ kann (ebenso wie auch prädikatives **que**) umschrieben werden durch **qu'est-ce que?**

Qu'est-ce que vous faites? statt *que* faites-vous?
Qu'est-ce que je suis? statt *que* suis-je?
*Qu'est-ce qu'*il y a? statt *qu'*y a-t-il?

So besonders, wenn es sich um Begriffsbestimmungen handelt: *Qu'est-ce que* l'aurore boréale?

[Die Umschreibung qu'est-ce que wird bisweilen noch erweitert z. B. Qu'est-ce que c'est que cela (ça)? (familiär) Was ist denn das?]*

4. Eine vollere Form des sächlichen Fragefürworts ist **quoi? was?** Quoi steht ohne unmittelbare Verbindung mit einem Verb.*

Quoi de plus malheureux que sa situation?
Vous voulez quelque chose, *quoi* donc?

In Verbindung mit Präpositionen heißt das sächliche Fragefürwort immer **quoi**. (Vgl. *que, quoi: me, moi.*)

De quoi parlez-vous? *A quoi* pensez-vous?
En quoi puis-je vous servir?**

---

§ **122**, *3. Que* in Verbindung mit der Präposition *de* hat in Ausrufesätzen die Bedeutung von *combien de* wieviel. *Que de* choses s'y sont passées! — *Que ne* (ohne Füllwort der Verneinung) heißt: warum nicht? in Sätzen wie: *Que ne* se corrige-t-il? Vgl. § **93**, 1. Anm.

§ **122**, *4.* Wenn man Worte eines andern nicht verstanden hat, ist *Quoi?* was? eine unhöfliche Art zu fragen. Die höfliche Aufforderung zur Wiederholung des nicht Verstandenen lautet: *Plaît-il?* oder *Vous disiez?*

** An Stelle eines fragenden Fürwortes wird auch das Adverb *où* gebraucht, aber nur in der Verbindung mit **de** und **par**, während der Deutsche zur Vertretung des Fragefürworts nicht bloß woher? wodurch? gebraucht, sondern auch: woran? womit? (avec quoi?) worin? (en quoi?) wozu? (à quoi?) u. a. Beispiele: **D'où** (woher) vient que vous faites cela? **Par où** (wodurch = durch was) réussira-t-il? — (Im rein örtlichen Sinne aber kann *où* außer mit de und par auch noch mit *jusque* verbunden werden. *Jusqu'où* êtes-vous allés? Bis wohin [wie weit] seid ihr gegangen? *Par où* avez-vous passé? Wo seid ihr durchgekommen? *D'où* venez-vous? Woher?)

F. Unbestimmte Fürwörter (Adjectifs et Pronoms indéfinis).

§ **123, 1.** Häufig setzt man statt **on** des Wohlklanges wegen **l'on** nach *et, si, où, ou* und *que*. (Nach *que* besonders dann, wenn das folgende Wort mit q oder ca, co, cu anfängt.) Si *l'on* veut. Je crois *que l'on* connaît votre frère. Anders ist es, wenn das folgende Wort mit **l** beginnt. Si **on** *les* voit.* [Vgl. on: homme = man: Mann.]

2. Die unbestimmten Fürwörter *différents, divers, certains* unterscheiden sich durch ihre Stellung vor dem Hauptwort von den Eigenschaftswörtern différent verschiedenartig, certain gewiß, sicher. *Différentes* circonstances (verschiedene, einige). *Certaines* gens (gewisse, irgend welche). Dagegen: En Europe il y a trois grandes *races différentes*. C'est une *nouvelle certaine* (eine zuverlässige Nachricht).

§ **124, 1.** Andere *d'autres*. Sehr viele andere *bien d'autres*. Das ist etwas anderes: *C'est autre chose* oder: *C'est différent*. Elliptisch: *à d'autres* machen Sie das anderen weis!*

2. *L'un l'autre* einander nimmt die Präposition in die Mitte. Ils *se* nuisent *l'un* **à** *l'autre*. Ils *se* nuisent *les uns* **aux** autres.

Auf *l'un et l'autre* beide folgt das abhängige Verb im Plural. (§ **80,** 1.) *L'un et l'autre* **sont** venus. (Dagegen: *L'un* **ou** *l'autre* **viendra**.)*

---

§ **123,** *1.* Bisweilen steht auch *l'on* am Anfange des Satzes: *L'on* dit . . .

§ **124,** *1.* Wir Franzosen *nous autres* Français (im Gegensatz zu den Nichtfranzosen). Ihr Soldaten *vous autres* soldats. Kommt her, ihr da! Arrivez, *vous autres!* Doch sagt man auch: nous Français, etc.

Das substantivische **autrui** ein anderer kommt nur in Verbindung mit Präpositionen vor. Il ne faut pas désirer le bien **d'autrui**.

2. Nach *ni l'un ni l'autre* keiner von beiden steht gewöhnlich das Verb im Singular, wenn es die Verneinung von l'un *ou* l'autre, das Verb im Plural, wenn es die Verneinung von l'un *et* l'autre ist.

Ni l'un ni l'autre n'*obtiendra* le prix.
J'ai lu les deux livres, ni l'un ni l'autre ne *sont* bons.

(Nach der Ministerialverfügung vom 26. 2. 1901 soll bei zwei durch ni—ni verbundenen Subjekten der Plural des Verbs stets „geduldet" werden.)

Man beachte auch die Wiederholung der Präposition bei l'un et l'autre und l'un ou l'autre.

Cette attaque est dirigée *contre* l'un et *contre* l'autre (*contre* l'un ou *contre* l'autre).

§ **125, 1.** *Tel* hat die Bedeutungen: mancher und solcher. *Tel* rit le matin *qui* pleure le soir. — Une *telle* ignorance. De *telles* paroles. De *tels* soldats.

Prädikativ wird *tel* ohne Artikel gebraucht und heißt: so beschaffen, derart, so groß; *tel que* so wie.*

Tel maître, *tel* valet. Son impolitesse est *telle* que je ne lui parlerai plus (derart daß, so groß daß).

Il est *tel que* son père. (Determinatives *tel.*)
Dans une affaire *telle que* celle-ci.
Les pièces de théâtre *telles que* (als da sind) les comédies les drames, etc.

2. a. *Le même, la même, les mêmes* der-, die-, dasselbe, dieselben steht vor dem Substantiv oder allein. Substantivisch gebraucht heißt dasselbe: *la même chose.* Ce n'est pas la même chose.

b. *Même, mêmes* **selbst** steht nach dem Substantiv oder persönlichen Fürwort. § **104,** 3) d.

c. *Même* selbst ist **Adverb** in der Bedeutung sogar

a. La *même* femme, les *mêmes* hommes.
b. Les princes *mêmes.* Tout s'acquiert par l'exercice, les vertus *mêmes.* — Nos frères l'ont vu *eux-mêmes.*
c. *Même* ses ennemis lui rendent justice.
Les plus sages *même* commettent des fautes.

Ne — pas même nicht einmal. *De même* ebenso.
Ils *ne* l'ont *pas même* voulu.
De même que vous. *Être à même de* imstande sein zu.

§ **126, 1.** Jeder heißt *tout* oder *chaque.* Tout weist auf die Gattung im allgemeinen, chaque auf die einzelnen Vertreter der Gattung.

Tout homme a des passions (jedweder); *chaque* homme a sa passion dominante (jeder einzelne).
Tout soldat doit être brave. Demain *toute* la compagnie s'assemblera, *chaque* soldat apportera son sac.

---

§ **125,** *1.* Aus der Bedeutung solcher, so erklärt sich auch der Ausdruck: Madame *une telle* Frau so und so, Monsieur *un tel.* Par *telles et telles* raisons aus den und den Gründen.

2. Man merke: *Tout le monde* jedermann (die ganze Welt le monde entier). *Tout* alles. *Le tout* das Ganze.*

3. Ganz als Adverb.

Elle était *tout* sentiment. — Nous sommes *tout* oreilles. Elle est *tout* affligée. — Ces vins sont *tout* purs.

Vor weiblichen Adjektiven, die mit einem Konsonanten (oder h aspirée) beginnen, treten statt des Adverbs die Adjektivformen *toute* und *toutes* ein.

Elle est *toute* triste; elles sont *toutes* tristes.

§ 127, 1. *Personne, rien, aucun.*

Jemand: *quelqu'un*, Etwas: *quelque chose*, Irgend ein: *quelque*,	im bejahenden Satze:	**personne**, **rien**, **aucun**,	im **verneinenden** Satze.

Sans *rien* voir (ohne etwas zu sehen). Sans regarder *personne*.
Il n'est plus temps de me *rien* dissimuler (verhehlen).
Personne a-t-il raconté plus naïvement que La Fontaine?
(Nein.)
Je doute qu'*aucun* d'eux le fasse.
Il le sait mieux qu'*aucun* autre (zu ergänzen: *ne* le sait).

2. *Nul, aucun, pas un* kein (keiner).*

Pas un (nicht ein, nicht einer) verneint stärker als *aucun* und *nul*.

Wenn das Fürwort „kein" zum Subjekt oder zum prädikativen Objekt des Satzes gehört, so muß entweder *nul*, oder *aucun*, oder *pas un* stehen. *Point de, pas de* dagegen stehen nur als **Akkusativ-Objekt**, oder als **logisches** Subjekt nach

---

§ **126**, *2.* Das adjektivische *tous* alle hat in der Regel den Artikel. *Toutes les* femmes. Es hat den Artikel **nicht:**

a. in gewissen adverbialen Verbindungen: *à tous moments* jeden Augenblick; *de toutes parts* von allen Seiten. Cette chambre a douze pieds *en tous sens* nach allen Richtungen.

b. in Wendungen wie: *toutes sortes* de gens alle Arten von Leuten.

c. Man merke endlich *tous deux, tous trois*, etc. neben dem bestimmteren *tous* **les** *deux*, etc.

§ **127**, *2. Nul* und *aucun* unterscheiden sich voneinander wie *tout* und *chaque*. *Nulle* parole ne sortait de sa bouche. Je ne me souviens d'*aucune* de ses paroles.

unperſönlichen Verben.** (Im Akkuſativ werden ſie häufiger gebraucht als nul, aucun, pas un.)

Aucun homme, *nul* homme, *pas un* homme *n'*est sans défaut.
Je *ne* me souviens **d'aucune** parole de son discours.
Je *ne* connais *point* d'homme (*aucun* homme, etc.) qui *soit* sans défaut.
Il *n'*y a *pas d'*ennemi (*aucun* ennemi) qui ne *soit* en état de nuire.

§ **128.** Unbeſtimmte Fürwörter der Einräumung.

Die einräumenden Fürwörter fordern ebenſo wie die einräumenden Bindewörter (quoique, bien que) den Konjunktiv. [Vgl. § **73,** 1.]

1. Wer auch, wer auch immer: **qui que** und **qui que ce soit qui.**

Was auch, was auch immer: **quoi que** und **quoi que ce soit qui.***

Qui que vous *soyez,* votre devoir est d'obéir à la loi.
Qui que ce soit qui vous l'*ait* dit, il s'est trompé.
Quoi que vous *fassiez* oder *quoi que ce soit que* vous *fassiez,* songez que Dieu est votre témoin.

2. a. Welcher, welche, welches auch immer: **quel que, quelle que** (nur prädikativ und in Verbindung mit *être*).

Quelle que soit votre influence welches auch immer Ihr Einfluß ſein mag.

b. Welcher, welche, welches . . . auch immer: **quelque . . . . que** (attributiv mit einem Hauptwort verbunden).

Quelques **vertus** *qu'*il ait welche Tugenden er auch haben mag.

** Im elliptiſchen (unvollkommenen) Satze iſt pas de, point de auch ohne Verb zuläſſig. *Point d'*argent, *point de* Suisse = où il n'y a *point d'*argent, il n'y a *point de* Suisse.

§ **128,** *1. Qui que* kommt faſt nur prädikativ mit *être* vor; als Subjekt wird ſtets und als Objekt meiſt die Form *qui que ce soit* angewendet. Ebenſo heißt was auch immer als grammatiſches Subjekt ſtets *quoi que ce soit. Quoi que ce soit* qui vous afflige. Dagegen: *quoi qu'*il vous faille, oder *quoi que ce soit qu'*il vous faille. — In Verbindung mit einem verneinten Verb heißt qui que ce soit niemand, wer es auch ſei, quoi que ce soit nichts, was es auch ſei. Il *ne* communique ses projets à *qui que ce soit.* Désormais je ne douterai de *quoi que ce soit.*

3. Wie . . . auch immer: **quelque . . . que** (unveränderlich), **tout . . . que** (unveränderlich oder veränderlich nach der Regel über tout ganz, § **126,** 3).* (adverbial).

Quelque** bonnes *qu'*elles soient. (**Toutes** *bonnes qu'*elles soient.) Wie gut sie auch sein mögen (wobei ungewiß gelassen wird, ob sie wirklich in hohem Maße gut sind).

Toutes *bonnes qu'*elles **sont**. So gut sie auch immer sind (ich glaube selbst, daß sie es in hohem Grade sind).

Wenn die Eigenschaft als wirklich in hohem Grade vorhanden bezeichnet werden soll, so steht *tout . . . que* mit dem Indikativ.

**VII. Gebrauch der Präpositionen. (Vgl. § 47.)

§ 129. Die Präposition de.

Vorbemerkung. De bezeichnet den Ausgangspunkt. Es weist auf das logische Subjekt hin, von dem eine Tätigkeit ausgeht. (Vgl. § **77,** 3.)

1. Beim Passiv steht **de** (= von), wo es sich um Vorgänge handelt, die auf einer gewissen Wechselwirkung beruhen; rein passive Verhältnisse bezeichnet **par.**

A. On est *aimé, haï, craint, estimé, honoré* **d'**une personne (eine Person haßt uns, wir erfüllen sie mit Haß, u. s. w.); on est *vu, regardé, aperçu* **de** quelqu'un (man erscheint und wird gesehen).

Man merke auch: être *précédé, suivi, accompagné* **de** quelqu'un.

---

§ **128,** *3.* Statt des adverbialen *quelque . . . que* sagt man ganz in demselben Sinne **si . . . que.** *Si* vertueuses *qu'*elles *soient.* So tugendhaft sie auch sein mögen. (Auch *pour . . . que,* z. B. *pour* sage *qu'*il soit.)

** Das adverbiale *quelque* steht vor Zahlbegriffen im Sinne von *environ* ungefähr. Il a *quelque* soixante ans (vgl. unser etwa).

---

§ 129 ff. Besondere Bemerkungen.

Wiedergabe deutscher Präpositionen.

An (à).

Örtlich: Une ville est située **sur** un fleuve, aber: **à** l'embouchure d'un fleuve.

B. On est *cherché, trouvé, secouru, vaincu* **par** quelqu'un. Une ville est *fondée* **par** des colons; elle est *défendue* **par** ses habitants; elle est *attaquée, prise, détruite* **par** les ennemis.

2 Zeitlich: **de** jour et **de** nuit bei Tag und bei Nacht. — Zur Zeit von **du** temps oder **au** temps de (im Plural stets: **aux** temps de . . .). In unseren Tagen **de** nos jours.

3. Vom Ausgangspunkt einer Tätigkeit: tuer qn. **d'**un coup d'épée (durch einen Degenstoß), **d'**un coup de fusil (durch einen Flintenschuß), faire signe **de** la main (mit der Hand winken); jouer **du** piano Klavier spielen.

Im Sinne von versehen **mit**: armer **de** bewaffnen, couronner **de** krönen, parer, orner **de** schmücken, vêtir **de** bekleiden, environner, entourer **de** umgeben mit, combler, accabler **de** bienfaits mit Wohltaten überschütten.

4. Zur Bezeichnung des Anlasses, besonders nach den Verben und Adjektiven der Affekte: se réjouir, s'attrister **de** sich freuen, sich betrüben über, content, mécontent **de** zufrieden, unzufrieden mit, inquiet **de** unruhig über, douter **de** zweifeln an u. s. w.

Zeitlich: **Le** soir am Abend, **le** matin am Morgen, **le** lendemain de Pâques am Tage nach Ostern. **Dans** la journée am Tage, im Laufe des Tages; **dans** la soirée. **Par** une belle matinée de printemps.

Andere Verbindungen: Mener (saisir) qn. **par** la main. — Prendre exemple **sur** qn., **sur** q. ch. sich ein Beispiel nehmen an. — C'est mon tour die Reihe ist an mir (c'est à moi à faire oder de faire q. ch.).

Auf (sur).

Örtlich: Il est **dans** la cour, **dans** son champ. **Dans** un voyage auf einer Reise; **en** voyage auf Reisen (*en* route, *en* chemin unterwegs). — Une feuille, un livre tombent **à** terre; un enfant tombe **par** terre. — **D'**un côté auf der einen Seite. **De** quel côté? De toutes parts auf allen Seiten.

Zeitlich: **Pour** trois jours auf 3 Tage.

Art und Weise: **A** mes frais auf meine Kosten; à mes dépens auf meine Unkosten; à vos risques et périls auf Ihre Gefahr hin. — Tous à la fois alle auf einmal.

Andere Verbindungen: Se battre **au** sabre, **au** pistolet. Au revoir. Mettre la tête de qn. à prix einen Preis auf jemandes Kopf setzen. **A** votre prière auf Ihre Bitte. — Il l'a fait **par** mon ordre.

5. Auf die Fragen: auf welche Weise und in Bezug worauf? **de** quelle manière auf welche Weise? agir **de** bonne foi in gutem Glauben handeln, parler, agir **de** la sorte auf diese Weise reden, handeln, emporter **d'**emblée auf den ersten Schlag durchsetzen, prendre **d'**assaut mit Sturm nehmen, jouer **de** malheur (es) unglücklich treffen;

faible **de** corps, fort **d'**esprit schwach an Körper, stark an Geist, sourd **d'**une oreille taub auf einem Ohr lutter **d'**intrigues in Ränken wetteifern, gagner **de** vitesse an Schnelligkeit überholen u. s. w.

6. Gegenständlich (objektiv): l'amour **de** la patrie die Liebe zum Vaterlande, la peur **des** revenants die Furcht vor Gespenstern, le chemin **de** Paris der Weg nach Paris (aber le chemin de Versailles à Paris), le chemin **du** crime der Weg zum Verbrechen, le train **de** Berlin (nach Berlin), l'entrée **du** port die Einfahrt in den Hafen.

§ 130. Die Präposition à.

1. Örtlich, auf die Frage wohin? und wo? aller **à** l'église (in die Kirche), **à** la chasse (auf die Jagd), **à** la cour (zu Hofe); être à l'église (in der Kirche), **à** la chasse (auf der Jagd), à la cour (bei Hofe), **au** bal (auf dem Ball), **à** table (bei Tische), au midi de (südlich von), aber: faire un séjour *dans* le Midi.

Man gebraucht dagegen *dans* auf die Frage wo? wenn die Ortsangabe durch ein Fürwort oder Adjektiv näher bestimmt wird.

Il est **à** la maison, il est **au** jardin, le navire est **au** port.
Il est *dans cette* maison, *dans notre* jardin, le navire est *dans un bon* port.

Aus (de).

Örtlich: Nous regardâmes **par** la fenêtre pour voir si le cortège arrivait. Jeter **par** la fenêtre. — Boire **dans** une tasse, fumer **dans** une pipe. Prendre q. ch. **dans** une armoire.

Beweggrund: Faites-le **par** égard (aus Rücksicht) pour son père. **Par** amour, **par** curiosité, **par** orgueil. **De** peur de aus Furcht vor; faute **de** aus Mangel an.

Merke: être composé **de**, consister **en** bestehen aus.

Bei.

Örtlich: Passy **près** Paris. Ambassadeur **près** la cour de Prusse. Familiär: demeurer **près** le Palais-Royal. — La bataille de Leipzig. Une bataille a eu lieu **près de** ... — **Dans** Racine. Aucun des passages qu'il a cités ne se trouve **dans** Goethe. —

2. Von der Entfernung und bei unbestimmter Zahlangabe.

Je demeure **à** dix pas d'ici. Potsdam est **à** 26 kilomètres de Berlin.
Cent **à** (bis) cent vingt personnes. Six **à** (bis) huit jours.

Dagegen steht **ou**, wenn kein Spielraum für ein Mittleres möglich ist. Sept **ou** huit personnes. Deux **à** trois kilos ($2^1/_3$, $2^1/_2$, etc.).

3. Zeitlich auf die Frage wann?

für allgemeine Zeitbestimmungen, besonders bei époque, siècle, temps, âge, mois: **à** l'époque des croisades, **au** 15e siècle, **aux** temps (**au** temps) de Louis XIV, **à** l'âge de 20 ans, **au** mois de juillet; vom Zeitpunkt: **à** Noël, **à** Pâques, **à** la Saint-Michel; hier **au** soir; **à** (bei) notre arrivée; von der Uhr: **à** midi, **à** deux heures et demie.

auf die Frage bis wann?

remettre q. ch **au** lendemain, **à** l'année prochaine etwas auf den folgenden Tag u. s. w. verschieben; du matin **au** soir bis zum A.

Elle avait un parapluie sie hatte einen R. bei sich (aber: elle tenait un parapluie **à** la main). Avoir de l'argent **sur** soi.

Zeitlich: Bei Tage **de** jour, le jour oder **pendant** le jour. **Dans** l'occasion bei Gelegenheit. **Dans** cette occasion, aber: **à** l'occasion **de** notre banquet bei Gelegenheit unseres Festessens. — **Au** point du jour beim Anbruch des Tages, **à** la nuit tombante bei einbrechender Nacht, **à** ces mots. — Sortir **par** un temps pluvieux. Où allez-vous **par** cette pluie-là? **Par** une mer très forte bei sehr hoher See.

Merke: Bei allen seinen guten Eigenschaften ist er . . . **avec** (malgré) toutes ses bonnes qualités il est . . . (avec tout cela bei [trotz] alledem). — **Sous** peine de mort, sous peine d'une amende de 10 francs. — Être **en** fonds bei Gelde sein; elle n'est pas **en** voix sie ist nicht bei Stimme.

Durch (par).

Örtlich: Passer **par** une ville durch eine St. kommen. — **A** travers mitten durch (quer durch): **à** travers la foule, **à** travers les vitres (Fensterscheiben). Le génie et la vertu marchent **à** travers les obstacles. (La Rochefoucauld.) — **A force de** durch viel. **A force de** forger on devient forgeron. — Parler **du** nez.

(Zeitlich: **Pendant** quinze jours 14 Tage hindurch. Je n'ai pas fermé l'œil **de** toute la nuit die ganze Nacht hindurch.)

4. Art und Weise, Maß:

à bras ouverts mit offenen Armen, à genoux fußfällig, à haute voix, à voix basse mit lauter Stimme, leiser Stimme, au péril de la vie mit Lebensgefahr, à dessein mit Absicht, à tort mit Unrecht; à pas lents mit langsamen Schritten;

au poids nach dem Gewicht, à l'heure nach der Stunde, à l'exemple nach dem Beispiele, à mon avis (sens) nach meiner Ansicht, à discrétion nach Belieben, à tour de rôle der Reihe nach;

5. Nach Substantiven:

un bateau à vapeur ein Dampfschiff. § **76**, 3. § **84**, 3. l'homme aux cheveux roux (mit den roten Haaren).

Nach Adjektiven:

attentif à	aufmerksam auf.	conforme à	übereinstimmend mit.
relatif à	bezüglich auf.	sourd à	taub gegen.
sensible à	empfänglich für.	inexorable à	unerbittlich gegen.
insensible à	unempfindlich gegen.	indifférent à	gleichgültig gegen.

§ 131. Unterschiede anderer Präpositionen.

2. En und dans vom Raum. *En* allgemeiner (meist ohne Artikel), *dans* bestimmter (mit Artikel oder Fürwort). Se trouver *en* danger, *dans* un grand danger; se promener *en* voiture, *dans* sa voiture; aller en chemin *de fer* (arriver, partir par le ch. de f.). Les grands plaisirs changent les heures en moments, mais l'art des sages peut changer les moments en heures.

Für (pour).

Mot à mot. Pièce à pièce Stück für Stück (stückweise). — On m'a mal payé de ma peine. — Le prix est d'un franc par volume. Un mark par tête 1 M. für jeden. — Combien gagnez-vous par jour?

Gegen.

Von ungefähren Zahlangaben: gegen 1000 Mann *environ* mille hommes [adverbial: ungefähr].

Merke: Mann gegen Mann homme à homme, corps à corps. — Nachsichtig gegen indulgent pour; Haß gegen jem. haben avoir de la haine pour qn.

In.

En meist ohne Artikel. Ausnahme: en l'absence de in Abwesenheit von, en l'air in der Luft (des menaces *en l'*air Schreckschüsse u. s. w.), en l'honneur de zu Ehren von.

Il n'était plus **dans** la ville, il était caché **dans** les faubourgs. *Dans* la ville (Gegensatz: *hors* de la ville); *en* ville (Sgf. *chez soi*); à la ville (Sgf. *à la campagne*); dîner *en ville* ausgebeten sein; *en ville* hier (auf Briefen). *Dans* la rue, *dans* l'île de Corse.

2. En und **dans** von der Zeit. *En* été, *en* automne, *en* hiver (*au* printemps). *En* plein jour am hellen Tage. Dagegen *dans mon* enfance, *dans la* jeunesse, *dans cette* année, *dans* l'après-midi.

En bezeichnet die Zeitdauer, dans den Termin, bis zu welchem etwas geschehen wird.

Je finirai ce travail *en* huit jours (binnen), mais je ne pourrai le commencer que *dans* un mois (nach Ablauf von), vous l'aurez donc *dans* cinq semaines.

3. Chez, près de, auprès de bei. Chez nur bei Personen, von Wohnort, Sitte u. s. w.; près de (bei Gebäuden auch près) und auprès de von der Nähe, das letztere auch von einem besonderen Verhältnisse zu jem., und im Sinne einer Vergleichung = gegen.

Il est *chez* lui. Je viens de *chez* vous. La condition des comédiens était infâme *chez* les Romains et honorable *chez* les Grecs. *Près de* la place, *près du* Palais-Royal (*près* le P.-R.). Ambassadeur *auprès du* roi d'Italie. Tous les anciens physiciens ne sont rien *auprès des* modernes.

Anmerk. Bei von dem, was man in der Tasche trägt, ist *sur:* avoir de l'argent *sur* soi, von der Begleitung *avec:* il a un domestique *avec* lui. Nous étions *avec* elle (in ihrer Gesellschaft).

Merke: Au pas im Schritt, au trot im Trab, au galop im Galopp. — Être baigné de larmes in Tränen gebadet sein. Se mêler de sich mischen in. Je ne le ferai de ma vie. Vous parlez d'un ton qui n'est pas convenable. D'avance im voraus. — Être sur le point de im Begriff sein zu. — In Zukunft à l'avenir. In dieser Beziehung à ce sujet; in dieser Hinsicht sous ce rapport. A l'instant im Augenblick (sogleich); pour le moment im Augenblick (für jetzt).

Mit (avec).

Merke: Chargé à balle, — à poudre mit einer Kugel, — blind geladen. Manger de bon appétit. — En d'autres termes mit anderen Worten; en un mot. — Passer q. ch. sous silence etwas mit Stillschweigen übergehen. — Commencer, finir par q. ch.

4. Sur auf, über; **sous** unter (beide meist örtlich). **Au-dessus de** oberhalb (über), **au-dessous de** unterhalb (unter), räumlich und bildlich (höher, tiefer als).

Assis *sur* une chaise; caché *sous* la table. *Au-dessus de* la table on avait suspendu une lampe. Je demeure au premier, *au-dessous de* vous. C'est *au-dessus de* mes forces. L'archevêque est *au-dessus de* l'évêque et *au-dessous du* cardinal.

5. Entre, parmi zwischen, unter. Entre, zunächst nur von zweien, dann aber auch von mehreren, doch so, daß eine Gemeinschaft ausgedrückt wird. Parmi unter, inmitten von.

Ceci est *entre* nous deux. *Entre* Douvres et Calais. *Entre* gentilshommes. Tout est commun *entre* amis. Il y a un traître *parmi* nous. *Parmi* le peuple.

6. Vers, envers, contre gegen. Vers a) von der Richtung; b) von der Annäherung an eine Zeit. Envers von jeder Gesinnung, jedem Verhalten. Contre a) von unmittelbarer Nähe; b) im feindlichen Sinne; c) vom Tausche.

Nach, nächst.

Gemäßheit: **selon, suivant, d'après.** Selon votre ordre Suivant (d'après) un antique usage. Dessiner **d'après** nature. — Nach alphabetischer Ordnung **par** ordre alphabétique.

Merke: Nach dieser Seite **de** ce côté (auch: auf dieser Seite und von dieser S.). — Nächst dir ist mir dein Bruder der liebste après toi, c'est ton frère que j'aime le plus.

Über (sur).

Örtlich: Se rendre **par** Berlin à Vienne.

Beziehung: **sur** oder **de.** Über etw. verfügen disposer **de** q. ch. Das Recht über Leben und Tod le droit **de** vie et **de** mort.

Merke: Triompher **de** qn., aber: remporter la victoire, oder l'emporter **sur** qn.

Um (autour de).

Verhältnis, Maß: C'est trop court **de** 2 centimètres. Il était plus jeune **de** dix ans. La rivière a baissé **d'un** pied. Ma montre retarde **de** 10 minutes. Se tromper **de** 10 francs.

Merke: Jem. um den Hals fallen se jeter **au cou de** qn. — Die Reise um die Welt le tour **du** monde.

Se diriger *vers* la côte. *Vers* (les) trois heures. — Bon, aimable, ingrat, cruel *envers* qn. — S'appuyer *contre* le mur, se battre *contre* qn. échanger une montre *contre* une bague.

7. **Vor** avant von Zeit, Rang, Ordnung; devant vom Raum.

Avant Noël. Il est mon ancien, il est *avant* moi. Je passerai *avant* vous. — Ne vous mettez pas *devant* moi.

Ist die Zeit verflossen und ein Punkt gegeben, von dem aus gerechnet wird (also wenn man rückwärts zählt), so heißt vor: *il y a.*

Je l'ai vu *il y a* huit jours; aber: j'irai vous voir *avant* trois jours.

§ 132. Wiederholung der Präposition.

Vor aneinander gereihten Substantiven werden **de, à** und **en** in der Regel wiederholt. Die Wiederholung der übrigen Präpositionen kann unterbleiben, wenn das Verhältnis nicht nachdrücklich hervorgehoben wird.

Roi de France et **de** Navarre. A Paris et **à** Londres. Au fur et **à** mesure nach Maßgabe, je nachdem. En Angleterre et **en** France. (Ausnahme: Appositiön § **85.**)

Unter (sous).

Unter der Zahl: meist **d'entre** vor einem persönlichen Fürwort, wenn ein Zahlbegriff vorhergeht. Plusieurs **d'entre** eux. Quelqu'un **d'entre** vous. Trois **d'entre** nous.

Merke: **A** condition que oder de (mit dem Infinitiv) unter der Bedingung daß; **à** une condition; **sous** la condition que oder de (mit dem Infinitiv). — **Au** son des cloches unter Glockengeläute; **au** bruit du canon unter Kanonendonner. L'empereur **a** fait son entrée dans la capitale **au** milieu **des** acclamations de ses fidèles sujets.

Von (de).

Zeitlich: **De** cinq heures *à* six oder **depuis** 5 heures *jusqu'à* 6 (von 5 Uhr an). (Ebenso örtlich: **depuis** les Alpes *jusqu'à* l'Océan oder **des** Alpes *à* l'Océan.) **Depuis** le matin *jusqu'au* soir oder **du** matin *au* soir. — **Dès** demain von morgen an. **Dès** lors von da an.

Anhang.

I. Silbenteilung in der Schrift.

Die für die Aussprache gültige Silbenteilung ist für die Schrift nicht durchweg maßgebend.

In der Regel wird beim Schreiben ein Konsonant zur folgenden Silbe gezogen.*

Sanc-tion (spr.: ßaⁿ-ßjoⁿ), al-ler (spr.: ă-le), bis-cuit, res-ter, es-poir, bien-fait, ac-cueil-lir, bis-sex-ti-le, ven-geaient, chan-geons; aber: tâ-cher, So-phie, a-thée.

Ausgenommen:

1) **gn**: a-gneau, joi-gnons, sta-gnant.

2) **l** und **r** mit einem vorhergehenden anderen Konsonanten: ta-blier, a-veu-glé-ment, ap-pliquer; per-dre, ou-vrier, sa-cré. Aber: er-rer, il-let-tré.

3) auch Konsonantenverbindungen anderer Art nach **Vorsilben** wie **con, in, sub**: con-sta-ter, in-spi-rer, sub-stan-ce; con-struc-tion, in-scrip-tion.

Untrennbar ist **x** und **y** zwischen zwei Vokalen: fixer, payé.

* Man geht am sichersten, wenn man sich nur an diese allgemeine Vorschrift hält und von der Trennung aufeinander folgender Vokale ganz absieht, da der Brauch in dieser Hinsicht ein schwankender ist.

Merke: Je retiens vingt francs sur cette somme ich behalte 20 Fr. von dieser Summe zurück. Copier sur abschreiben von. — Chanter à *cahier ouvert* oder chanter à *vue*, à la première vue vom Blatt singen.

Vor avant (devant).

Von der grammatischen Stellung: avant. Le sujet se place avant le verbe.

Ursache: Pleurer de joie. A demi mort de fatigue.

Zu merken: Se préserver, se défendre de q. ch. Protéger qn. contre. — De l'aversion pour Abneigung vor. — Pas à pas. Le navire est à l'ancre liegt vor Anker. On lui ferma la porte au nez. — Je vous donne la préférence sur tous.

II. Interpunktion.

Abweichend vom deutschen Brauche ist fast nur die Anwendung des **Komma**. Im Deutschen bezeichnet das Komma die Satzgliederung, im Französischen die innerhalb des Satzes eintretenden Ruhepausen. Diese Pausen aber fallen bei dem Flusse der französischen Satzbetonung nicht immer mit der Satzgliederung zusammen; sie hängen zum Teil auch von der **Länge** der betreffenden Satzglieder und von der **Eigenart** des Schriftstellers ab.

A. Eine Komma-Pause tritt **nicht** ein vor einem Satzgliede, das in wesentlicher **Abhängigkeit von dem unmittelbar Vorangehenden** steht. Dies gilt:

1) von **ergänzenden** Relativsätzen, vgl. § **117.**

2) von der **indirekten** Frage.

Je lui demandai *à quoi* il songeait si sérieusement. — Pourriez-vous me dire *si* le roi reviendra demain?

3) von den mit **que** (als) eingeleiteten Vergleichungssätzen.

La météorologie est aujourd'hui une science beaucoup moins incertaine *qu'*elle ne l'était autrefois.

4) von den mit dem Bindewort **que** angeknüpften Nebensätzen.

Voulez-vous *qu'*une commission soit bien faite? faites-la vous-mêmes. — Il est bon et même nécessaire *qu'*un jeune homme ait des habitudes d'ordre et de travail. — Tout le monde sait *que* cette description est fidèle. (Aber: *Que* cette description n'ait rien d'exagéré, tout le monde le sait aujourd'hui.)

Zu (à, chez).

Örtlich: **Par** quelle porte dois-je sortir? Assiéger une ville **par** terre et **par** mer zu Wasser und zu Lande. Combattre **sur** terre et **sur** mer.

Zeitlich: **Dans** ce temps. **Dans** mon temps oder **de** mon temps. De temps **en** temps. **En même** temps zur selben Zeit, zugleich. — **Pour** la dernière fois.

Art und Weise: **Par** bonheur zum Glück, **par** malheur. **Par** centaines, **par** milliers zu Hunderten, zu Tausenden.

Ziel, Zweck: **Pour** quel usage? **Pour** quel effet? oder à quel effet? **Dans** quel but? — Du drap **pour** une redingote. Prendre qn. **pour** modèle (zum Vorbild). — Faire des paroles **sur** un air den Text einer Melodie verfassen.

Ebenso werden zum Teil auch manche andere Konjunktionen behandelt. Nous le ferons *avant qu'*elle vienne. — Je le punirai *jusqu'à ce que* je l'aie corrigé. — Romulus disparut *sans qu'*on sût *de quelle manière* il avait péri.

5) von den mannigfachen durch den Infinitiv gebildeten Satzgliedern.

Je me repens *de* vous *avoir* affligés. — Il faut habituer la jeunesse *à vaincre* les répugnances ridicules *qui* font pousser des cris de frayeur à l'aspect d'une araignée. — Beaucoup de gens se précipitaient au pied de l'échafaud *pour tremper* leur mouchoir dans le sang de Charles Ier. Aber: Il faut faire vite ce qui ne presse pas, *pour pouvoir* faire lentement ce qui presse. — Il faut tourner sept fois sa langue dans sa bouche *avant de parler.* Aber: *Avant de consulter* ta fantaisie, consulte ta bourse.

B. 1. Dagegen entsteht eine Redepause, wenn ein vorhergehendes Satzglied im weiteren Gefüge des Satzes **nicht wiederholt** wird, sondern hinzuzudenken ist.

L'amour de la gloire *meut* les grandes âmes, et l'amour de l'argent, les âmes vulgaires (zu ergänzen meut).

2. Abgesondert werden durch das Zeichen der Redepause die **Zusätze, Einschaltungen, Angaben,** bei deren **Wegfall** der Sinn und die Gültigkeit des ganzen Satzes **nicht** beeinträchtigt würden.

Le travail, *qui* est une loi de notre nature, est la source du bonheur. — Le travail, *douce habitude,* est la source du bonheur. — Le travail est, *sans aucun doute,* la source du bonheur. (So immer: par exemple, au contraire, etc.)

Besonders auch Zeit und Ortsangaben im Anfang oder in der Mitte des Satzes.

Après le travail, les Romains se baignaient dans le Tibre. Louis IX et sa flotte arrivèrent, *le 8 juillet 1254,* devant le port d'Hyères.

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis.

	§	Seite
A.		
à mit dem Infinitiv	76.	77
à, Eigentümlichkeiten im Gebrauch	130.	128
Absolute Fragekonstruktion	55.	60
acquérir	18.	18
Adjektiv (Formenlehre)	34.	43
Adjektiv (Syntax) 90—	94.	95
„ Stellung des —s	90.	95
„ Bedeutungsverschiedenheit je nach der Stellung	91.	97
Adjektiv bei verschiedenen Substantiven	94.	100
Adverb (Formenlehre)	36.	46
„ (Syntax) 95—	99.	101
„ bei être	95.	101
Adverbien der Verneinung 96—	97.	102
Adverbien, Stellung der —	53.	57
aindre, Verben auf	21.	25
aître, Verben auf	23.	28
Akzente		XV
Akkusativobjekt bei Verben	58.	62
aller, Formenbildung	13.	14
Alphabet		XV
an	129.	126
Artikel (Formenlehre)	29.	37
„ unbestimmter	29.	37
„ bestimmter (Syntax) 81—	85.	83
„ unbestimmter	87.	93
„ bei Eigennamen	81.	83
„ bei Himmelsgegenden, Festen und Tagen	82.	86
Artikel bei Titeln und Namen	83.	86
„ bei Stoffnamen, abstrakten Hauptwörtern und Gattungsnamen	84.	87
Artikel abweichend v. Deutschen	85.	89
„ Fehlen des —s in stehenden Wendungen	85.	91
Artikel, Stellung und Wiederholung	88.	94
asseoir	19.	23
aucun	127.	124
au-dessous de	131.	132
auf	129.	127
aus	129.	128
autre	124.	122
avant, devant	131.	133

	§	Seite
B.		
Bedingungssätze	64.	68
bei § 130 S. 128 u.	131.	131
Besitzanzeigendes Fürwort 107—	109.	112
Bestimmendes Fürwort 110—	113.	113
Bezügliches Fürwort 114—	119.	116
Bindewort	48.	55
Bindung		XXIV
boire	23.	29
bouillir	18.	17
C.		
chaque	126.	123
chez, près de, auprès de	131.	131
Conditionnel	64.	67
contre, envers, vers	131.	130
courir, Formen	18.	18
croire	23.	29
croître	23.	29
cueillir	18.	17
D.		
dans und en	131.	131
Dativobjekt	52.	57
de mit dem Infinitiv	77.	79
de, Eigentümlichkeiten im Gebrauch	129.	126
Démonstratif 110—	113.	113
Déterminatif 110—	113.	113
devant, avant	131.	133
dire, Formen	22.	27
dont	119.	119
Doppelkonsonanten		XXIV
Doppeltes Objekt bei Verben	59.	63
douter	70.	71
durch	130.	129
E.		
écrire	21.	24
Eigenschaftswort (Formenlehre)	34.	43
„ (Syntax) 90—	94.	95
eindre, Verben auf	21.	25
Empfindungswort	49.	56
en Adverb	103.	108
en und dans	131.	131
Endkonsonanten, stumme		XXIII
entre, parmi	131.	132
Entfernteres Objekt	52.	57

	§	Seite
envers, vers, contre	131.	132
envoyer, Formenbildung	13.	14

F.

faire	22.	27
falloir	19.	22
Folge der Zeiten	65.	69
Fragefürwort	120—122.	119
Fragesatz	55.	59
Fremdwörter	33,2	41
für	130.	130
Fürwort (Formenlehre)	41.	51
„ persönliches	41.	51
„ besitzanzeigendes	42.	51
„ hinzeigendes	43.	52
„ bezügliches	44.	52
„ fragendes	45.	53
„ unbestimmtes	46.	53
Fürwort (Syntax)	100—128.	105
Futur	64.	67
fuir	18.	17

G.

gegen	131.	130
Genitiv nach Verben	58.	63
Geräuschlaute		XIX
Gerundiv	78.	80
Geschlecht der Hauptwörter	30.	38
Grundzahlen	37.	48

H.

Halbvokale		XVIII
Hauptkonjugation	9—13.	10
Hervorhebung u. Umschreibung	54.	58
Hilfsverben, Formen	4.	3
Hilfsverben, Gebrauch	25.	34
Hinzeigendes Fürwort	110—113.	113
Historisches Perfekt	61.	65

I.

ignorer	70.	72
Imperfekt	61.	65
Imperfekt des Futurs	64.	67
in	131.	130
Indikativ	66.	70
Indirekte Frage	64.	67
Infinitiv	74—77.	76
„ im verkürzten Nebensatz	74.	76
„ als Subjekt	75.	76
„ als Objekt	75.	77
„ mit à	76.	77
„ mit de	77.	79
Interpunktion		135
Inversion des Subjekts	56.	61
ir, erweiterte Verben auf	15.	15
ir, reine Verben auf	17.	16
ir, unregelm. Verben auf	18.	16

K.

Komparation	35.	45
Konjunktionen (Formenlehre)	48.	55
„ (Syntax)	73.	75
Konjunktiv nach Verben des Wollens	68.	70
Konjunktiv nach Verben der Gemütsbewegung	69.	71
Konjunktiv nach Verben des Sagens und Denkens	70.	71
Konjunktiv in Relativsätzen	72.	74
Konsonanten		XIX

L.

Lautregeln	1.	1
le, la, les als Prädikat	102.	108
lequel (Fragewort)	120.	119
lequel (Relativ)	116.	117
lire	23.	28

M.

même	125.	123
mettre	22.	26
Mischvokale		XVII
mit	131.	131
Mittellaute		XVIII
Modusformen, Gebrauch der	66—79.	70
mourir	18.	19

N.

nach, nächst	131.	132
naître	21.	26
Nasalvokale		XVII
ne ohne Füllwort	98.	104
ne abweichend vom Deutschen	99.	104
ne — que	97.	103
Nebenkonjugationen	14—23.	14
nier	70.	72
nul	127.	124

O.

oindre, Verben auf	21.	24
oir, Verben auf	19.	19
on	123.	122
Ordnungszahlen	38.	49
où als Relativ	119.	119
ouvrir, etc.	18.	17

P.

par = „von" beim Passiv	129.	126
parmi, entre	131.	132
Partitiver Artikel	86.	91
Partizip des Präsens	78.	80
„ „ Perfekts	79.	81
pas un	127.	124
Perfekt	62.	66

	§	Seite
Persönliches Fürwort	100—106.	105
„ „ verbundenes „	100—103.	105
Persönliches Fürwort, Stellung	100.	105
Persönliches Fürwort, Wiederholung	101.	107
Persönliches Fürwort, unverbundenes	104—106.	110
personne	127.	124
plaire	23.	28
Plural mit Bedeutung verschieden vom Singular	33.	43
Pluralbildung	33.	41
Plusquamperfekt	63.	66
pouvoir, Formen	19.	20
Präposition (Formenlehre)	47.	55
„ (Syntax)	129—132.	126
„ , Wiederholung der	132.	133
prendre	22.	27
près de, auprès de	131.	131
Pronom s. Fürwort.		

Q.

que (Relativ) als Prädikat	114.	116
que (fragend) als Prädikat	122.	120
quel que	128.	126
quelque, quelqu'un	127.	124
qui (Fragewort)	121.	119
qui que	128.	125
quoi	122.	121
quoi que	128.	125

R.

re, regelm. Verben auf	20.	23
re, unregelm. „ „	21.	24
reflexive Verben	27.	35
Reibelaute		XIX
Rektion der Verben	58.	62
résoudre	23.	30
rien	127.	124
rire	22.	28
Rückbezügliches Fürwort	106.	111

S.

savoir, Formen	19.	21
si wenn	64.	67
Silbenteilung		134
sous, au-dessous de	131.	132
Steigerung des Adjektivs	35.	45
„ „ Adverbs	36.	47
suivre, Formen	21.	25

	§	Seite
T.		
tel	125.	123
tenir	18.	18
tout	126.	123
tout que	128.	126
U.		
über	131.	132
Übereinstimmung des Verbs mit dem Subjekt	80	82
Übereinstimmung des Adjektivs mit dem Substantiv	93.	99
uire, Verben auf	21.	26
Umschreibung	54.	58
Umstandswort, Bildung	36.	46
„ , Steigerung	36.	47
Unbestimmtes Fürwort	123—128.	122
unpersönliche Ausdrücke (Formenlehre)	28.	36
Unpersönliche Ausdrücke (Syntax)	71.	73
unter	131.	133
V.		
venir	18.	18
Verb, Formenbildung	7.	6
Verbaladjektiv	78.	80
Verben mit verschiedenen Kasus	60.	64
Vergleichungsgrade (Syntax)	92.	98
Verhältniswort, Formenlehre	47.	55
vers, envers, contre	131.	132
Verschlußlaute		XIX
vêtir	18.	17
vivre	23.	30
voir	19.	22
Vokale, reine		XVI
vor	131.	134
Voranstellung des Objekts	51.	57
vouloir, Formen	19.	21
W.		
was als Fragewort	122.	121
was als Relativ	118.	118
Wortstellung	50.	56
Y.		
y	103.	109
Z.		
Zahlwort	37.	48
Zeiten, Gebrauch der	61—65.	65
Zeitwort, Syntax	58.	62
zu, durch verschiedene Präpositionen zu geben	132.	135

Zusammenstellung der für das vorliegende Buch in Betracht kommenden Bestimmungen aus dem französischen Ministerialerlaß vom 26. Februar 1901.

Der Bindestrich darf fortfallen a) zwischen Verb und pronom *sujet* (*ai je.* § 100, 1); b) zwischen Zehnern und Einern der Zahlwörter (*dix sept.* § 37, 2); c) zwischen den einzelnen Teilen zusammengesetzter Hauptwörter (*arc en ciel.* § 33, 7 a); d) vor ci und là (*celui ci*, cet *homme là.* § 43); e) vor même (*moi même.* § 104, 3).

Aigle ist nur als Heereszeichen weiblich (§ 31, 1). Pâques ist männlich und weiblich; demnach als entbehrlich gestrichen (§ 31, 1). In Verbindung mit gens dürfen alle Adjektive in der weiblichen Form stehen (§ 31, 3).

Quatre-vingts und deux cents, trois cents, etc. dürfen stets das Pluralzeichen erhalten (§ 37, 3). Die Schreibung *mille* statt mil ist zulässig (§ 37, 3); ebenso une *demie* heure statt demi-heure (§ 39).

Ne darf fortfallen 1) nach de crainte que, de peur que, à moins que (§ 73, 1); 2) nach je crains que, etc. (§ 99, 1); 3) nach ne pas douter und ne pas nier que (§ 99, 2), sowie nach prendre garde (§ 98, 2 ist gestrichen), empêcher, éviter und peu s'en faut que (§ 98, 2, Fußnote); 4) im zweiten Gliede eines Vergleichungssatzes der Ungleichheit (§ 92, 2).

Auf das Conditionnel *présent* darf das *Présent* du subjonctif folgen (§ 65).

Das Participe passé mit folgendem Infinitiv darf unverändert bleiben (§ 79, 3).

Das Verb darf im Plural stehen, auch wenn die Subjekte gleiche oder ähnliche Bedeutung haben. § 80, 2 ist dementsprechend vereinfacht worden.

Ist das Subjekt ein mit einem partitiven Plural verbundenes Kollektiv, so darf das Verb stets im Plural stehen (§ 80, Fußnote).

Du bon vin ist neben *de* bon vin zulässig (§ 86, 1).

Die Nichtwiederholung des Artikels in Fällen wie les grandes et *(les)* petites villes, la langue anglaise et (la) française ist zulässig (§ 89, 2, § 94, 2).

Excepté, compris, ci-joint, ci-inclus, nu dürfen in Übereinstimmung mit dem Hauptwort gebracht werden, auch wenn sie vor demselben stehen; feu darf vor dem Artikel oder Possessivum als unveränderlich oder veränderlich behandelt werden (§ 93, 3).

Neben ce *sont* eux, ce *sont* elles ist c'*est* eux, c'*est* elles zulässig (§ 104, 3, c.).

Bei zwei durch ni—ni verbundenen Subjekten ist der Plural des Verbs für alle Fälle zulässig (§ 124, 2, Fußnote).

Tout darf sich stets nach dem folgenden Städtenamen richten. Der Hinweis auf die Ausnahme tout Venise in § 126, 2 ist demnach als entbehrlich gestrichen worden.

Druck von Alb. Sayffaerth (Otto Fleck), Berlin-Schöneberg.

UNIVERSITY OF ILLINOIS-URBANA
3 0112 077627112